



➤ PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND

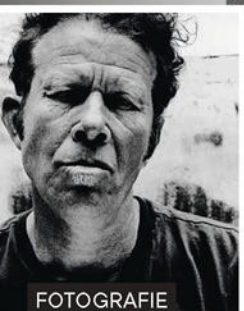


Tradition & Aufbruch:

13 Nikon-Kameras *im Test*

Für Einsteiger, Vlogger, Enthusiasten und Profis:

Alle aktuellen Modelle unter der Lupe



FOTOGRAFIE

**Porträts mit
*Charakter***

Was die Werke von Anton Corbijn

so unverwechselbar macht

Ps

WORKSHOP

Planeten-Look

So verpassen Sie Ihren Skyline-Fotos
den faszinierenden Effekt

**24
SEITEN**
großes Spezial

ARCHITEKTUR *im Fokus*

➤ 25 Praxis-Tricks für optimale Aufnahmen

➤ Profifotograf gibt Tipps zu Belichtung, Komposition und Farbe





Für Bilder, die begeistern.

Radiant Photo 2 passt sich deinem Bild an und bietet dir genau die Werkzeuge, die du brauchst, um deine Bilder schneller und effizienter als je zuvor zu bearbeiten.

Jetzt die neue Version gratis testen
www.radiantimaginglabs.com



+ Optimierte Workflows

Für jedes Genre – Landschaft, Porträt, Vögel und Haustiere. Optional erhältlich und perfekt abgestimmt auf Radiant Photo 2.

Großes Spezial
AUF 24 SEITEN



Foto: Peter Travers

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Perspektiven, Strukturen, Linien: In der Architekturfotografie ist eine gelungene Bildkomposition unersetzlich, **ab S. 26**

Planung, *Geduld*, Auge



Architekturfotografie ist mehr als das Abbilden von Gebäuden. Sie ist die Kunst, Raum, Form und Licht in eine visuelle Erzählung zu übersetzen.

Gerade für ambitionierte Hobbyfotografen bietet sie ein faszinierendes Spielfeld: klar definierte Motive treffen auf kreative Freiheit. Linien führen den Blick, Flächen schaffen Ruhe, Details erzählen Geschichte.

Doch gute Architekturfotografie entsteht nicht zufällig. Sie verlangt Planung, Geduld und ein geschultes Auge. Der richtige Standpunkt entscheidet über Wirkung oder Belanglosigkeit, das Licht über Atmosphäre

oder Nüchternheit. In unserem großen Spezial verraten wir Ihnen die besten Tricks der Profis, wie Ihnen eindrucksvolle Architekturfotos gelingen.

Zudem erwartet Sie in dieser Ausgabe der Test der brandneuen Canon EOS R6 Mark III, dem neuen Flaggschiff von Canon für ambitionierte Hobbyfotografen. Und sollten Sie sich eher zum Team Nikon zählen, haben wir auch etwas für Sie: Im aktuellen Technik-Spezial stellen wir Ihnen das aktuelle Line-up des Herstellers vor.

Herzliche Grüße aus Köln!

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail markus@new-c.de

Instagram [@digitalphoto_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben.



MARKUS SIEK
Chefredakteur

Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

LARS KREYSSIG
Redakteur

Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.



JULIA CARP
Redakteurin

Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

NICO METZGER
digitalphoto.de

Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.



JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur

Unser Software-Experte spürt für Sie regelmäßig die besten Perlen für die beiliegende Web-DVD auf.

SANDRA THEUMERT
Artdirektion Layout

Magazinmacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.



Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.




Kontakt zur Redaktion
redaktion@digitalphoto.de

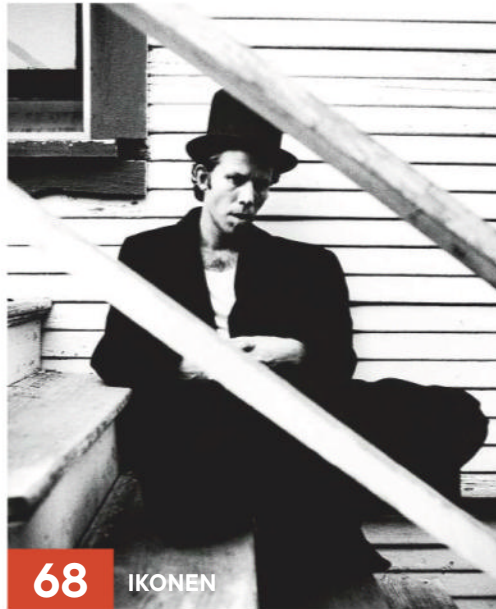
Kontakt zum Abo-Service
Tel. +49 (0) 228 9550 330
kundendienst@falkemedia.de

 **30.000 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

 **10.400 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

 **Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube

 **Jetzt auch auf WhatsApp**
www.digitalphoto.de/whatsapp



68 IKONEN



50 LINIEN IN DER FOTOGRAFIE

Aktuelles & Standards

Editorial	3
DigitalPHOTO abonnieren	58
Gratis-Download	110
Vorschau, Impressum	113

Technik-News

Nikon-Zoom, Instax mit Video-Funktion,
Monochrome Kamera, Photo Presse u.v.m.

Kamera des Monats

Im Test: Das neue Mittelklasse-Flaggschiff
Canon EOS R6 Mark III

Viltrox AF 56 mm F1.2

Neues Porträtobjektiv für APS-C

Tamron 17-70 mm F2,8 Di III-A VC RXD

Standardzoom für APS-C neu getestet

Fotoszene

Ausstellungen, Bücher, Podcasts

Redaktion unterwegs

Traum-Destinationen Malta & Gozo

Fotopraxis

Spezial: Architektur

Profi-Fotograf verrät seine besten Tipps zur
Architekturfotografie

Architektur bei Nacht

25 Praxis-Tipps, wie Ihnen in der Dunkelheit
spektakuläre Architekturfotos gelingen

Die Macht der Linien

Praxis-Workshop zur Linienführung als
Element der Bildkomposition

Typische Bildfehler vermeiden

Sechs klassische Fotofehler und Tipps, wie Sie
sie vermeiden können

Fotos: Albrecht Voss; Hersteller: Anton Corbijn; Arne Schreiber; Peter Travers



60 INTERVIEW: ALBRECHT VOSS



24 Seiten
SPEZIAL

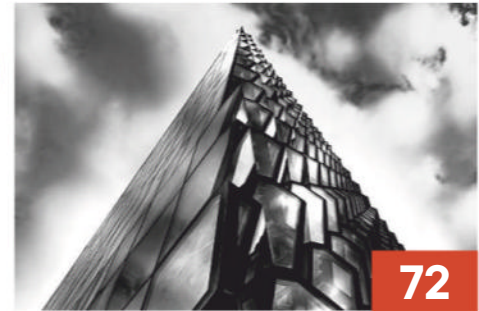
ARCHITEKTUR *im Sucher*

Schauen Sie dem Profifotografen Peter Travers über die Schulter und erfahren Sie von ihm seine besten Fototipps aus der Praxis.

26



DAS GROSSE NIKON-SPEZIAL 100



72

BILDER AUS DER COMMUNITY

Wir stellen Ihre schönsten Fotos vor

Fotografie

Augenblicke	6
Gebaute Ästhetik	60
Architekturfotograf Albrecht Voss erklärt im Interview seine einzigartige Bildsprache	
Ikonen der Fotografie	68
Waits / Corbyn	
Bilder aus der Community	72
Wir zeigen Ihre schönsten Bilder	
Großer Fotowettbewerb	78
Jetzt mitmachen und wertvolle Preise sichern	
Schlussbild	114
Nachgefragt: Stella Catenazzi	

Bildbearbeitung

Leseprobe DOCMA	84
Auszug aus unserem Schwesternmagazin	
Workshop: Ihre Stadt als kleiner Planet ...	92
Ungewöhnliche Skyline	
Fotoklinik	96
Futuristischer Blau-Look	

Test & Technik

NIKON-SPEZIAL	100
Alle aktuellen Nikon-Kameras im Test	
Kameras, Zubehör & Mehr	
Besser als die Fujifilm X-M5?	106
Neue Fujifilm X-T30 III im Test	
Smartphone mit Auslöser	108
Neues Sony Xperia 10 VII unter der Lupe	



HOHLE GASSE

von Carsten Schröder

Für unseren Jahreswettbewerb 2022 zum Thema „Architektur“ reichte der Fotograf Carsten Schröder dieses beeindruckende Foto ein und belegte den neunten Platz. Diese Hochhäuser im Bankenviertel von Hongkong stehen tatsächlich so eng beieinander – und spiegeln sich in ihren Fronten gegenseitig. Dem Fotografen ist es perfekt gelungen, die Symmetrie einzufangen.

Fujifilm X-T3 | Samyang 2/12 mm |
1/125 s | f/5,6 | ISO 320



FENSTERSTAPEL

von Harald Lenzeder

Für unseren Jahreswettbewerb 2024 zum Thema „Architekturfotos“ reichte der Fotograf Harald Lenzeder dieses spannende Fasadensfoto ein und belegte den ersten Platz. Die Fensterfront im Hamburger „Sprinkenhof“ ist mit ihrer Regelmäßigkeit ein beliebtes Motiv. Hier mit einem gelben „Abweichler“ in einer der Reihen, der die Betrachtung lenkt und dem Bild Charakter verleiht.

Canon EOS 6D Mark II | EF 4/16-35 mm | 1,6 s | f/14 | ISO 100



BUNT WOHNEN

von Tanja Janke

Mit dieser Aufnahme belegte die Fotografin Tanja Janke bei unserem Jahreswettbewerb 2025 zum Thema „Haus und Stadt“ den ersten Platz. Die niederländische Stadt Almere, vor den Toren Amsterdams, ist bekannt für seine moderne Architektur. Hier setzte sie die stapelbaren Studierendenvohnungen gekonnt in Szene. Dadurch erhält das Motiv fast schon eine abstrakte Wirkung.

Canon EOS 6D II | 35 mm | 1/60 s |
f/10 | ISO 100



Fotos: Hersteller

Fisheye-Kamera im Jeans-Look

Die Lomographische Gesellschaft stellt mit der Fisheye No. 2 Rodeo seine neueste Kamera-Kreation vor. Die Analogkamera bringt ein 170°-Fischaugenobjektiv mit und richtet sich vor allem an experimentierfreudige Fotografen, die analogen Charme zu schätzen wissen.

Die Fisheye No.2 lädt mit ihrem integrierten Blitz zu Experimenten bei Tag und Nacht ein. Mit Langzeit- und Mehrfachbelichtungsmodi sowie einem weiten Sichtfeld von 170° sollen Schnappschüsse zu kreativen Meisterwerken auf 35 mm werden. Die Kamera, die im Handel für

69 Euro erhältlich ist, bringt einen abnehmbaren Sucher mit. Mit Mehrfachbelichtungen und dem Bulb-Mode können Sie Ihren fotografischen Geschichten neue Ebenen hinzufügen, und mit dem eingebauten Blitz und einem Mindestfokusabstand von nur 0,1 m sind Sie laut Hersteller bereit,

Alltägliches auf die außergewöhnlichsten Weisen abzulichten. Bei der Fisheye No. 2 Rodeo Denim, die eine fixe Blende mit f/8 mitbringt, dreht sich alles darum, mutig zu leben und jedes Foto zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. ■ www.lomography.com



SOFORTBILD-VIDEO

Fujifilm präsentiert mit der instax mini Evo Cinema die erste 3-in-1-Hybrid-Sofortbildkamera, mit der Sie nicht nur fotografieren, sondern auch filmen können. Die maximale Clip-Länge liegt bei 30 Sekunden. Preis: 379,99 Euro. www.fujifilm.com



XXL-AUFLÖSUNG

Xiaomi hat seine neue Redmi Note 15 Serie vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die Modelle 15 Pro+ 5G und 15 Pro 5G: Sie sind mit einer 200MP-Kamera ausgerüstet, angetrieben durch den weltweit ersten 200MP-HPE-Bildsensor. www.mi.com



AUSGEZEICHNET

Anlässlich des Jubiläums wurden namhafte Größen der Fotobranche ausgezeichnet.

80 JAHRE PHOTO PRESSE

Deutschlands traditionsreichstes Fotofachmagazin PHOTO PRESSE feiert sein 80-jähriges Bestehen. Seit Dezember 1945 begleitet die „PP“ die Entwicklung der Fotografie – von der analogen Dunkelkammer über die digitale Revolution bis hin zur heutigen, allgegenwärtigen Bildkultur. Über acht Jahrzehnte hinweg war und ist PHOTO PRESSE Chronist, Einordner und Impulsgeber einer Branche im permanen-

ten Wandel – und zugleich Plattform für diejenigen, die Fotografie gestalten, vorantreiben und prägen. Anlässlich des Jubiläums wurden im Rahmen der PHOTO PRESSE Hall of Fame zehn Persönlichkeiten ausgezeichnet, die in besonderer Weise für Haltung, Innovationskraft und kulturelle Relevanz der Fotografie stehen. Die Auswahl erfolgte mit Blick auf nachhaltige Wirkung, unternehmerischen Mut, und kreative Exzellenz. ■

Neue
VIDEOS

FILM-TIPPS

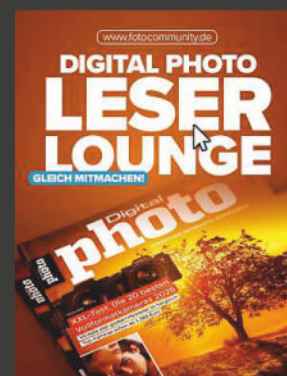
Das Jahr startete bei unserem Kooperationspartner FotoTV, mit einer neuen Serie rund um das Thema Scannen und Digitalisieren von analogem Material (www.fototv.de/dp032601). Im Interview des Monats spricht Boris von Brauchitsch über die Bilder seiner Eltern Helga und Victor (www.fototv.de/dp032602).



NEUES ZOOM

Nikon erweitert sein Sortiment an NIKKOR-Z-Vollformatobjektiven um das vielseitige Zoomobjektiv NIKKOR Z 24-105mm f/4-7.1. Der Preis liegt bei 599 Euro. Das Objektiv ist ab sofort im Handel erhältlich.

www.nikon.de



Schon angemeldet? Neue Leserlounge

Haben Sie sich schon angemeldet? Ab sofort finden Sie in der Fotocommunity die neue DigitalPHOTO-Leserlounge. Zeigen Sie uns dort Ihre schönsten Aufnahmen, fachsimpeln Sie mit Gleichgesinnten und werden Sie Teil der ständig wachsenden Fotogemeinschaft. Jetzt über den Link kostenlos registrieren und mitmachen!
www.fotocommunity.de/spezial/leser-lounge
digitalphoto/21709

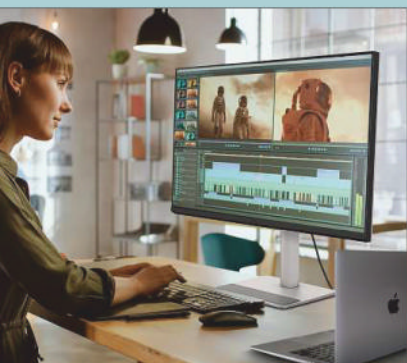
Zur Lichtformung verfügt der Blitz über ein Zoomsystem, mit dem sich die Lichtverteilung feinabstimmen lässt.



EINSTELLBARER BLITZ

Godox stellt mit dem Godox AD100Pro II Pocket Flash das Nachfolgemodell des AD100Pro vor. Der neue Blitz soll vor allem bei Bedienung, Dauerleistung und Zuverlässigkeit zulegen – sowohl im Studio als auch bei Einsätzen vor Ort. Unverändert bleibt die Blitzleistung von 100 Ws. Der Preis liegt bei 349 Euro.

www.godox.com



MAC-MONITORE

Benq erweitert seine für Mac-Books entwickelte MA-Serie um zwei neue Modelle: den MA270UP und den MA320UP. Der besondere Clou ist das Nano-Gloss-Panel, das die Anmutung eines Glasdisplays mit den Vorteilen moderner Panel-Technologie kombiniert.

www.benq.eu



Bei diesem neuen Objektiv ist nicht nur die Farbe des Gehäuses ungewöhnlich. Es verzerrt bei Aufnahmen die Realität.

7ARTISANS

Die Realität verzerren

Die FloralBloom Spezialeffekt-Objektive von 7Artisans werden um eine zusätzliche Brennweite erweitert. Das FloralBloom 57mm T2.9 mit Arri PL-Mount verfügt über einige optische Besonderheiten. Es manipuliert die visuelle Fokusebene, um die Realität zu verzerren und damit die Wirkung zu verstärken. Ob Sie ein Filmemacher sind, der nach extremen visuellen Eindrücken strebt, oder ein erfahrener Fotograf, der Grenzen auslotet – dieses Objektiv lässt sich vielfältig einsetzen. Der Preis liegt bei 399 Euro.

www.7artisans-objektive.de

100 Jahre

ERFINDUNG DES FOTOAUTOMATS

Vor 100 Jahren ging in New York City der weltweit erste Fotoautomat in Betrieb. Erfunden und patentiert wurde er von Anatol Marco Josepho. In dem sogenannten Photomaton mussten die Kunden einen Quarter einwerfen, um acht Minuten später acht Fotos in den Händen zu halten. Die Erfindung erwies sich also voller Erfolg. Bis zu 2000 Kunden pro Tag nutzten den Automaten.



MINI-DRUCKER

Fujifilm Instax erweitert sein Smartphonedrucker-Portfolio um ein kreatives Highlight: Mit dem instax mini Link+ fügt das Unternehmen der erfolgreichen Serie ein neues Premiummodell hinzu. Der neue Smartphonedrucker richtet sich gezielt an Kreative, die Wert auf Ästhetik, Kunst und individuellen Ausdruck legen. Der Preis liegt bei 149,99 Euro.

www.fujifilm.com



AUFNAHMEPROFI

Mit der neuen Universal Stackingkamera Stackpro 1 stellt Novoflex eine Lösung für professionelle Produkt-, Industrie- und Objektfotografie vor. Das System kombiniert modernste Focus-Stacking-Technik mit der optischen Qualität bewährter Mittel- und Großformatobjektive und ermöglicht nach Herstellerangaben eine bisher unerreichte Schärfenausdehnung – von Unendlich bis zum Abbildungsmaßstab 1:1. Die Sets sind ab 2.700 Euro im Handel erhältlich.

www.novoflex.de

◀ SCHÄRFENTIEFE

Die Stackingkamera erzeugt durch Focus Stacking eine Schärfe über das gesamte Motiv.

GÜNSTIGES PORTRÄTOBJEKTIV

Wer gerne manuell scharfstellt und auf einen Autofokus verzichten kann, bekommt mit dem 7Artisans 50mm f/1.2 Objektiv für APS-C-Kameras ein neues Werkzeug an die Hand. Die hohe Lichtstärke von f/1.2 sorgt laut Hersteller für ein traumhaftes Bokeh – extrem geringe Schärfentiefe, seidige Hintergründe und scharfe Hauptmotive. Ideal für Porträts, Stilleben, kreative Low-Light-Szenen mit niedrigen ISO-Werten und künstlerische Fotos. Der Preis liegt bei 109 Euro. Das Objektiv ist für Nikon Z, Sony E, MFT und Fuji X ab sofort im Fachhandel erhältlich.

www.7artisans-objektive.de



SCHWARZWEISS-SPEZIALIST

Ricoh hat die neue GR IV Monochrome vorgestellt. Mit der GR IV Monochrome wird das Konzept der GR-Serie weiterentwickelt. Dafür ist diese Kamera mit einem speziellen Bildsensor für Monochromaufnahmen ausgestattet. Durch den Verzicht auf den Farbfilter, der zur Erfassung von Farbinformationen verwendet wird, sowie auf den Interpolationsprozess, der zur Erzeugung von Farbbildern erforderlich ist, kann die Kamera das Potenzial des leistungsstarken GR-Objektivs voll ausschöpfen. Der Preis liegt bei 1.799 Euro.

www.ricoh.de



CANON EOS R6 MARK III

Neues Mittelklasse-Flaggschiff

Auf diese Kamera haben viele Canon-Fans sehnsuchtsvoll gewartet! Die EOS R6 Mark III ist das neue Mittelklasse-Flaggschiff von Canon und richtet sich an anspruchsvolle Foto-Enthusiasten. Lesen Sie, was sie besser kann als die Vorgängerin und wie sie sich im Vergleich zur Konkurrenz schlägt.

Canon oder Sony? Ende des Jahres 2025 lieferten sich die beiden Schwergewichte der Branche nochmal einen packenden Zweikampf darum, wer sein neues Mittelklasseflaggschiff zuerst auf den Markt bringt. Letztendlich war Canon mit seiner neuen EOS R6 Mark III einige Wochen schneller als Sony mit seinem neuen Enthusiasten-Spitzenmodell Alpha 7 V. Doch viel wichtiger als der Marktstart ist natürlich die Frage, wer technisch und qualitativ die Nase vorn hat!

WICHTIGSTE NEUERUNGEN

Canon hat der EOS R6 Mark III im Vergleich zum Vorgängermodell einen Sensor mit einer deutlich höheren Auflösung spendiert. So bringt das neue

Modell 32 Megapixel mit. Das Upgrade im Vergleich zu den 24 Megapixeln der EOS R6 Mark II dürfte vor allem Landschaftsfotografinnen und -fotografen freuen. Trotz der höheren Auflösung leidet im Übrigen nicht die Geschwindigkeit. Mit elektronischem Verschluss schafft die EOS R6 Mark III bis zu 40 Bilder pro Sekunde. Nutzen Sie den mechanischen Verschluss sind immer noch bis zu 12 Bilder pro Sekunde drin. Beim Autofokus bringt die neue EOS einen Dual Pixel CMOS AF II mit, der Menschen, Tiere und Fahrzeuge automatisch erkennt und die Schärfe nachführt. Eine interessante Funktion für die Hochzeits- und Sportfotografie: Die Kamera bringt die Option mit, Personen zu priorisieren. So lassen sich in

der Kamera bis zu zehn Gesichter speichern, auf die automatisch scharfgestellt werden soll, wenn sie im Bildausschnitt erkannt werden. Ebenfalls ein Upgrade hat Canon der Video-Funktionalität spendiert. Hier ist nun eine Auflösung



Die EOS R6 Mark III ist dank der hohen Auflösung und Geschwindigkeit eine top Allrounder-Kamera.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

GELUNGENES HYBRID-KONZEPT

Bei der EOS R6 Mark III wechseln Sie in Sekundenschnelle zwischen dem Foto- und Video-Modus und starten die Aufnahme. Praktisch ist zudem die frei belegbare Funktionstaste.



von bis zu 7K im Open Gate möglich. Bei voller Auflösung sind dann jedoch nur 30 Bilder pro Sekunde möglich. Schalten Sie auf 4K herunter, kann die Kamera bis zu 120 Bilder pro Sekunde aufzeichnen.

IM TESTLABOR

Im Testlabor weiß die EOS R6 Mark III in allen Disziplinen zu überzeugen und erreicht Spitzennoten. Sie stellt

ein gelungenes Upgrade zur EOS R6 Mark II dar und bietet ein top Preis-Leistungsverhältnis. Den direkten Vergleich mit dem ebenfalls brandneuen Konkurrenzmodell Sony Alpha 7V verliert sie jedoch knapp. So hat die Sony-Kamera vor allem in puncto Dynamikumfang deutlich die Nase vorn und muss sich leistungsmäßig nicht einmal vor Kameras der Profiklasse verstecken. ■



ANSCHLÜSSE

Die EOS R6 Mark III ist mit allen wichtigen Anschlüssen ausgestattet.

Digital photoFAZIT

Canon hat mit der EOS R6 Mark III abgeliefert. Die Kamera stellt zwar keine Revolution dar, wohl aber eine gelungene Evolution. Vor allem die erhöhte Auflösung ist ein Pluspunkt. Im Hause Canon ist das neue Modell jetzt die erste Wahl für anspruchsvolle Foto-Enthusiasten.

CANON EOS R6 MARK III



Digital photo
SUPER
03 | 2026 Canon EOS R6 III

Typ	Systemkamera
Markteinführung	November 2025
Preis (Handel/UEP)	2.899 Euro
Zielgruppe	Enthusiasten
Sensor	CMOS (35,9 x 23,9 mm)
Auflösung (max.)	32,3 MP - 6.960 x 4.640 px
Bildstabilisierung	ja
Empfindlichkeit	ISO 100/64.000 (50/102.400)
Autofokus-Sensoren	6.097
Belichtungszeit	1/16.000 - 30 s - Bulb
Bildserie	40 B/s
Video-Auflösung	7K (6.960 x 3.672 px), 30p
Sucher	3,69 Mio. BP, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP
Bajonett	Canon RF
Größe (BxHxT)	138x98x88 mm
Gewicht	699 g

TESTLABOR

Auflösung	ISO min/ 400/1600/6400/12800
(LB/BH)	2369/2398/2354/2313/2188
Rauschen	ISO min/ 400/1600/6400/12800
Visual Noise (VN1)	1,2/1,4/1,6/2,4/2,6
Detailtreue	ISO min/ 400/1600/6400/12800
(Prozent)	95/94/84/74/79

PRO & KONTRA

- ↑ sehr gute Bildqualität
- ↑ hohe Geschwindigkeit
- ↑ erstklassiger Autofokus
- ↓ Detailtreue bei hohen ISO-Werten

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,7%;"></div> 92,7 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 93,5%;"></div> 93,5 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 97,9%;"></div> 97,9 %
Video 10%	<div style="width: 95,8%;"></div> 95,8 %

★★★★★
SUPER

94,1%



AUCH FÜR FUJIFILM X
Das neue Objektiv von Viltrox ist auch für Fujifilm-X-Kameras im Handel erhältlich.

VILTROX AF 56 MM F/1.2 PRO

STARKE PORTRÄTS

Test | Hochwertige Porträtobjektive für APS-C-Kameras sind selten. Viltrox will das mit seinem neuen ultralichtstarken AF 56 MM F/1.2 Pro nun ändern. Wir haben den Neuling für Sie unter die Lupe genommen.

Ein Porträtobjektiv mit 56 mm Brennweite? Das klingt nur vordergründig widersprüchlich, denn beim neuen Viltrox-Modell gilt es, den Crop-Faktor zu berücksichtigen. Umgerechnet auf das Kleinbildformat entspricht der Bildwinkel nämlich rund 84 mm – und damit in etwa einem klassischen Porträtobjektiv. Viltrox bietet sein neues Objektiv für APS-C-Kameras mit Sony-E- und Fujifilm-X-Mount an. Beide Modelle sind bereits im Handel erhältlich. Auch eine Version für Nikon Z ist angekündigt.

Alleinstellungsmerkmal des neuen Viltrox-Modells ist zweifellos die hohe Lichtstärke, von der Sie in der Praxis gleich doppelt profitieren. So erzeugt es bei Fotos mit unscharfem Hintergrund ein weiches, sehr ansprechendes Bokeh. Zusätzlich können Sie das Objektiv auch bei schlechten Licht-

verhältnissen freihändig nutzen, da Sie dank der hohen Lichtstärke problemlos mit kurzen Belichtungszeiten fotografieren. Kleiner Wermutstropfen: Einen Bildstabilisator bringt das Viltrox AF 56 MM F/1.2 Pro leider nicht mit. In unserem Test war das jedoch zu verschmerzen, da die verwendete Sony Alpha 6700 über einen eigenen Bildstabilisator verfügt. Ausgestattet ist das neue Pro-Modell mit der VCM-Autofokus-Technologie (Voice Coil Motor) von Viltrox. Im Test wusste der Autofokus zu überzeugen. Das Scharfstellen erfolgte sehr fix, präzise und zudem auch noch angenehm leise. Einen weiteren Pluspunkt gibt es für das hochwertige Metallgehäuse und die Verarbeitung, die das Objektiv zuverlässig vor Stößen, Staub und Witterung schützt. Ein sehr gutes Paket zu einem günstigen Preis! ■ (ms)

VILTROX AF 56 MM F/1.2 PRO	
Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	September 2025
Preis (Handel/UVP)	491 Euro/ 549 Euro
Realbrennweite	56 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	84 mm
Anfangsblende	f/1,2
Kleinste Blende	f/16
Bauweise (Linsen/Gruppen)	13/8
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,5 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:8,3
Bildwinkel (diag. 35mm)	28°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	67 mm
Bajonett	Sony E
Durchmesser & Baulänge	78 x 92 mm
Gewicht	626 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	Sony Alpha 6700
TESTLABOR	
Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	1802/2063
Vignettierung (Blendenstufen*)	1,6/0,5
Verzeichnung (Prozent)	0,8
Chromatische Aberration (Pixel)	0,6
PRO & KONTRA	
↑ hohe Schärfe	
↑ schneller Autofokus	
↑ weiches Bokeh	
↓ kein Bildstabilisator	
BEWERTUNG	
Auflösung 45%	93,0 %
Objektivgüte 30%	88,3 %
Ausstattung 15%	92,0 %
Autofokus 10%	97,1 %
★★★★☆	SEHR GUT 91,9%

**WUCHTIG**

Aufgrund der hohen Lichtstärke ist das Tamron 17-70 MM relativ groß und schwer.

TAMRON 17-70 MM F2,8 DI III-A VC RXD**NEU GETESTET**

Test | Das Tamron 17-70 MM F2,8 DI III-A VC RXD ist immer noch eines der beliebtesten Standardzooms für APS-C-Kameras. Doch wie schlägt sich der Klassiker eigentlich in Kombination mit einer aktuellen Kamera?

Mit einem durchgängig lichtstarken Standardzoom ist man auf viele Motivsituationen bestens vorbereitet. Ob Landschaft oder Architektur im Weitwinkel, Streetfotos mit Normalbrennweite oder Porträtaufnahmen bei einem leichten Tele: All diese Aufnahmen lassen sich erledigen, ohne das Objektiv wechseln zu müssen! Kein Wunder, dass das APS-C-Objektiv Tamron 17-70 MM F2,8 DI III-A VC RXD, das für Sony E und Fujifilm X erhältlich ist, zu einem der beliebtesten Objektive bei vielen Foto-Enthusiasten gehört. Brandneu ist das Objektiv nicht. Es kam bereits im Jahr 2021 auf den Markt, wird nach wie vor produziert und verkauft und wurde damals schon in unserem Testlabor unter die Lupe genommen (Testergebnis: 87,6%). Dennoch haben wir es jetzt erneut durch den Testparcours geschickt.

Der Grund: Damals haben wir APS-C-Objektive für E-Mount grundsätzlich mit der Sony Alpha 6400 getestet. Doch seitdem hat Sony mehrere neue Kamera-Generationen vorgestellt, die in Bezug auf Serienbildgeschwindigkeit und Autofokus-Funktionen in völlig anderen Welten unterwegs sind als die Geräte von damals. Macht sich das auch in Kombination mit einem älteren Objektiv bemerkbar? Bietet das Tamron 17-70 MM F2,8 DI III-A VC RXD angelegt an der Sony Alpha 6700 eine bessere Leistung als an einer 6400? Das Ergebnis sehen Sie in der Testtabelle: klares ja! Vor allem die Auflösung und der Autofokus profitieren enorm vom Zusammenspiel mit einer topmodernen APS-C-Kamera wie der Alpha 6700. Deshalb gilt nach wie vor: Klare Kaufempfehlung, auch wegen des über die Jahre gesunkenen Preises. ■ (ms)

TAMRON 17-70 MM F2,8 DI III-A VC RXD	
Objektiv-Typ	Standardzoom
Markteinführung	Januar 2021
Preis (Handel/UVP)	649 Euro / 1.099 Euro
Realbrennweite	17-70 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	28,5-105 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	16/12
Integrierter Bildstabilisator	ja
Naheinstellgrenze	0,19 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:4,8
Bildwinkel (diag. 35mm)	103,7-34,3°
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	67 mm
Bajonett	Sony E
Durchmesser & Baulänge	75 / 119 mm
Gewicht	525 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	Sony Alpha 6700
TESTLABOR	
Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	1963/2002 / 1769/1806 / 1777/1839
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	0,7/0,4 - 0,4/0,3 - 0,5/0,3
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	-0,05 / -0,07 / 0,16
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	1,1/0,7 / 0,5
PRO & KONTRA	
<ul style="list-style-type: none"> ↑ sehr gute Auflösung ↑ durchgängig hohe Lichtstärke ↑ schneller Autofokus ↓ spartanisch ausgestattet 	
BEWERTUNG	
Auflösung 45%	<div style="width: 89,8%;"></div> 89,8 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 94,9%;"></div> 94,9 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 81,3%;"></div> 81,3 %
Autofokus 10%	<div style="width: 98,2%;"></div> 98,2 %
★★★★☆ SEHR GUT	
90,9 %	

FOTOSZENE



Fotos: Frederic Lezmi für Grand Hotel Parr - The PhotoBook Museum (Martin Parr am Billardtisch); Miguel Mas (Drowned Dreams); © Ellen von Unwerth / Courtesy of CAMERA WORK Gallery (Cindy Crawford)

Einladung ins *Grand Hotel Parr*

Das Neue Museum Nürnberg würdigt mit „Grand Hotel Parr“ das großartige Werk des britischen Magnum-Fotografen Martin Parr. Die ebenso unterhaltsame wie tiefgründige Ausstellung ist zugleich Rückblick, Würdigung und Abschied von einem der einflussreichsten Bildchronisten unserer Zeit.

Mit der Ausstellung „Grand Hotel Parr“ zeigt das Neue Museum Nürnberg in Kooperation mit The PhotoBookMuseum die erste große Fotobuch-Retrospektive des britischen Fotografen Martin Parr. Rund 250 Publikationen geben Einblick in sein scharfsinniges, oft humorvolles

Beobachten von Konsum, Freizeit und gesellschaftlichen Ritualen. In einer aufwendig inszenierten Hotelarchitektur werden Parris Fotobücher nicht nur präsentiert und erlebbar gemacht. Tragisch überschattet wird die Ausstellung durch Parris Tod Anfang Dezember letzten Jahres. Umso bewegender

ist es, dass Parr der Eröffnung noch persönlich beiwohnen konnte und die Ausstellung so zu einer letzten, sehr persönlichen Hommage an einen Fotografen wird, der das Fotobuch nachhaltig geprägt und als künstlerisches Medium etabliert hat. ■

bis 22.02. | Nürnberg | www.nmn.de.de



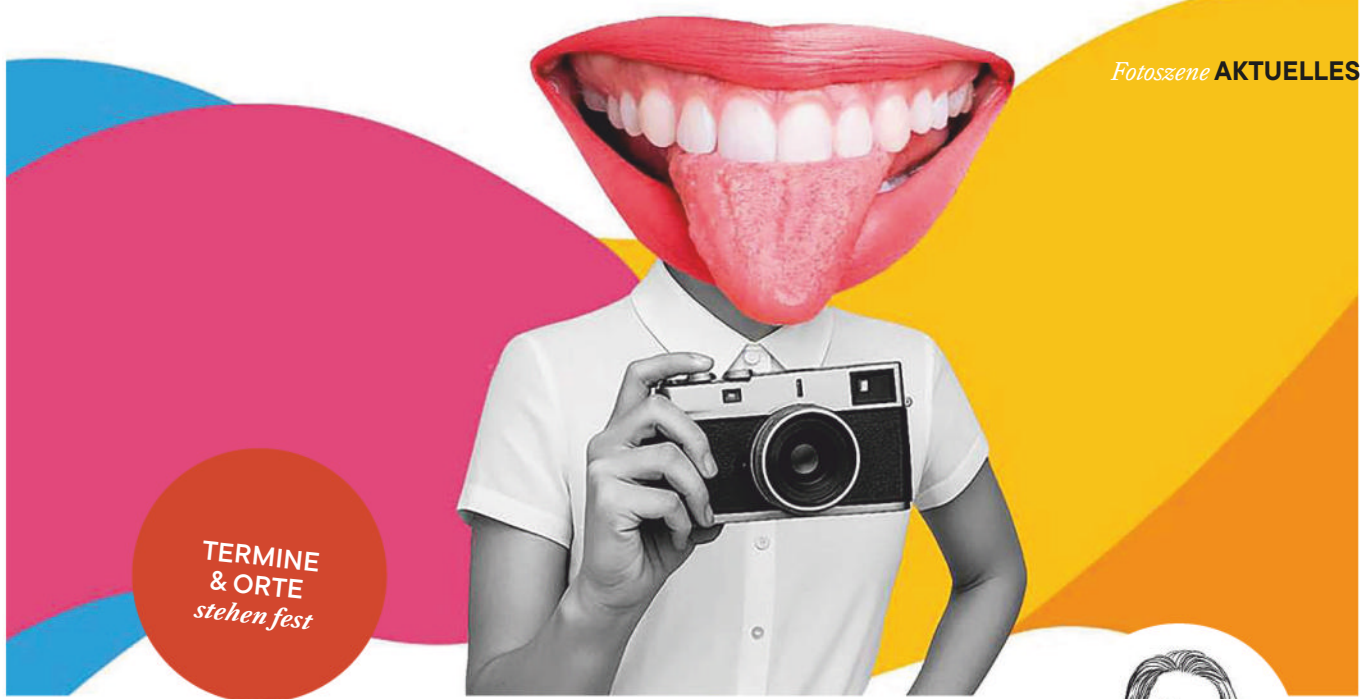
VERTICAL HORIZONS

Die nüüd.berlin gallery zeigt bis 21.02. mit VERTICAL HORIZONS eine kuratierte Gruppenausstellung, die Kunst als Haltung versteht und Fragen von Empathie, Identität und gesellschaftlicher Verantwortung in den Mittelpunkt rückt. [nüüd.berlin](http://nuud.berlin)



CINDY CRAWFORD

Die Galerie CAMERA WORK zeigt bis 14.03. eine von Cindy Crawford mitkuratierte Ausstellung mit Fotografien aus den Jahren 1986–2025. Ikonische Aufnahmen von Star-Fotografen zeigen Crawford's fotografisches Erbe. camerawork.de



TERMINE
& ORTE
stehen fest

HOLT DIE KALENDER RAUS!

Vom **2. bis 4. Oktober 2026** wird das Messezentrum Nürnberg erneut zum Zentrum der Foto-, Video- und Content-Creation-Szene. Die Imaging World kehrt zurück und präsentiert sich 2026 noch größer und erlebnisorientierter als beim erfolgreichen Auftakt im Oktober des vergangenen Jahres. Drei Tage lang zeigt die Fotomesse, was moderne Bildgestaltung heute ausmacht: Workshops, Live-Shootings, inspirierende Markenwelten und vielfältige Playgrounds für alle Foto-Fans.

imagingworld.de

”



Diesen Termin würde ich mir an Ihrer Stelle jetzt schon dick im Kalender notieren!

JULIA CARP
Redakteurin

INTERVIEW MIT **MANFRED BAUMANN**



Der österreichische Starfotograf Manfred Baumann hatte schon wahre Legenden vor der Kamera. Wir sprachen mit ihm über sein neues Fotobuch.

manfredbaumann.com

Was inspirierte Sie zu Ihrem Fotobuch?

Eines meiner größten Vorbilder ist Henri Cartier-Bresson. Seine Arbeit hat meine Liebe zur Street Photography maßgeblich geprägt. Es wurden bereits einzelne Fotografien von mir in Ausstellungen und Büchern gezeigt, doch nun war für mich der richtige Moment gekommen, diese Arbeiten in einem eigenen Buch zusammenzuführen.

Wieso beschreiben Sie Ihr Fotobuch als Ihr bislang ehrlichstes Werk?

Für mich ist Street Photography der Ursprung der Fotografie. Ein gutes

Street-Foto wird nicht manipuliert, sondern erzählt eine wahre Geschichte. Gerade in einer Zeit, in der Bilder ständig verändert, retuschiert oder inszeniert werden, empfinde ich Street Photography als besonders relevant und ehrlich. Unbearbeitet und unzensuriert hält sie den Augenblick fest, so wie er ist. Genau darin sehe ich eine der wichtigsten Aufgaben eines guten Fotografen.

Inwiefern unterscheidet sich dieses Buch von Ihren früheren Arbeiten?

Seit fast 30 Jahren bin ich gemeinsam mit meiner Frau und Muse Nelly und meiner Kamera unterwegs. Wenn wir heute gemeinsam durch dieses Buch blättern, erinnern wir uns an die vielen Orte, die wir besucht haben. Fotografisch ist dieses Buch für mich auch ein Lernprozess. Es steht für eine bewusste Bewegung weg vom Unnatürlichen hin zum Realistischen. Ich glaube daran,

mit Licht, Schatten und Perspektiven zu arbeiten – nicht daran, Bilder mithilfe künstlicher Intelligenz zu erschaffen.

Hat die Arbeit an diesem Buch Ihren fotografischen Blick verändert?

Ich liebe Menschen – nur so kann man sie wirklich porträtieren und fotografieren. Durch die Arbeit an diesem Buch hat sich mein Blick weiter geschärft: Es geht darum, das Gewohnte zu verlassen, offen zu bleiben und im richtigen Moment den Auslöser zu drücken. ■



JETZT
signiert
bestellen!

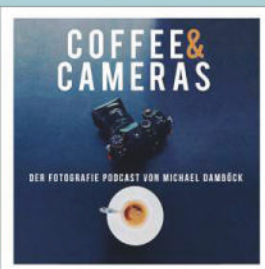
PODCASTS



DEAR PHOTOGRAPHERS

Die Fotografinnen Selina und Petra geben in ihrem Podcast hilfreiche Tipps rund um das Thema Fotografie - von den Anfängen bis zur Profi-Fotografie. Dafür interviewen sie immer wieder spannende Gäste und beantworten Fragen ihrer Zuhörer.

www.digitalphoto.de/dp



COFFEE & CAMERAS

Fotograf Michael Damböck verbindet in seinem Podcast seine Liebe zu Kaffee mit seiner Leidenschaft für Fotografie. In den Podcast-Episoden berichtet er von seinem Leben als Fotograf und vermittelt praktisches Wissen mit seinen persönlichen Insider-Tipps.

www.digitalphoto.de/cuc

BUCHEMPFEHLUNGEN



AUF DER SCHWELLE

In „Becoming the one within“ widmet sich Carolin Schütten jungen Frauen, die an der Schwelle zum Erwachsenwerden stehen. In eindringlichen Porträts und persönlichen Texten geht es um Identität, Potenzial und die Frage, wie man zu der Person wird, die man sein kann.

kerberverlag.com

GROSSES „KAOS“

Mit „Kaos“ legt Albert Watson ein kraftvolles Fotobuch vor, das seine unverwechselbare Bildsprache zwischen Kontrolle und Chaos bündelt. Ikonische Porträts, Mode- und Stillleben treffen auf überraschende Bildfindungen. Der Band macht deutlich, warum er zu den prägendsten Fotografen unserer Zeit zählt.

taschen.com



INSPIRATION ÜBERALL

Mit „Piles of Inspiration Everywhere“ wird erstmals ein sehr persönlicher Zugang zum Leben und Arbeiten des Künstlers Barkley L. Hendricks gewährt. In Zusammenarbeit mit dem Fotografen David Katzenstein lädt seine Witwe Susan Hendricks dazu ein, den Ort zu erkunden, den sie über 35 Jahre teilen.

hirmerverlag.de





MIT BLICK ZU DEN STERNEN

Der „ZWO Astronomy Photographer of the Year“ geht in die nächste Runde: Der international renommierte Wettbewerb sucht erneut die besten Aufnahmen des Nachthimmels – von beeindruckenden Deep-Sky-Motiven bis zu spektakulären Himmelsphänomenen. Fotografen aus aller Welt sind eingeladen, ihre Arbeiten bis zum 02. März 2026 einzureichen.

rmg.co.uk



< MITMACHEN!

Überzeugen Sie die Jury mit ihren beeindruckenden Astro-Fotografien!

FOTOGRAFISCHES HANDWERK

Der „Centralverband Deutscher Berufsfotografen“ (CV) hat die Bundessiegerinnen der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk“ im Fotografenhandwerk bekannt gegeben. Im Dezember 2025 bewertete eine Fachjury neun herausragende Prüfungsstücke auf Bundesebene. Ausgezeichnet wurden Nina Kovacevic (HWK Dortmund) für Arbeiten zu Recycling-Mode, Charlotte Eva Pohl (HWK Hamburg) mit einer Werbekampagne für einen Reiseveranstalter sowie Mari-Linn Oerter (HWK Koblenz) für ihre präzisen Stilllifes aus den Bereichen Parfümflacon und Lebensmittel.

cvfoto.de

AUSGEZEICHNET

Fotografische Arbeiten von Mari-Linn Oerter (links) und Nina Kovacevic (rechts).



Fotos: urdialex (Man mit Stirnlampe), Aperture Vintage (Astrofotografie rechts) – stock.adobe.com; Mari-Linn Oerter (Food-Photography), Nina Kovacevic (Porträtfotografie) – HWK; Jane Thomas („May the fur be with you“) – Dog Photography Awards 2025



DIE SIEGER DES DOG PHOTOGRAPHY AWARDS 2025

Bei den Dog Photography Awards 2025 rückten erneut die besten Hundefotografien der Welt in den Fokus. Aus über 2.000 Einsendungen aus 48 Ländern wählte die Jury die herausragendsten Arbeiten des Jahres. Besonders überzeugte die australische Fotografin Belinda Richards, die mit ihrer konzeptuellen Porträtserie „I'm All Ears“ zur Dog Photographer of the Year gekürt wurde. Ergänzend dazu überzeugte in der Kategorie „Dogs & People“ das Porträt „May the Fur Be With You“ von Jane Thomson (Kanada). Die Aufnahme zeigt die gerettete Hündin Petunia gemeinsam mit ihrer Besitzerin.

dogphotographyawards.com

Empfehlung!
TOP-DESTINATION
FÜR FOTOGRAFEN



◀ DAS TEAM

Neben der DigitalPHOTO waren auch die anderen Verlagsredaktionen mit auf Tour.

REDAKTION UNTERWEGS

TRAUMZIELE *Malta & Gozo*

Gemeinsam mit Visit Malta reisten wir nach Gozo – auf die kleine Schwesterinsel Maltas, die auf Landkarten oft übersehen wird, jedoch eine stille, besondere Kraft entfaltet.

TRENDZIEL MALTA

Malta ist längst kein Geheimtipp unter den Urlaubsdestinationen mehr. So verzeichnete der Flughafen von Malta im Jahr 2025 erstmals über 10 Mio. Passagiere. In den ersten zehn Monaten des Jahres besuchten 3,5 Mio. Touristen die Insel. Damit übertraf man schon im Oktober das Jahresergebnis von 2024 – und damit den bis dahin gültigen Jahresrekord. Auch 2026 stehen die Zeichen auf Wachstum.

Gozo ist kleiner, grüner und sanfter. Die Insel liegt nordwestlich der Hauptinsel Malta, ist rund 14 Kilometer lang und besitzt eine 43 Kilometer lange Küstenlinie. Trotz ihrer überschaubaren Größe überrascht die Insel mit einer Vielfalt aus fruchtbaren Tälern, kargen Steilküsten, jahrtausendealten Tempeln und kleinen Dörfern, die ihren ursprünglichen Charakter weitgehend bewahrt haben. Viele Bereiche der Insel sind landwirtschaftlich geprägt und der Lebensrhythmus orientiert sich bis heute stark an den Jahreszeiten, dem Fischfang und der Feldarbeit. Vom Hafen Mgarr aus

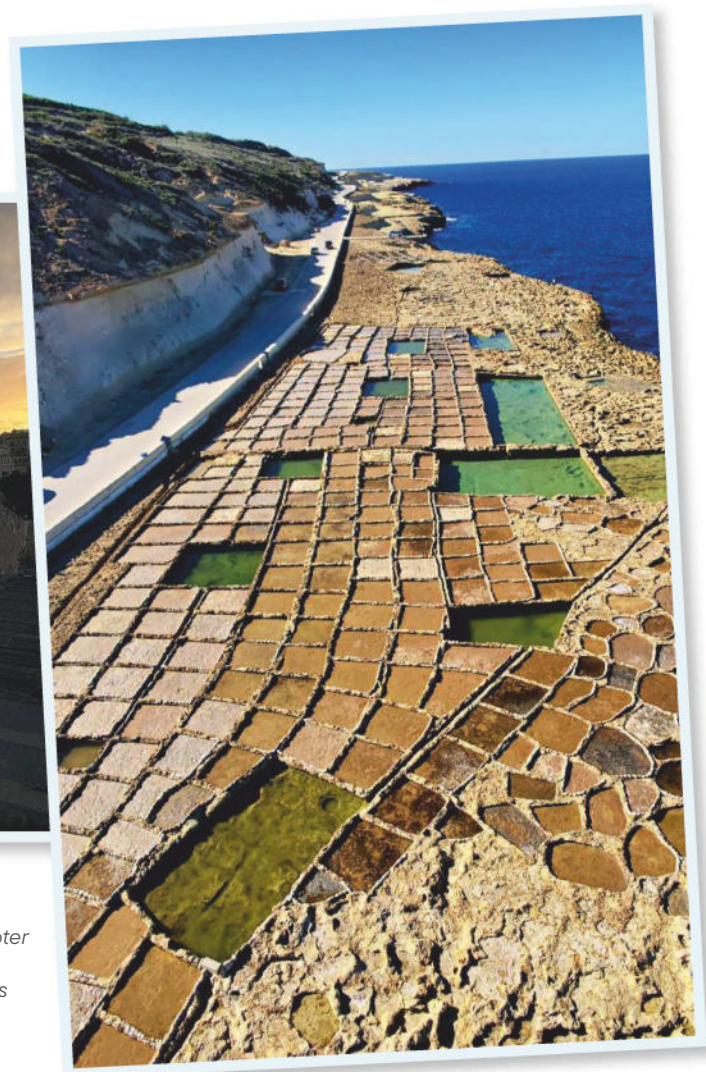
erreicht man jeden Ort der Insel in kurzer Zeit. Wer möchte, kann Gozo an einem Tag umrunden. Empfehlenswert ist jedoch ein längerer Aufenthalt, denn erst dann zeigt sich das gemächliche Tempo, für das die Insel so geschätzt wird. Die kleine Insel ist ein geeigneter Ort für Besucher, die Wert auf Ruhe und Authentizität legen, gerne wandern, regionale Produkte probieren oder die mediterrane Natur intensiv erleben möchten.

SPEKTAKULÄRE NATUR

Die Küsten Gozos gehören zu den markantesten des gesamten Archipels. Steile

◀ **ÜBERFAHRT**

Mit der Fähre dauert die Überfahrt von der Hauptinsel nach Gozo rund 20 Minuten.



Gozo ist für ambitionierte Fotografen das ideale Ziel. Die Natur und Architektur sind atemberaubend.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

▲ **AUSLAUFEN**

Maltas Hauptstadt Valletta ist ein beliebter Anlaufhafen für Kreuzfahrtschiffe aus aller Welt.

▲ **KNOCHENJOB**

Auf Gozo wird Salz noch traditionell in Meerwassersalinen geerntet.

Klippen fallen teilweise bis zu hundert Meter tief ins Meer ab, immer wieder unterbrochen von kleinen Buchten oder Felsterrassen. Besonders im Westen und Süden der Insel zeigt sich die Landschaft von ihrer rauen Seite: Karges Gelände, schroffe Felswände und ein Blick, der oft kilometerweit über das weite Meer reicht. Für Wanderer bietet diese atemberaubende Kulisse ideale Bedingungen. Die Wege sind gut begehbar und führen entlang der steilen Klippen, durch landwirtschaftlich genutzte Täler und über sanft gewellte Plateaus. Die Kombination aus Küstenwegen und Panoramablick macht

Gozos Natur zu einem verlässlichen Begleiter jeder Outdoor-Aktivität.

STÄDTE UND KULTUR

Gozos Hauptstadt liegt im Zentrum der Insel und bildet den wichtigsten Knotenpunkt des täglichen Lebens. Seit 1887 trägt die Stadt den Namen Victoria, benannt nach der britischen Königin. Über der Stadt erhebt sich die Zitadelle, eine historische Festungsanlage, die über Jahrhunderte Schutz vor Piratenangriffen bot. Heute ist die Anlage frei zugänglich und bietet neben Museen und historischen Gebäuden einen Rundblick über die Insel. ■

GEHEIMTIPP GOZO

Während es auf der Hauptinsel von Malta vor allem in den Sommermonaten sehr quirlig und voll werden kann, ist die Nachbarinsel Gozo weit weniger touristisch und wirkt fast etwas verschlafen. Hier kommen Ruhe suchende Touristen, die das ursprüngliche Leben auf Malta kennenlernen möchten, bestens auf ihre Kosten.

PRAXIS-RATGEBER: MIT DIESEN TECHNIKEN SETZEN SIE GEBÄUDE GEKONNT IN SZENE

ARCHITEKTUR

auf Reisen

Entdecken Sie, welche Techniken und Kameraeinstellungen Sie nutzen müssen, damit Ihnen auf Reisen perfekte Aufnahmen von Ruinen, Schlössern, Strandhäuschen oder klassischen Sehenswürdigkeiten gelingen.

PETER TRAVERS



Peter Travers fotografiert seit über 25 Jahren professionell. Seiner Passion für die

Fotografie geht er aber auch während seiner Arbeit als Fachredakteur nach – seit 15 Jahren ist er für diverse englische Fotomagazine tätig.

www.petertravers.co.uk

Texte und Fotos: Peter Travers; Übersetzung: Benjamin Langer, Nicole Kusza

Profitipps!
ZUM MITMACHEN
UND NACHLESEN

DAS ERWARTET SIE IN DIESEM SPEZIAL:



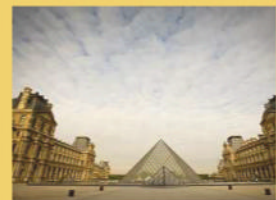
BELICHTUNG

Wie Sie mit der Wahl der Belichtungszeit die Bildwirkung steuern.



KOMPOSITION

Lesen Sie, welche Tipps der Profi zum perfekten Bildaufbau parat hat.



FARBE

Erfahren Sie, bei welchen Motiven SW die perfekte Wahl ist.



NACHT

Mit diesen Praxistipps setzen Sie Gebäude nachts perfekt in Szene.

Auf die richtige *Belichtung* kommt es an!

Mit diesen Einstellungen haben Sie die Helligkeit und Belichtungszeit im Griff.

GRUNDLEGENDE EINSTELLUNGEN

Bei Aufnahmen von Gebäuden nutze ich als Ausgangspunkt immer die Zeitautomatik und mittlere Blendenwerte um f/11. Sollten die Lichtverhältnisse zu komplex sein, wechsle ich in den manuellen Modus, um die Belichtung selbst festlegen zu können. Dabei orientiere ich mich an der Helligkeit des Gebäudes und kümmere mich nicht darum, ob der Himmel oder die Umgebung zu hell oder zu dunkel abgebildet werden.

BELICHTUNGSZEIT: 20 SEK.



BELICHTUNGSZEIT

Gebäude sind stationäre Objekte. Fotos, die keine Anzeichen von Bewegungen zeigen, können aber schnell leblos und langweilig wirken. Die Bildwirkung lässt sich verbessern, indem ein Graufilter verwendet wird. In diesem Beispiel nutze ich einen Filter mit einem Verlängerungsfaktor von zehn Belichtungsstufen. So werden extrem lange Zeiten möglich, mit denen die Bewegungen der Wolken am Himmel und von Wasseroberflächen effektiv dargestellt werden können.

BELICHTUNGSZEIT: 1/60 SEK.



▲ CAERPHILLY CASTLE, WALES

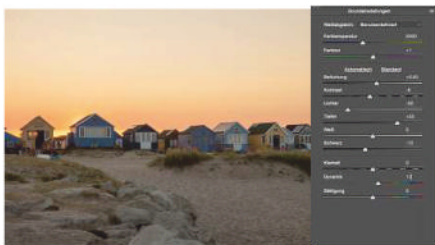
Das Foto entstand an einem stürmischen Tag mit Hilfe eines 10-stufigen Graufilters. Eine am Stativ befestigte Kameratasche erzeugte die nötige Stabilität.



Profitipp
RAW OPTIMIERUNG

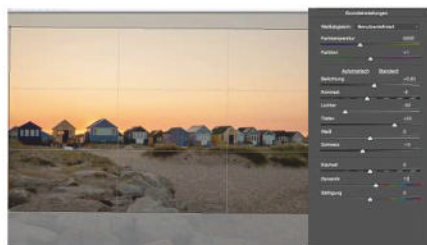
SCHRITT FÜR SCHRITT: RAW OPTIMIEREN IN CAMERA RAW

Bei Sonnenuntergängen liefern die automatischen und halb automatischen Belichtungsmodi oft fehlerhafte Ergebnisse, da sie dazu neigen, auf dunkle Details im Vordergrund zu belichten. Doch das lässt sich korrigieren.



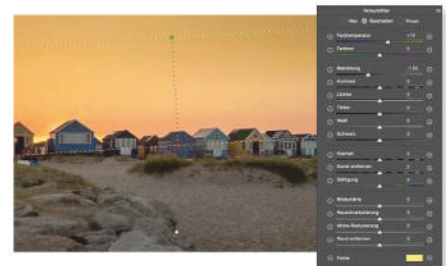
BILDWIRKUNG VERBESSERT

1 Nutzen Sie Adobe Camera Raw in Photoshop, um die Werte für *Farbtemperatur*, *Kontrast*, *Tiefen* und *Dynamik* zu erhöhen. Reduzieren Sie hingegen die Einstellungen für *Lichter* und *Schwarz*.



BILDAUSSCHNITT OPTIMIEREN

2 Durch einen gezielten Beschnitt lassen sich Aufnahmen oft schnell und einfach optimieren. Ich wählte hier das *16:9-Format*, um den recht leer wirkenden Vordergrund zu verkleinern.



HIMMEL ZUR GELTUNG BRINGEN

3 Ein *Verlaufsfilter* hilft Ihnen, die Farbigekeit des Himmels zu betonen. Dunkel Sie dazu die *Belichtung um eine Stufe ab*, erhöhen Sie die Farbtemperatur und fügen Sie eine gelbe Tönung hinzu.



BLENDE UND SCHÄRFENTIEFE

Bei Aufnahmen von Gebäuden verwende ich meistens Blendenwerte zwischen $f/11$ und $f/16$. So gehe ich sicher, dass alle Details scharf abgebildet werden. Außerdem erzeugen diese Blenden in Kombination mit einer gemäßigten Weitwinkelbrennweite genug Schärfentiefe, um Elemente im Hintergrund ausreichend scharf darzustellen. Darüber hinaus ist $f/11$ bei vielen Objektiven die optimale Blende mit dem höchsten Auflösungsvermögen. Und an sonnigen Tagen lassen sich damit sogar noch Belichtungszeiten nutzen, die kurz genug sind, um aus der Hand zu fotografieren.

HENGISTBURY HEAD, DORSET, ENGLAND

Eine leichte Unterbelichtung erhielt die Farbigkeit des Himmels. Nachträglich wurden die Strandhäuser aufgehellt sowie der Himmel und der See abgedunkelt, um die Stimmung zu betonen.





OYSTERMOUTH CASTLE, WALES

Das Foto auf der ersten Doppelseite dieses Artikels entstand mit Hilfe eines Graufilters an einem 24-105mm-Objektiv. So wurde die lange Belichtungszeit gewährleistet.

GEBÄUDE VOLLSTÄNDIG ABLICHTEN

Ein häufiges Problem bei Architekturaufnahmen ist die Größe der Gebäude. Diese macht es oft nicht einfach, ein Bauwerk komplett abzubilden. Nutzen Sie in solchen Fällen ein kurzes Weitwinkelobjektiv (16mm an Vollformat- und 10mm an APS-C-Kameras) und fotografieren Sie leicht nach oben. So fangen Sie alle Gebäudeteile ein, allerdings wirken Ihre Motive so, als würden sie nach hinten wegkippen. Dieser Effekt nennt sich „stürzenden Linien“. Mit Tilt-Shift-Objektiven lässt sich das verhindern.

Komposition

Lernen Sie, Ihre Bildgestaltung zu verbessern und den idealen Bildausschnitt zu wählen.

PERFEKTE KOMPOSITIONEN

Exaktes Fokussieren und eine ausgewogene Belichtung sind nur zwei Faktoren, die ein gelungenes Foto ausmachen. Eine richtig gute Bildwirkung entsteht oft erst durch eine stimmige Komposition. Wichtig ist es dabei, bedacht an das Motiv heranzugehen und sich Zeit für die Gestaltung zu lassen. Ich betrachte ein Motiv zum Beispiel immer erst von allen Seiten, um den besten Aufnahmewinkel in Bezug auf den Stand der Sonne, die Umgebung und den Himmel zu finden. Der Bildausschnitt sollte später keine störenden Elemente enthalten, die den Betrachter ablenken.

GERADE VERTIKALEN

Mit einem Tilt-und-Shift-Objektiv lassen sich stürzende Linien korrigieren, damit Gebäude perspektivisch korrekt abgebildet werden.



Profitipp
TILT-UND-SHIFT-
OBJEKTIV

SCHRITT FÜR SCHRITT: SO VERWENDEN SIE EIN TILT-UND-SHIFT-OBJEKTIV



KAMERA POSITIONIEREN

1 Verwenden Sie die elektronische Wasserwaage auf dem *LC-Display* Ihrer Kamera oder in *Live-View*, um die Kamera auf einem Stativ ganz einfach gerade ausrichten zu können.



BILDEBENE AUSRICHTEN

2 Vergewissern Sie sich, dass die *Bildebene des Sensors parallel zum Gebäude* verläuft. Das Gebäude sollte sich nun im oberen Bereich des Bildausschnitts befinden.



OBJEKTIV SHIFTEN

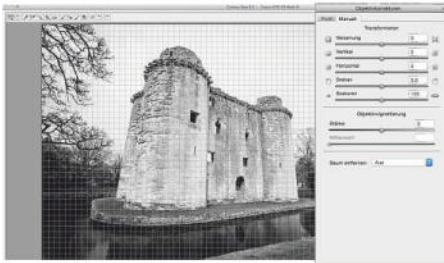
3 Verwenden Sie nun die *Shift-Mechanik*, um den vorderen Teil des Objektivs nach unten zu verschieben, bis sich Ihr *Motiv an der gewünschten Stelle* im Bildausschnitt befindet.

SCHRITT FÜR SCHRITT: ENDLICH SCHLUSS MIT STÜRZENDEN LINIEN

Jeder besitzt wahrscheinlich Aufnahmen von Gebäuden, die es lohnt zu korrigieren. Stürzende Linien lassen sich dabei einfach mit den folgenden Schritten ausgleichen. In unserem Beispiel verwendeten wir die Registerkarte für Objektivkorrekturen in Camera Raw. Die Funktion finden Sie jedoch in fast jeder Software.

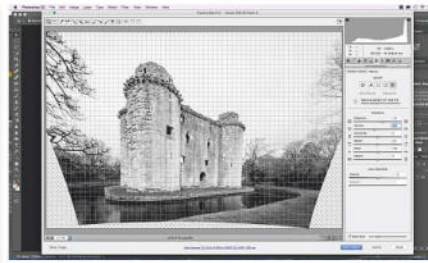


Profitipp
OBJEKTIV-
KORREKTUR



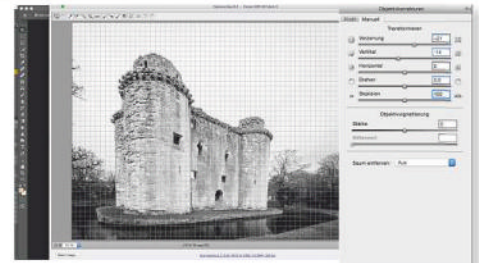
WEITWINKELVERZEICHNUNGEN

1 Klicken Sie auf *Raster einblenden* auf der Registerkarte für *Objektivkorrekturen in ACR*, um stürzende Linien vertikal auszurichten. Wählen Sie als Nächstes die Option *Manuell*.



VERZERRUNGEN ENTFERNEN

2 Verwenden Sie die Regler *Verzerrung* und *Vertikal*, um das Gebäude gerade auszurichten. Mit dem Regler *Aspekt* (im Screenshot nicht zu sehen) passen Sie die Höhe des Gebäudes an.



BESCHNEIDEN

3 Um entstandene weiße Ränder zu entfernen, sollten Sie Ihre Aufnahme beschneiden. Wir verwendeten ein *4:5-Bildformat* und bearbeiteten anschließend die störenden Äste in Photoshop.

AUFNAHMEWINKEL

Gebäude sind Motive, da sie es ermöglichen, den Aufnahmewinkel mehrmals zu ändern. Bei dieser Kirchenruine experimentierte ich mit der Drittelregel, um unterschiedliche Bildwirkungen zu erzeugen. Eine Positionierung im unteren Drittel lässt das Gebäude klein und unscheinbar wirken, während der Himmel den Bildausschnitt dominiert.

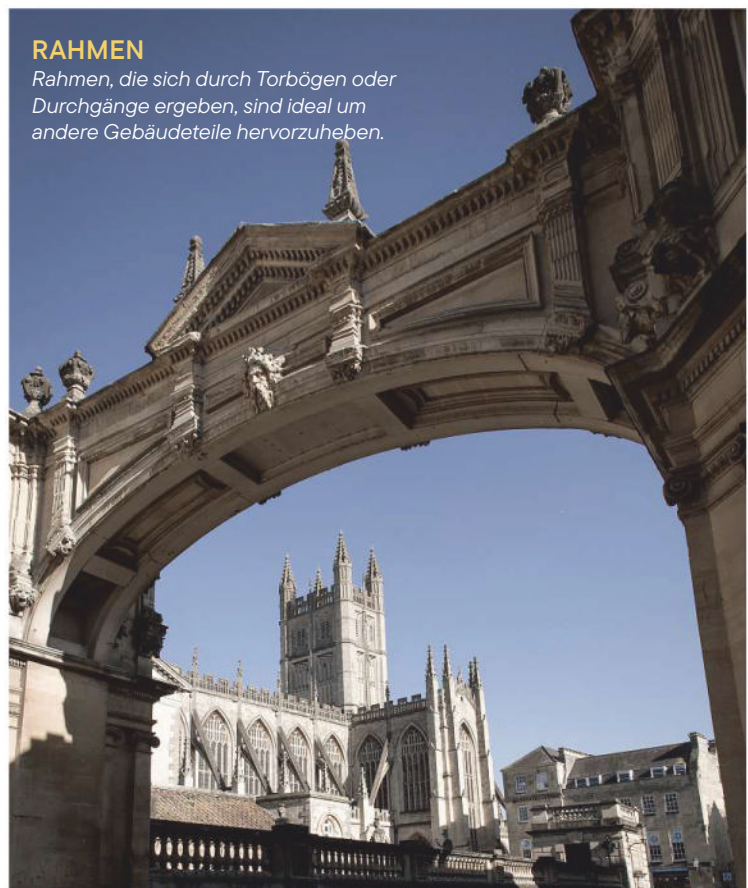


RAHMEN NUTZEN

Die Komposition dient dazu, den Blick des Betrachters auf das Hauptmotiv zu lenken – in diesem Beispiel die Abteikirche von Bath. Ein guter Ausgangspunkt ist immer eine tiefe Aufnahme positioniert knapp über dem Boden. Schießen Sie anschließend ein Foto aus einer aufrechten Position und vergleichen Sie die Bilder, um den besten Winkel zu finden.

RAHMEN

Rahmen, die sich durch Torbögen oder Durchgänge ergeben, sind ideal um andere Gebäudeteile hervorzuheben.





Farbe und *Schwarzweiß*

Lernen Sie, Ihre Bildgestaltung zu verbessern und den idealen Bildausschnitt zu wählen.

GEBÄUDE IN SCHWARZWEISS

Gutes Licht ist auch in der Architekturfotografie das A und O, da es Farben, Oberflächenstrukturen und den Himmel besser zur Geltung bringt. Bei gelungenen Aufnahmen lohnt sich außerdem eine Umwandlung in Schwarzweiß in Photoshop. Mit Hilfe der Farbkanalregler lassen sich dort die Grautöne von Gebäuden aufhellen und der Himmel abdunkeln, um Bauwerke mehr in den Fokus zu rücken. Eine Schwarzweiß-Konvertierung empfiehlt sich auch bei Fotos, die an einem Tag mit einem grauen, eintönigen Himmel entstanden. So lässt sich eine bessere Bildwirkung erzielen.

”

In Schwarzweiß wirken viele Aufnahmen deutlich atmosphärischer.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

ProfiTipp
SPIEGELUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT: SPIEGELUNGEN IN FENSTERN



GLASFRONTEN

1 Moderne Gebäude besitzen oft große Fensterfronten, die sich ideal eignen, um Spiegelungen effektiv in Ihren Aufnahmen einzusetzen.



REFLEKTIERENDE FASSADEN

2 Nutzen Sie Fassaden, die Sonnenlicht reflektieren. Die schwarze Oberfläche dieses Gebäudes wirkt dadurch zum Beispiel leicht metallisch und futuristisch.



ZEITGENÖSSISCHE ARCHITEKTUR

3 Bei einem leicht veränderten Sonnenstand hätten die Fenster links im Bild vermutlich nicht reflektiert. Durch die Spiegelung kommen sie viel besser zur Geltung.



DYNAMIKUMFANG STEIGERN

Übermäßig bearbeitete HDR-Aufnahmen sind oft geprägt durch eine falsche Farbwiedergabe, überzogene Kontraste und eine übertriebene Schärfe. Deshalb bevorzuge ich die manuelle Überblendung einer Belichtungsreihe. Dadurch lässt sich ein ideales Gleichgewicht zwischen Details in den dunklen und hellen Bereichen herstellen. Castle Combe, das Sie hier auf diesen Bildern sehen und das oft auch als das schönste Dorf Englands bezeichnet wird, ist da ein wirklich gutes Beispiel. An sonnigen Tagen betont das Licht das Mauerwerk besonders gut. So entsteht ein schöner Farbkontrast zum Grün der Pflanzen und zum Blau des Himmels. Allerdings befindet sich ein Teil des Dorfes oft im Schatten, was es unmöglich macht, helle und dunkle Bereiche ausgewogen mit einer Belichtung abzubilden. In solchen Fällen zahlt sich die Verrechnung einer Belichtungsreihe zu einem HDR-Bild aus. Allerdings kommt es dabei auf das Verfahren an. Vergleichen Sie dazu das kamerainterne HDR mit dem in einer Software entstandenen Bild unten. Persönlich ziehe ich das obere selbst erzeugte HDR vor.



KAMERAINTERN ERZEUGTES HDR

Die Kamera erzeugt kein ideales HDR, zeigt aber das Potenzial der Szene und liefert eine Belichtungsreihe.

Nachtaufnahmen

Der Sonnenuntergang und die Nacht bieten oft ideale Kulissen für stimmungsvolle Stadtansichten.

AUSRÜSTUNG

Nach dem Einbruch der Dunkelheit erstrahlen Städte und Gebäude in einem künstlichen Licht und heben sich schön von dem dunkleren Himmel und der dunkleren Umgebung ab. Außerdem werden Sie nachts weniger Passanten begegnen, wodurch Sie Ihre Komposition frei von störenden Elementen halten können. Ein Stativ ist allerdings Voraussetzung, da die Belichtungszeiten zu lang sein werden, um aus der Hand zu fotografieren. Nutzen Sie auch einen Fernauslöser oder den Selbstauslöser Ihrer Kamera, um die Belichtung zu starten. Hochwertigere Kameras verfügen außerdem über ein beleuchtetes Schulterdisplay, auf dem Sie die gewählten Belichtungseinstellungen überprüfen können. Bei Einsteigermodellen lassen sich diese auf dem rückseitigen LC-Display aufrufen.

HOCHFORMAT

Viele Fotografen neigen dazu, ausschließlich im Querformat zu fotografieren. Oft ergeben hochformatige Aufnahmen aber interessantere Kompositionen – was daran liegen könnte, dass der Blick zuerst von oben nach unten wandert. Bei hohen Gebäuden wie Türmen oder Hochhäusern ist das Hochformat sogar Voraussetzung. Gewöhnen Sie sich am besten an, eine Szene im Hoch- und Querformat abzubilden. Oft ist es überraschend, welchem Foto man beim späteren Betrachten auf einem großen Bildschirm den Vorzug gibt.



Profitipp
LICHTSTIMMUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT: UNTERSCHIEDLICHE STIMMUNGEN WÄHREND DES SONNENUNTERGANGS



20:05 UHR

1 Die tief stehende Sonne verwandelt die Alhambra, eine Stadtburg auf dem Sabikah-Hügel von Granada in Spanien, in ein Motiv mit hohen Kontrasten.



20:27 UHR

2 Kurz nach Sonnenuntergang ist das Licht weicher und erzeugt weniger Schatten. Zusätzlich werden die Berge in ein schönes Licht getaucht.



20:53 UHR

3 Die Blaue Stunde – die Zeitspanne zwischen dem Sonnenuntergang und vor dem Einbruch der Nacht – eignet sich besonders, um Gebäude zu fotografieren.

Texte und Fotos: Marcus Hawkins, Andy Miller, Peter Travers, Tour Eiffel-Illuminations Pierre Bideau; Übersetzung: Benjamin Langer, Nicole Kusza



BELEUCHTETE GEBÄUDE

Mit etwas Glück und einer guten Planung lassen sich Aufnahmen realisieren, bei denen Motive gleichzeitig vom Licht der untergehenden Sonne und durch künstliche Beleuchtung erhellt werden. Zusätzlich ist das Licht während der Dämmerung so gering, dass Sie mit Hilfe eines Graufilters lange Belichtungszeiten nutzen können, um Wasseroberflächen in einen milchigen Schleier zu verwandeln.



F/18, 2 SEK., ISO 2500



F/18, 30 SEK., ISO 100

Um Bildrauschen zu vermeiden, sollte der ISO-Wert so klein wie möglich sein. Kompensieren Sie die geringe Empfindlichkeit durch lange Belichtungszeiten.

WAS MACHT EIN RICHTIG GUTES BILD AUS?

Fotos mit Wow-Effekt

Warum wirken manche Bilder besser als andere? Auf welche Details kommt es an, damit aus einem guten Foto ein sehr gutes wird? Wir stellen Ihnen ein Praxis-Beispiel vor und zeigen Ihnen, was die Aufnahme so besonders macht und wie Sie diese Tricks auch für Ihre Aufnahmen in Zukunft nutzen können.

HELLIGKEIT

Bei Motiven mit großen Helligkeitsunterschieden empfiehlt sich die Aufnahme von Belichtungsreihen.



FLUCHTPUNKT

Die Aufnahmeposition ist so gewählt, dass die Linien im Bild auf einen Fluchtpunkt zulaufen.

MASSTAB

Die Größe der Person im Bild verdeutlicht, wie imposant das Gebäude in Natura wirklich ist.

PRAXIS-RATGEBER

ARCHITEKTUR *bei Nacht*

Ob Skyline, Kirchen, Brücken oder Schlösser: Architektur ist nicht nur ein Motiv für das Tageslicht. Abends und nachts wirken viele Bauwerke noch imposanter und majestätischer. In diesem Praxis-Ratgeber geben wir Ihnen 25 Tipps an die Hand, wie Sie Architektur nachts optimal abbilden.





Foto: davis/Adobe Stock; Illustration: Adobe Stock, Marlon Geistert,
Alle Texte: Nicole Lorenzen, Benjamin Langer, Ana Barzakova

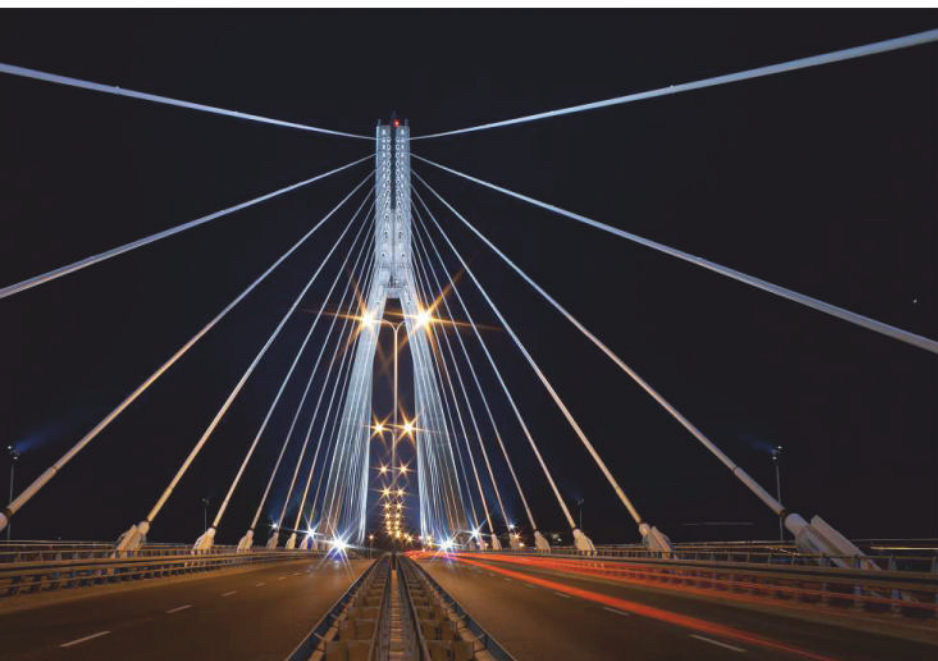
01

VERWENDEN SIE EIN STABILES STATIV

Nichts geht über lange Belichtungen, um bei Nachtaufnahmen scharfe Bilder mit einem Minimum an Rauschen zu erzeugen. Ein Stativ zwingt Sie quasi dazu, mit langen Zeiten zu arbeiten und sich mit Ihrem Motiv genauer auseinanderzusetzen – sowohl technisch als auch gestalterisch. Außerdem bietet es mehr Flexibilität als ein Bean Bag oder die Auflage der Kamera auf einer Mauer. Ein Stativ gehört deshalb auf jeden Fall zur Grundausstattung!



Fotos: Hersteller



02

LIVE-VIEW NUTZEN FÜR IHRE BILDKOMPOSITION

Live-View bietet viele Vorteile bei geringem Umgebungslicht. Über das LC-Display Ihrer Kamera lässt sich so nicht nur der Bildausschnitt exakter bestimmen als über den elektronischen Sucher, sondern auch präziser fokussieren. Nutzen Sie dazu die fünffache und zehnfache Vergrößerung, um auf die gewünschte Stelle im Bild exakt scharf zu stellen. Einige Kameras bieten zudem einen „Live View Boost“ für eine bessere Bildkontrolle.

03

MANUELLEN MODUS M AUSWÄHLEN

Das manuelle Festlegen der Blende und der Verschlusszeit im manuellen Modus M mag vielleicht zunächst etwas Übung erfordern, erlaubt aber die volle Kontrolle über das spätere Aussehen Ihres Bildes. Der Modus eignet sich allerdings nur für Belichtungszeiten von bis zu 30 Sekunden. Für Zeiten, die noch länger sind, müssen Sie den Langzeitbelichtungsmodus Bulb (B) verwenden.

Fotos: Christian Schwier, red2000, S. Kobold, pillerss, Dmytro Titov/Adobe Stock





04

MANUELL FOKUSSIEREN

Die aktuellen Systemkameras verfügen zwar über ein leistungsstarkes Autofokussystem, doch bei Dunkelheit liefert selbst die beste Technik nicht immer perfekte Ergebnisse. Wechseln Sie deshalb an Ihrem Objektiv von automatischer (AF) zu manueller Fokussierung (MF), sobald Sie mit der Schärfe im Bildausschnitt zufrieden sind. So verhindern Sie, dass die Kamera beim Auslösen erneut fokussiert und somit die Aufnahme möglicherweise ruiniert. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie mehrere Belichtungen aufzeichnen wollen.

05

NIEDRIGE ISO- EMPFINDLICHKEIT

Als Grundeinstellung sollten Sie ISO 80 bis 100 verwenden. So vermeiden Sie Bildrauschen und haben einen Ausgangswert, auf dessen Basis Sie Belichtungszeit und Blende ermitteln können. Wollen Sie Ihre Aufnahme aufhellen, aber keine längeren Belichtungszeiten nutzen, können Sie den ISO-Wert alternativ manuell erhöhen.



06

BILDSTABILISATOR DEAKTIVIEREN

Der Bildstabilisator Ihres Objektivs erkennt versehentliche Verwackelungen und ist überflüssig bei der Arbeit mit einem Stativ. Dies spart Akkulaufzeit und verhindert auch eine leichte Unschärfe, die entstehen kann, wenn ein aktiver Bildstabilisator versucht, Bewegungen auszugleichen, die nicht vorhanden sind. Denken Sie anschließend aber daran, den Stabilisator wieder zu aktivieren.

07

SPIEGELVERRIEGELUNG ANSCHALTEN

Bei langen Belichtungszeiten haben schon kleinste Erschütterungen Auswirkungen auf die Schärfe. Wenn Sie noch mit einer alten Spiegelreflexkamera fotografieren, sollen Sie deshalb die Spiegelverriegelung aktivieren, um mögliche Vibrationen zu vermeiden, die beim Hochklappen des Spiegels während der Belichtung entstehen. Vergessen Sie aber nicht, diese danach wieder zu deaktivieren.



08

BELICHTUNG EINSTELLEN

Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Kombinationen aus Blende und Belichtungszeit, um die gewünschte Helligkeit und Schärfentiefe zu erhalten. Dabei sollten Sie das Umgebungslicht und Ihr Motiv berücksichtigen. Während der Dämmerung ändern sich die Lichtbedingungen, passen Sie Ihre Einstellungen entsprechend an. Um bei einem gleichbleibenden ISO-Wert die Helligkeit zu erhöhen, können Sie die Verschlusszeit verlängern oder eine größere Blende (sprich eine kleinere f-Zahl) wählen – beide Einstellungen haben aber unterschiedliche Auswirkungen.





Fotos: milanademic, feferoni, eyetronic, Gina Sanders/Adobe Stock, Ana Barzakova

09 WECHSEL DER JAHRESZEITEN

Jahreszeiten spielen eine besondere Rolle bei Nachtaufnahmen von Städten. Im Winter finden Sonnenuntergänge nicht nur früher statt, sondern sind auch schneller vorbei – was Ihnen weniger Zeit lässt für Fotos. Dafür sehen Sie nach Einbruch der Dunkelheit eine größere Anzahl an erleuchteten Gebäuden und mehr Fahrzeuge, deren Scheinwerferlicht wunderbare Lichtspuren erzeugen.

10 MIT FERNAUSLÖSER ARBEITEN

Mit einem Fernauslöser verhindern Sie Verwacklungen im Bild. Außerdem können Sie damit steuern, wie lange der Verschluss im Bulb-Modus (B) geöffnet bleibt. Auslöser gibt es schon für unter 50 Euro.



11

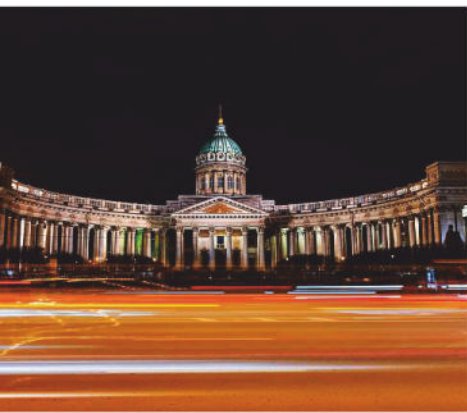
BLENDENSTERNE BEI STRASSENLATERNEN

Blendensterne erzeugen Sie, indem Sie mit kleinen Blenden zwischen $f/16$ und $f/22$ fotografieren. Dabei gilt: Je mehr Blendenlamellen ein Objektiv hat, desto ausgeprägter und sichtbarer sind die Sterne. Um eine ausgeglichene Belichtung zu erhalten, müssen Sie allerdings die kleinen Blenden mit einer längeren Belichtungszeit kompensieren, was die Gefahr birgt, einzelne Stellen des Motivs überzubelichten.



Canon EOS 5D Mark II | 24mm | F16 | ISO 100 | 20 s

12 LICHTSPUREN ERZEUGEN



Bei langen Belichtungszeiten (hier: 1,6 Sek.) erzeugen Lichtquellen, die sich durch den Bildausschnitt bewegen, eine Lichtspur. Um durchgehende Streifen zu erhalten, sollten Sie die Belichtung starten, kurz bevor ein Fahrzeug in den Bildausschnitt eintritt, und sie stoppen, wenn es ihn wieder verlässt.

13 RAUSCHREDUZIERUNG DEAKTIVIEREN

Wenn nicht unbedingt nötig, deaktivieren Sie die Rauschreduzierung Ihrer Kamera, da diese für Langzeitbelichtungen zu einer Verdoppelung der Belichtungszeit beim Fotografieren führen kann.



14 GEISTERHAFTE SILHOUETTEN INS BILD ZAUBERN

Selbst bei Nacht sind Großstädte noch sehr belebt, insbesondere an Orten, die bei Touristen beliebt sind. Deshalb ist es oft nicht möglich, einen Moment ohne Passanten abzufassen. Beachten Sie deshalb, dass bei langen Belichtungen jede noch so kleine Bewegung einen geisterhaften Effekt erzeugt, der von einem leichten Schleier, bei sich konstant bewegenden Passanten, bis hin zu geisterhaften Silhouetten, bei stehenden Personen, reichen.

15

NACHTHIMMEL GEKONNT AUFNEHMEN

Aufgrund der Lichtverschmutzung sind Sterne oder sogar die Milchstraße ein seltener Anblick am Stadthimmel. Dennoch können in klaren, dunklen Nächten durch lange Belichtungszeiten Sterne als längliche Lichtspur abgebildet werden. Diese entsteht durch die Bewegung der Sterne am Firmament.

Nikon Z5II | 35mm | F8 | ISO 100 | 20 s

16

OBJEKTIVFILTER VERWENDEN

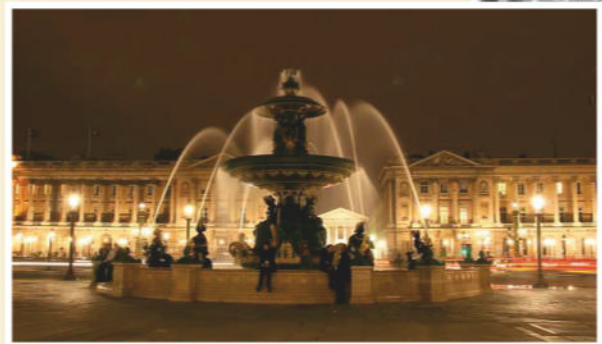
Kurz nach Sonnenuntergang kann das Umgebungslicht immer noch so hell sein, dass keine langen Belichtungszeiten möglich sind. Dies ist ein Problem, wenn Sie Ihren Vordergrund aufhellen oder Wolken und Wasserflächen weich zeichnen möchten. In dieser kurzen Zeit sind Grau- oder Grauverlaufsfilter nützliche Hilfsmittel, da sie den Lichteinfall reduzieren.



17

SCHWARZWEISS VS. FARBE

Stadtansichten entfalten ihren Reiz nicht nur in Farbe, sondern auch in Schwarzweiß – was manchmal sogar Vorteile hat: So wird ein bedeckter oder regnerischer Nachthimmel bei Langzeitbelichtungen oft zu einem unattraktiven Braun und verlangt fast nach einer Konvertierung. Wenn Sie Ihr Farbfoto nachträglich umwandeln, können Sie entscheiden, welche Option besser wirkt.



18

OBJEKTIV- UND KAMERAWAHL

Beeindruckende Langzeitbelichtungen lassen sich mit jedem Kameramodell erzeugen. Der einzige Unterschied zwischen den Klassen ist der Dynamikbereich, der bestimmt, wie viele Details Sie zurückholen können, wenn Sie in der Nachbearbeitung Schatten aufhellen oder Lichter abdunkeln. Auch bei Objektiven gibt es keine Einschränkungen. Es hängt nur davon ab, wie Sie Ihre Aufnahme gestalten möchten. Weitwinkel- und Tilt-Shift-Objektive sind beliebte Optionen für Architekturfotos.

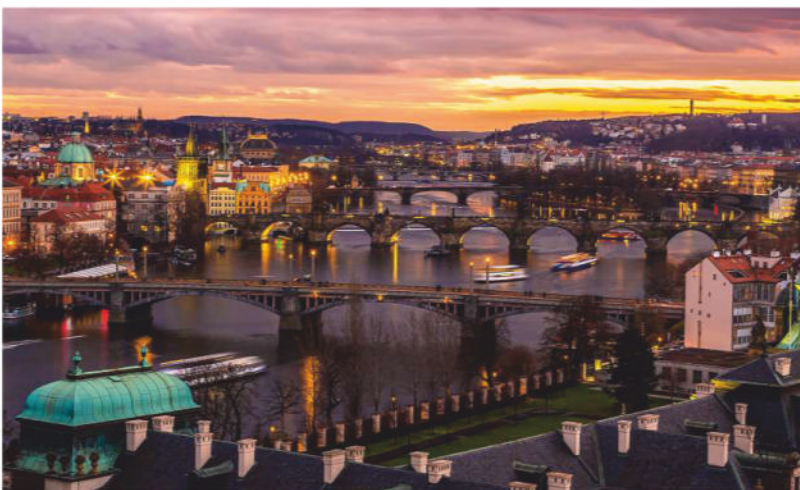




Canon EOS R6II | 18mm | F8 | ISO 100 | 6 s

19 MOTIVE PLANEN

Bei Fotos von Städten in der Dämmerung oder in den Nachtstunden steht Ihnen nur ein kleines Zeitfenster zur Verfügung – insbesondere in den Wintermonaten. Planen Sie deshalb gut, wo und was Sie fotografieren möchten, und seien Sie schon vor dem idealen Aufnahmezeitpunkt vor Ort.



Fotos: Ionescu Bogdan, Lotharingia, kentauros, Sergii Figurnyi, muangsaturin/Adobe Stock

20 ERSATZAKKUS MITNEHMEN

Lange Belichtungen benötigen mehr Zeit, also verbraucht Ihre Digitalkamera auch mehr Energie, was die Akkulaufzeit verringert. Darüber hinaus beeinträchtigen kalte Temperaturen, wie sie am Abend oder nachts vorkommen, die Akkuleistung zusätzlich. Tragen Sie deshalb immer mindestens einen voll geladenen Ersatzakku bei sich.

21

AUFNAHMEWINKEL AUSPROBIEREN

Monumente wirken durch die helle Beleuchtung auf Nachtaufnahmen oft interessanter und dynamischer. Achten Sie aber auf jeden Fall auf eine gute Bildgestaltung. Dieses Foto des Scott-Denkmals in Edinburgh wurde zum Beispiel aus der Froschperspektive aufgenommen, um die Größe zu unterstreichen.



Nikon Zf | 15mm | F22 | ISO 400 | 25 s

Fotos: andreaobzerova, kichigim19, Elenarts, kichigim19/
Adobe Stock, Screenshot: iTunes Store

22

MIT UNSCHÄRFE
EXPERIMENTIEREN

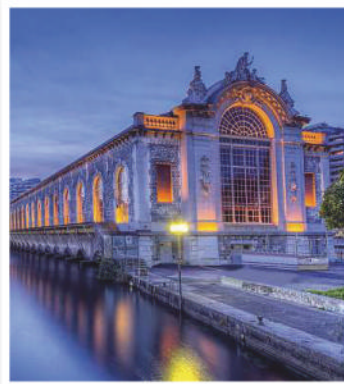
Eine Stadtaufnahme muss nicht unbedingt über eine extrem große Schärfentiefe verfügen, um packend zu wirken. Auch komplett unscharfe Bilder wie unser Beispielfoto rechts weisen Spannung und Ästhetik auf. Vor allem bei Nacht können Sie so die bunten Lichter der Stadt auf eine interessante Weise im Bild festhalten.



23

BELICHTUNGEN ÜBERBLENDEN &
HDR-BILDER

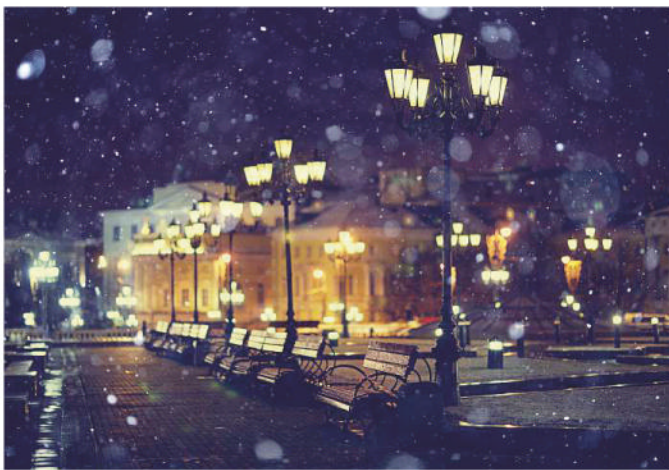
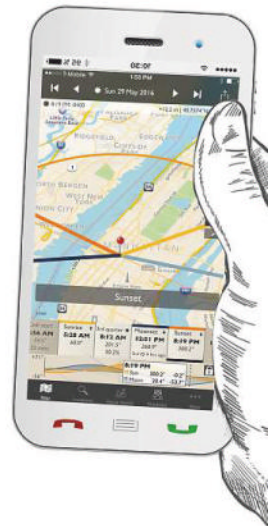
Nächtliche Stadtansichten haben oft einen extremen Kontrastumfang. Motive dieser Art lassen sich gut mit einer HDR-Bearbeitung abbilden, um zu vermeiden, dass Details in den Lichtern oder Schatten verloren gehen. Unser Beispielfoto wurde aus drei Einzelbelichtungen erzeugt.



24

LICHTGEBUNG
PLANEN

Recherchieren Sie, ab wann berühmte Gebäude, Brücken oder Monumente nach Einbruch der Dunkelheit beleuchtet werden. Gleichen Sie diesen Zeitpunkt mit der Zeit und der Richtung des Sonnenuntergangs ab. Apps wie „The Photographer’s Ephemeris“ sind hierfür ein gutes Hilfsmittel.



25

WETTERBEDINGUNGEN
MITEINBEZIEHEN

Wie bei allen Außenaufnahmen hat das Wetter große Auswirkungen auf Ihre Fotos. Besonders Regen und Schnee können bei Langzeitbelichtungen problematisch sein. Wie Sie an unserem Beispielfoto sehen, sind einzelne Tropfen auf dem Objektiv fast nicht zu vermeiden. Abhilfe bieten ein Objektivreinigungstuch und ein Regenschirm, mit dem Sie die Kamera schützen können.



CHECKLISTE



MATERIAL

- Weitwinkelobjektiv
- Stativ
- ND-Filter

ZEITAUFWAND

ca. eine Stunde

DAS LERNEN SIE

✓ Wie Sie Ihre Bildkomposition verbessern und den Blick des Betrachters lenken.

Fotos & Texte: James Paterson/Future Publishing;
Übersetzung: Sandra Mamei, Ana Baizakova



PRAXIS-WORKSHOP: LINIENFÜHRUNG

DIE MACHT DER LINIEN

Bei der Komposition einer Aufnahme lassen sich Linien gezielt einsetzen, um den Blick des Betrachters zum Hauptmotiv zu lenken.

Psychologische Studien zeigen: Beim Betrachten von Bildern folgen unsere Augen automatisch vorhandenen Linien in der Aufnahme. Ein Fotograf kann sich diese Tatsache bei der Überlegung, wie er seine Bilder kompositorisch aufbauen möchte, zunutze machen. Daher empfehlen wir, dominante Linien in ein Foto einzubauen, um es interessanter zu gestalten und die Augen des Betrachters zum ausgewählten Motiv zu leiten. Das ist ein simples und doch kraftvolles visuelles Kompositionsmittel.

Sieht man sich im Alltag um, fällt einem schnell auf: Die Welt ist voller Linien. Ob von Menschen gemachte Linien, wie etwa ein Straßenverlauf, Wände oder Zäune, oder natürliche Linien, wie Flüsse, Bäume und eben der Horizont. Besonders viele Linien finden sich an der Küste. Hier gibt es nicht nur die deutliche Trennung zwischen Land und Meer am Horizont, sondern auch Linien in Form von z. B. Stegen, die ins Wasser führen. Halten Sie einfach die Augen offen, so finden Sie als Fotograf viele Möglichkeiten, Linien für den Bildaufbau zu nutzen.

Bei unserer Landschaftsaufnahme (links) haben wir das eigentlich unruhige Meer durch eine sehr lange Verschlusszeit in eine glatte und weiche Wasseroberfläche verwandelt. Durch den so entstandenen minimalistischen Bildlook kommen die führenden Linien und Formen im Foto besser zur Geltung. ■ (ab)

SCHRITT FÜR SCHRITT: SO INTEGRIEREN SIE FÜHRUNGSLINIEN IN IHR BILD



STATIV BENUTZEN

1 Eine Szenerie wie diese könnte man aus der Hand fotografieren, wir empfehlen jedoch beim Fotografieren von Wasseroberflächen, ein Dreibeinstativ einzusetzen. Dieses ermöglicht es, längere Belichtungszeiten (hier: 30 Sek.) zu verwenden und in Ruhe den perfekten Bildausschnitt zu bestimmen.

STARKE LINIEN

2 Dominante Linien lassen sich überall wiederfinden. Unter anderem Wege und Straßen bieten sich an. Vor allem, wenn sie zu einem interessanten Objekt in der Ferne führen. Bei unserem Bild eignete sich das Wasser zu beiden Seiten des Stegs perfekt als kompositorische Führungslinie zu dem Gebäude.



WEITWINKLIG FOTOGRAFIEREN

3 Weitwinkelobjektive eignen sich besonders gut für die meisten Arten von Landschaftsfotos. Eine solche Optik hilft dabei, mehr von der Landschaft im Bild festzuhalten. So kommen starke Linien, die sich einem fernen Punkt annähern, noch einmal anders und wichtiger zur Geltung.

FOKUSPUNKT SETZEN

4 Um im gesamten Bild Schärfe zu erzeugen, bewegen Sie den Fokuspunkt auf eine Bildstelle, die etwa auf einem Drittel des Weges bzw. der Führungslinie liegt. Verwenden Sie zudem eine kleine Blendenöffnung (hier: f/16), um eine hohe Schärfentiefe zu gewährleisten.



ND-FILTER ANWENDEN

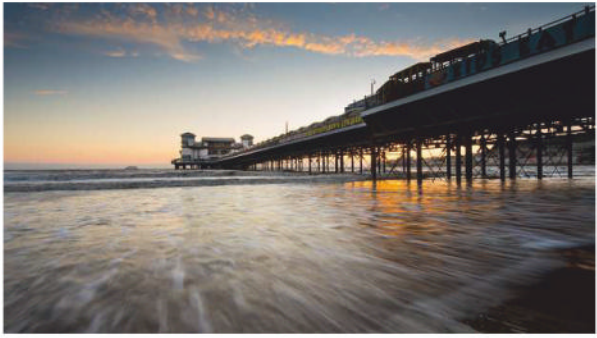
5 Durch eine Langzeitbelichtung lässt sich die unruhige Wasseroberfläche in eine milchig wirkende und sanfte Struktur verwandeln. Um die komplette Überbelichtung Ihres Bildes zu vermeiden, brauchen Sie einen Neutraldichtefilter, wie z. B. unseren Filter mit einem 10-fachen Verlängerungsfaktor.

KAMERA EINSTELLEN

6 Mit einem sehr starken ND-Filter am Objektiv kann die Kamera die Belichtung nicht mehr automatisch anpassen. Fotografieren Sie daher im manuellen Modus (M). Setzen Sie einen niedrigen ISO-Wert (hier: ISO 100) gegen Bildrauschen und schließen Sie die Blende (hier: f/16).

AUF DER SUCHE NACH DEN LINIEN

Wenn man genau hinschaut, lassen sich Führungslinien überall wiederfinden – ob vom Menschen erschaffen oder einfach in der Natur selbst.



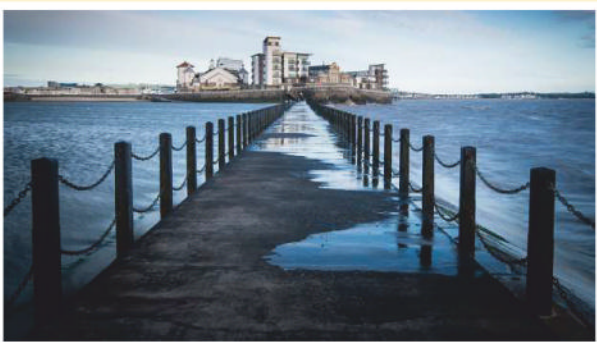
DER LINIE FOLGEN

Bei Landschaftsfotos ist die ideale Linie die, die den Blick vom Vordergrund zu einem entfernten Objekt in den Hintergrund leitet. Grundsätzlich ist jede Linie, die den Betrachter ins Bild hineinzieht, eine Führungslinie.



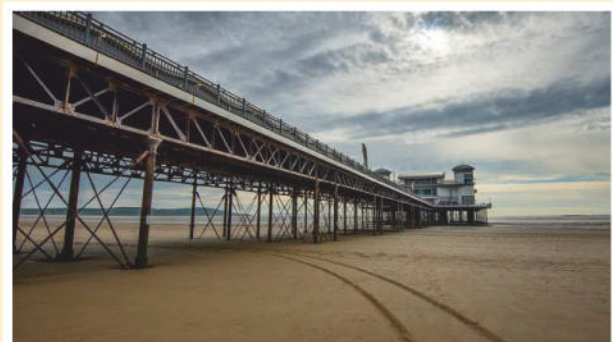
AUS DER ECKE HERAUS

Probieren Sie, Linien in Ihre Komposition einzubauen, die aus einer Bildecke entspringen. Beachten Sie Distanz und Brennweite: Eine kurze Linie kann nah fotografiert genauso viel Platz einnehmen wie eine lange Linie.



SYMMETRIEN ERZEUGEN

Wege und Straßen können auch zentral positioniert werden, so dass symmetrische Linien entstehen, die den Blick in die Bildmitte leiten. Wählen Sie dabei das unbelebte Ende der Linie, um von dort aus zu fotografieren.



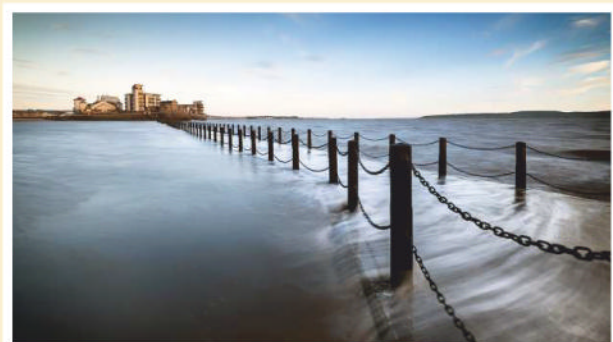
LINIEN SELBST MACHEN

Sollten Sie mal keine Linien vor Ort haben, erschaffen Sie Ihre eigenen, indem Sie Treibholz im Sand umpositionieren oder eine Linie hineinmalen. In unserem Foto leiten die Spuren im Sand den Blick zum Holzsteg.



PERSONEN EINBINDEN

Es ist nicht immer einfach, eine Linie zu finden, die zu einem Objekt führt. Handelt es sich bei Ihrem Motiv um Personen, positionieren Sie diese gezielt.



TEMPORÄRE LINIEN

Nicht nur fest verankerte Linien lassen sich nutzen, sondern auch temporär vorhandene. In unserem Bild erschafft das Wasser seine ganz eigenen Linien.

So nicht!

Fehlerfrei Fotografieren

Fotografie kann so einfach sein. Dennoch bleiben Aufnahmefehler nicht aus. Wir zeigen sechs klassische Fotofehler und geben Ihnen Tipps, wie Sie sie vermeiden.

RAUS AUS IHRER KOMFORTZONE



Seien wir mal ehrlich: Aus dem Stand zu fotografieren ist immer noch am einfachsten. Da diese Perspektive allerdings alltäglich für unsere Augen ist, wirken solche Aufnahmen eher langweilig. Des Rätsels Lösung ist so simpel wie effektiv: Halten Sie die Kamera über Ihren Kopf oder gehen Sie in die Knie. Ein einfacher Blickwinkelwechsel bewirkt Wunder!

Fotos & Texte: Tim Herpers





UNGÜNSTIGE MOTIVANSICHT

Analysieren Sie jedes Motiv, bevor Sie willkürlich mit der Kamera draufhalten. In unserem Beispielbild rechts kommt die echte Größe des Bootes erst bei einer seitlichen Ansicht gut zur Geltung. Zudem entsteht so eine dreidimensionale Bildwirkung, während das frontal fotografierte Boot sehr flach wirkt. Je länger das Motiv, umso größer ist der Unterschied der beiden Ansichten.



Canon EOS R1 | 24mm | F8 | ISO100 | 1/30 s

ZU WEIT VOM MOTIV ENTFERNT

Wer dem Bildbetrachter keine klare Führung auf das Hauptmotiv gibt, wird sicher kein Lob ernten. Machen Sie bei Ihren Fotos deutlich, auf welchen Bildbereich Sie Ihren Fokus legen. So ist in dem nebenstehenden Negativ-Beispiel links nicht ersichtlich, ob das eigentliche Motiv die Stadt, die Brücke, der Fluss oder der ist. In der verbesserten Version wird das hingegen klar.



Nikon Z6II | 70mm | F6,3 | ISO100 | 1/640 s



Nikon D750 | 70mm | F 5,6 | ISO 100 | 1/250 s



IN PRALLER SONNE FOTOGRAFIERT



Ein wolkenloser Himmel: Die Sonne strahlt mit voller Kraft auf die Erde. Unschöne Schlagschatten sind hier vorprogrammiert. Versuchen Sie bei direkter Sonnenstrahlung, das Motiv abzuschatten. In diesem Beispiel stellte sich der Fotograf zwischen Motiv und Lichtquelle. Dieser simple Trick reichte aus, um ein harmonisches Blumenporträt zu erstellen, während das untere Foto eher einen misslungenen Schnappschuss zeigt.



Canon EOS R | 16mm | F 11 | ISO 100 | 2 s

MOTIV MITTIG IM BILD PLATZIERT



Ist das mittlere Autofokusfeld erst einmal ausgewählt, liegt es nahe, das Hauptmotiv mittig im Foto zu positionieren. Langweilig gestaltete Bilder sind die Folge. Platzieren Sie stattdessen Ihr Objekt auf der linken oder rechten Drittlinie. Nutzen Sie zur Ausrichtung die Gitternetzanzeige.



UNGEDULDIG FOTOGRAFIEREN

Wiederholt sich die Bewegung Ihres Fotomotivs in regelmäßigen Abständen, wie beispielsweise die Meereswellen am Strand in unserem Bild rechts, sollten Sie sich Zeit fürs Fotografieren nehmen. Probieren Sie unterschiedliche Belichtungseinstellungen aus. Benutzen Sie die Halbautomatiken Ihrer Kamera (sprich die Blenden- und Zeitautomatik-Modi), um mal offenblendig oder abgeblendet bzw. bei einer kurzen oder langen Verschlusszeit zu fotografieren und die Ergebnisse zu prüfen.



Canon EOS R8 | 16mm | F 11 | ISO 100 | 1,3 s

Mehr Tests. Mehr Praxis. Mehr Fotoleidenschaft.

Fotografie, die begeistert. Ausgabe für Ausgabe.

Jetzt **DigitalPHOTO** lesen und bis zu **50%** sparen!



Unser Tipp

50%

Rabatt auf ein

1,5-JAHRESABO

18 Ausgaben DigitalPHOTO

80,10 € statt ~~160,20 €~~

40%

Rabatt auf ein

JAHRESABO

12 Ausgaben DigitalPHOTO

64,08 € statt ~~106,80 €~~

30%

Rabatt auf ein

1/2-JAHRESABO

6 Ausgaben DigitalPHOTO

37,38 € statt ~~53,40 €~~

Digital photo

Ihre Vorteile

- ✓ **Sparvorteil** Bis zu 50 % Rabatt gegenüber dem Einzelkauf sichern
- ✓ **Bequem** Pünktlich und portofrei in Ihren Briefkasten
- ✓ **Flexibel** Jederzeit kündbar nach Mindestlaufzeit
- ✓ **Up-to-Date** Exklusive Inhalte & Expertenwissen aus der Welt der Fotografie
- ✓ **Inklusive** Vollversionen in Wert von mind. 100 € in jeder Ausgabe gratis für Sie

Jetzt bestellen!

Unser Tipp



shop.digitalphoto.de/winter50

(18 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0064



shop.digitalphoto.de/winter40

(12 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0065



shop.digitalphoto.de/winter30

(6 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0066

oder Tel. **+49 (0)228 – 9550 335***

E-Mail kundenservice@shop.digitalphoto.de

Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung können Sie unter www.shop.digitalphoto.de/widerruf abrufen. Aktions- und Sonderangebote, einschließlich rabattierter Abonnements, gelten je Kunde nur einmal und können für bestehende laufende Abonnements derselben Publikation nicht erneut in Anspruch genommen werden. DigitalPHOTO erscheint im Verlag: Five Monkeys Media GmbH, Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt (Oder). Geschäftsführung: Andreas Laube. Handelsregister: AG Frankfurt (Oder); HRB 20675; Die Betreuung der Abonnenten erfolgt durch: platform X GmbH, Theodor-Heuss-Str. 2 – 4, 53177 Bonn. Der Verlag behält sich vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. * Ortsüblicher Tarif



Fotos: Albrecht Voß

▲ BERGKRISTALL

Als Teil der Fotoserie „Enlighten“ entstand dieses Bild der „Monte Rosa Hütte“, deren Form an einen Bergkristall erinnert.

ARCHITEKTURFOTOGRAFIE

GEBAUTE *Ästhetik*

LARS KREYSSIG IM GESPRÄCH
MIT ALBRECHT VOSS

Albrecht Voß hat sich früh für Design und Architektur begeistert und fotografiert seit vielen Jahren mit Fokus auf den gebauten Raum. Uns erklärte er, wie er Licht, Perspektive und Umgebung beobachtet, um daraus stimmige Bildserien zu entwickeln.

phōto: Wie hat Ihr Weg zur Architekturfotografie begonnen?

Die Wertschätzung für ansprechendes Design steckte schon immer in mir. Ich erinnere mich zum Beispiel daran, dass ich mir die Universitäten, an denen ich studiert habe, auch aufgrund ihrer Architektur ausgesucht habe. In einer schönen Umgebung geht es mir einfach besser. Außerdem hatte ich als junger Erwachsener keine Models in meinem Bekanntenkreis, die ich fotografieren konnte. Häuser dagegen gab es immer – und sie waren bei meinen ersten Versuchen sehr geduldig. Beruf- ➤



SPIELPLATZ

Kein abgestürztes Ufo, sondern ein Spielplatz als Ort der Wissensvermittlung – direkt neben dem Besucherzentrum „Arche Nebra“.



lich habe ich mich für die Architektur-
fotografie entschieden, weil es hier auch
in den 2010er Jahren im Vergleich zu
vielen anderen Fotogebieten noch gute
Budgets gab. Auch nach 15 Jahren im
Geschäft kann ich mir kein besseres
Gebiet vorstellen.

**Wie definieren Sie heute Ihre
Rolle als Architekturfotograf?**

Mein Antrieb war es schon immer,
Dinge, die mich interessieren, mit ande-
ren Menschen zu teilen – und bei mir
ist es die Auseinandersetzung mit dem
gebauten Raum. Ich beobachte den
Verlauf der Sonne über die Fassade, die
Interaktion von Menschen mit Räu-
men und den Einfluss des Wetters auf

die Wirkung eines Gebäudes und versu-
che, daraus eine kohärente Bildserie zu
erstellen, die Besonderheiten von Mate-
rial, Lichtdesign und Nutzungsmög-
lichkeiten einfängt. Wenn dabei Bilder
entstehen, die man sich am liebsten als
Kunstwerk an die Wand hängen möch-
ten, ist mein Ziel erreicht – dann habe
ich das Besondere im Alltag gefunden.

**In Ihren Serien kombinieren Sie Tota-
len mit präzisen Details. Wie planen Sie
Ihre visuelle Dramaturgie?**

Das hat sich mit der Zeit verändert.
Früher habe ich oft mit extremen Brenn-
weiten wie 16 mm oder 300 mm foto-
grafiert, weil die neue Sichtweise faszi-
nierend war. Nach 15 Jahren täglicher

Fotografie brauche ich diese Verfrem-
dung aber nicht mehr.
Heute arbeite ich meist zwischen 24
und 35 mm, ergänzend mit 70 bis 100
mm fürs Detail. Unverzichtbar sind für
mich Shift-Objektive: Statt die Kamera
anzukippen, verschiebe ich das Objek-
tiv, verhindere stürzende Linien und
dokumentiere Gebäude so, wie sie
gebaut wurden.

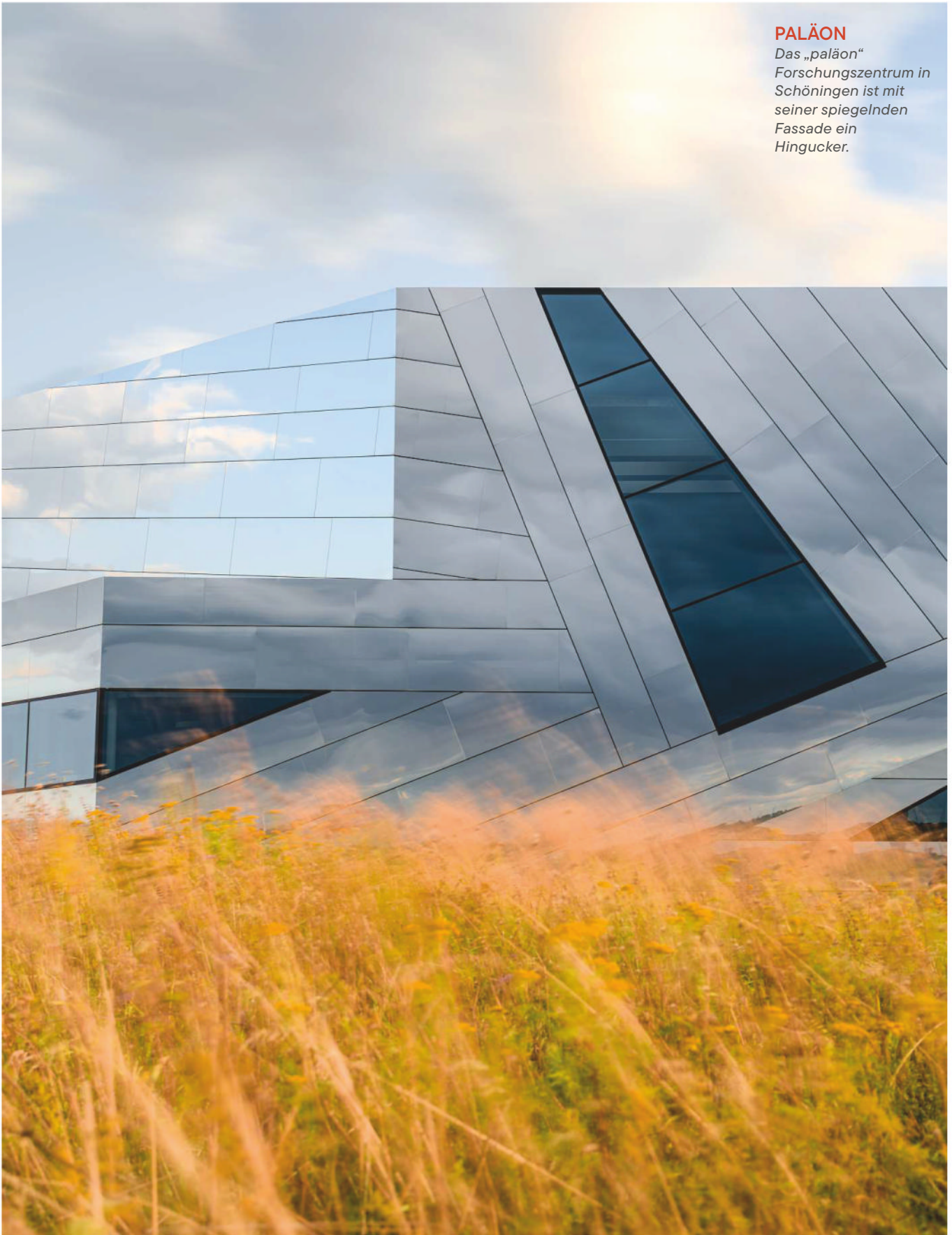
Wie entscheidend ist das Licht für Sie?

Meine Shootingtage werden immer vom
Licht diktiert. Mit der App Photopills
plane ich exakt, zu welcher Uhrzeit die
Sonne auf welche Fassade, durch wel-
ches Fenster scheint. Vor Ort suche ich
nach den Interaktionen, die ein ➤

Fotos: Albrecht Vofß

PALÄON

Das „paläon“
Forschungszentrum in
Schöningen ist mit
seiner spiegelnden
Fassade ein
Hingucker.





◀ ETERNAL ECHOES

In dieser Fotoserie dokumentierte Voß in minimalistischer Bildsprache Windräder im Winter.

BIBLIOTHEK ▶

Ort der Inspiration: die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle fotografierte Voß im Jahr 2024.





< ALPENGLÜHEN

Bei sternklarer Nacht fotografierte Albrecht Voß das Messner Mountain Museum in Südtirol.

”

Vor Ort suche ich nach den Interaktionen, die ein Haus mit seiner Umwelt eingeht.

ALBRECHT VOSS
Fotograf

Haus mit seiner Umwelt eingeht. Das sind keine losgelösten Studiofotos, sondern immer Symbiosen aus Lebensraum und gebautem Raum.

Hier im Artikel zeigen wir unter anderem Ihre freien Serien *Enlighten* und *Eternal Echoes* – wie entstehen diese?

Die Serien entwickeln sich über Jahre und sind noch nicht abgeschlossen. *Enlighten* entstand nach meinem Sieg bei den Hasselblad Masters und führt meine Architektur-Dokumentation in den Alpen fort – nächtlich leuchtende Berghütten sind dabei mein international bekanntes Markenzeichen. *Eternal Echoes* entstand aus dem Wunsch nach einem Thema vor der Haustür. Windkraftanlagen stehen für

mich für nachhaltigen Fortschritt und wirken heroisch und monumental.

Geprägt wurde die Serie durch meine Lektüre im *Medium Format Magazine* sowie durch Fotografen wie Bastiaan Woudt und Michael Kenna.

Seit wann arbeiten Sie mit Hasselblad?

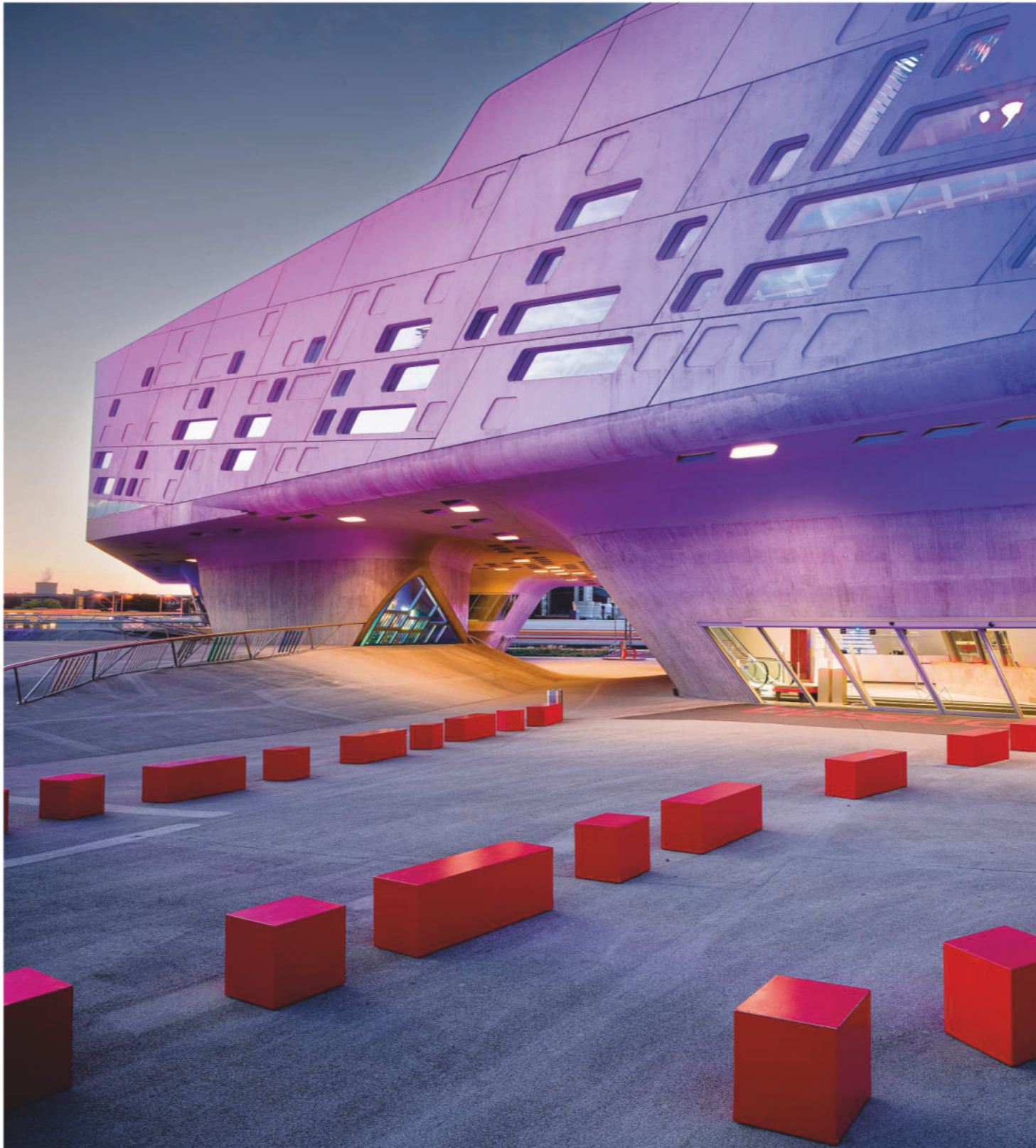
Als Preis bei den Hasselblad Masters habe ich die Hasselblad X2D gewonnen – und sie hat mich sofort komplett überzeugt. Bildqualität, Farben und Dynamikumfang sind überragend und zeigen sich besonders in großformatigen Prints. Die 100-Megapixel-Dateien machen jede Aufnahme zu etwas Besonderem – deshalb nutze ich die Kamera ausschließlich für meine Fine-Art-Serien, wo maximale Qualität zählt. >

DER FOTOGRAF



Albrecht Voß lebt und arbeitet in Leipzig und ist seit 2012 als Werbefotograf und

Filmproduzent auf Architektur spezialisiert. Mit Lightpainting, Video-Animationen und Drohnenaufnahmen zeigt er Gebäude aus neuen Perspektiven.
www.albrechtvoss.com



Fotos: Albrecht Voß

▲ **PHAENO**

Das Wissenschaftsmuseum
„Phaeno“ fotografierte
Voß in der Wolfsburger
Abenddämmerung.



Wie kommen Sie an Ihre Aufträge?

Auch nach 15 Jahren schreibe ich jede Woche proaktiv neue Auftraggeber an, weil ich mich ständig steigern will: größere Kunden, spannendere Gebäude, abgelegene Orte. In der Architekturfotografie empfehle ich, neue Gebäude zu fotografieren und den Architekten eine Galerie zu schicken – das zeigt Initiative, ist die beste Visitenkarte und führt im besten Fall zu Bildkäufen und Folgeaufträgen.

Wie verteilen sich Aufnahme und Nachbearbeitung zeitlich?

Ich fotografiere etwa ein bis zwei Tage pro Woche, dazu kommt meist mindestens ein Bearbeitungstag. Den größten Teil der Zeit investiere ich in Marketing und Akquise, plus abendliche Online-Tutorings – meine Tage sind oft von früh bis spät voll.

Sie haben es gerade erwähnt: Mit welchen Themen befassen Sie sich in Ihren Workshops?

Die Teilnehmenden möchten das volle Potenzial aus ihren Hasselblad-Kameras schöpfen. Dabei kläre ich Fragen zu Equipment, Einstellungen, Aufnahmetechnik und Bearbeitungsworkflow. Wir probieren verschiedene Fotosituationen aus – Street, Landschaft, Architektur. Am liebsten arbeite ich aber an Fotoserien: von der Konzeption über die Produktion bis zur Vermarktung. ■

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv? Der Fotograf oder die Fotografin – oder die Geschichte hinter dem Bild? Genau diesen Fragen widmet sich unsere Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Auf meinem Schreibtisch steht ein kleiner Bluetooth-Lautsprecher. Draußen ist es winterlich kalt, graue Wolken hängen tief. Durch die mäßig isolierten Fenster dringt das dumpfe Rattern eines vorbeiziehenden Güterzugs. Raben krächzen in dem kahlen Baum, der meinen Blick einfängt, sobald ich von der Tastatur aufschaue.

Vereinzelt klammern sich die letzten welken Blätter an die trockenen Äste – bis eine Windböe sie schließlich widerstandslos abreißt. Müsste ich dieser Stimmung einen Soundtrack zuweisen, er wäre melancholisch und rau, getragen von jazzigen Klavierfragmenten. Gesungen würde er von niemand Geringerem als Tom Waits.

Also öffne ich den Musik-Streamingdienst, aktiviere den Zufallsmix und lausche dieser unverwechselbaren, kratzigen Stimme. Niemand singt wie Tom Waits. Gerade läuft „Hoist That Rag“, ein Stück von brutaler Wucht, das derart aufrüttelt, dass man unweigerlich beginnt, nach seiner Bedeutung zu suchen.

KONGENIALES DUO

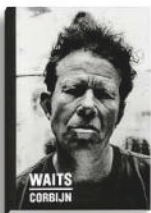
Warum also all das in einem Fotomagazin? Weil sich diese Stimmung auch in Bildern übersetzen lässt: Schwarzweißfotografien, hart im Kontrast, grobkörnig, vielleicht leicht unscharf oder verwischt.

Und genau hier setzt eine der bemerkenswertesten künstlerischen Partnerschaften der vergangenen Jahrzehnte an: die Zusammenarbeit des Fotografen Anton Corbijn mit eben jenem Musiker, dessen nun sanftmütige, fast flüsternde Stimme im Song „Hold On“ aus dem Lautsprecher klingt.

GEMEINSAME WEGE

Seit Mitte der 1970er-Jahre sind beide eng miteinander verbunden. Ihre ersten gemeinsamen Aufnahmen entstanden 1977 und markierten nicht nur den Beginn einer jahrzehntelangen Zusammenarbeit, sondern auch einen entscheidenden Moment in ihren jeweiligen Laufbahnen. Corbijn fotografierte bereits seit seiner Jugend Musikerinnen und Musiker und entwickelte früh eine besondere Nähe zur Rock- und Popkultur. Seine Aufnahmen zierten zahlreiche legendäre Plattencover, darunter Alben von U2, Depeche Mode und Metallica, und machten >

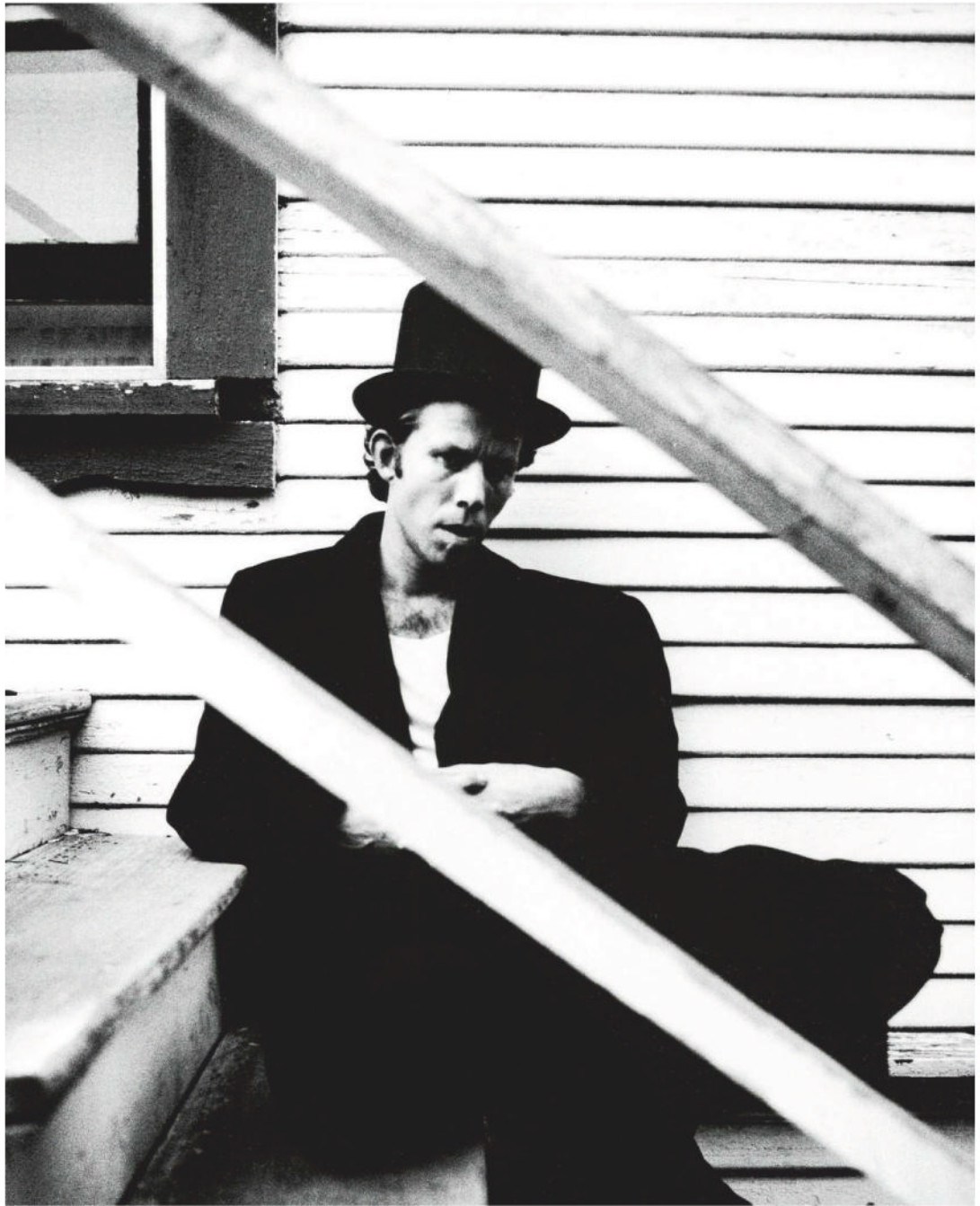
CORBIJN/WAITS



Chronik einer jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit Fotografien von Anton Corbijn, Arbeiten von Tom Waits und Texten

u. a. von Jim Jarmusch. 272 Seiten, 226 Abbildungen in Farbe und Duotone, 58 Euro.
www.schirmer-mosel.com

Corbijn/Waits



^ LANDSTREICHER

Tom Waits: rau wie die Straßen von Los Angeles, mit brüchiger Stimme und einem Sound zwischen Blues und Jazz.

”

Ich mache Stars interessant, nicht schön.

ANTON CORBIJN
Fotograf

ihn zu einem der prägendsten Fotografen dieses Genres. Parallel dazu etablierte sich Corbijn als Musikvideoregisseur. Für Bands wie Nirvana, Joy Division, The Killers sowie erneut U2 und Depeche Mode entwickelte er visuelle Konzepte, die sich deutlich vom gängigen Stil ihrer Zeit abhoben. Auch hier spiegelt sich seine fotografische Handschrift: stark reduzierte, oft in Schwarzweiß gehaltene Bilder von cineastischer Kraft, rau und unmittelbar, nicht selten mit einer beinahe brachialen Bildsprache.

Aus der Zusammenarbeit schärfte Corbijn seinen erzählerischen Stil, während Waits vor der Kamera eine ebenso theatrale wie geheimnisvolle Präsenz entwickelte.

LEGENDÄRER BIBLDBAND

Eine Vielzahl dieser bemerkenswerten Waits-Bilder erschien erstmals unter dem Titel „Waits/Corbijn“ 2013 als streng limitierte Sammlerausgabe im Leinenschuber und war noch vor dem offiziellen Verkaufsstart vergriffen. Für die aktuelle Neuauflage stimmten beide einer unlimitierten, leicht verkleinerten, inhaltlich jedoch unveränderten Ausgabe zu.

Der Band, der ebenfalls den Titel „Waits/Corbijn“ trägt, vereint ikonische Porträts mit bislang wenig bekannten Bildern und wird durch Fotografien ergänzt, die Waits selbst erstellt hat. Die Aufnahmen zeigen zwei einzigartige Künstler, deren Zusammenarbeit von Vertrauen und der konsequenten Suche nach eigenen Ausdrucksformen geprägt ist. ■



”

Ich finde Dinge, die sehr statisch, sehr scharf und gut beleuchtet sind, nicht so, wie ich das Leben erlebe.

ANTON CORBIJN
Fotograf

◀ **LEBEMENSCH**

Hier fotografierte Anton Corbijn den Musiker im Alter von 57 Jahren in Kalifornien.

Ikonen



◀ **FILMSTIL**

Der für seine Musikvideos bekannte Fotograf zeigt Waits hier wie in einer Filmszene.



FOTOS AUS DER FOTOCOMMUNITY

IHRE BILDER BEI UNS

Wir zeigen wunderschöne
Architekturaufnahmen von
Mitgliedern der Fotocommunity.
Lassen Sie sich inspirieren!



HARPA - BLACK DOME

von Arne Schreiber

Die Idee: Die Aufnahme zeigt die markante Fassadenkante des Konzerthauses Harpa in Reykjavik. Die außergewöhnliche Glasarchitektur wirkt wie eine futuristische Pyramide.

Die Gestaltung: Fotografiert wurde mit senkrechtem Blick nach oben, direkt unter der Spitze der Fassade. Die Nachbearbeitung des Fotos erfolgte vollständig in Lightroom.

Die Technik: Aufgenommen im RAW-Format mit der Panasonic Lumix DC-TZ202 mit integriertem LEICA-Objektiv

Panasonic Lumix DC-TZ202x | 8,8 mm |
1/1000 s | f8 | ISO 200

Fotocommunity: arne.griesheim

Architektur begegnet uns täglich und genau darin liegt die Herausforderung, sie fotografisch spannend umzusetzen. Gebäude stehen fest verankert im Raum, lassen sich nicht verschieben und offenbaren ihren Charakter oft erst auf den zweiten Blick. Erst durch die bewusste Wahl von Perspektive, Brennweite und Licht wird aus Beton, Glas und Stahl ein ausdrucksstarkes Motiv.

HINTER DER FASSADE

Die ausgewählten Arbeiten von fotocommunity-Mitgliedern zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig Architektur interpretiert werden kann. Von klaren Linien und grafischen Formen bis hin zu urbanen Details, die erst durch das fotografische Auge ihre Wirkung entfalten. Nehmen Sie die Bilder in dieser Übersicht gerne als Inspiration, für Ihre eigene Teilnahme am aktuellen Wettbewerbsmotto. ■ (jc)



Das Foto wirkt stark, wenn Perspektiven, Linien und Formen im Gleichgewicht zusammenfinden.

SANDRA THEUMERT
Layouterin



SOMMERRESIDENZ IM NEBEL

von Diana Fuhrmann

Die Idee: Die Aufnahme entstand bei einem Fotospaziergang rund um Schloss Seehof in Memmelsdorf.

Die Gestaltung: Die Szene lebt vom Spiel mit Symmetrie und Bewegung. Das geöffnete Tor bringt Spannung ins Bild, der Kontrast zwischen dunklem Eisen und hellem Hintergrund schafft Tiefe und lädt zur Interpretation ein.

Die Technik: Aus der Hand fotografiert. Die Nachbearbeitung beschränkte sich auf Tonwertanpassungen und das Hinzufügen von Nebel.

Fujifilm X-T5 | XF 16-50 mm F2.8-4.8 R LM WR (hier: 16 mm) | 1/60 s | f16 | ISO 500

www.einfach-ich.site

Fotocommunity: Einfach...Ich





EIN TREPPENHAUS IN TURIN

von **Brigitte Schatz**

Die Idee: Architektur und insbesondere Treppenhäuser zählen zu Brigittes Lieblingsmotiven. Während eines Streifzugs durch Turin entdeckte sie dieses außergewöhnliche Treppenhaus.

Die Gestaltung: Der Blick nach oben stand im Mittelpunkt, um sowohl die Rundungen der Treppe als auch die filigrane Decke einzufangen.

Die Technik: Das Foto entstand aus der zentralen Perspektive nach oben, mit dem Ziel, die architektonischen Linien und die besondere Raumwirkung des Treppenhauses darzustellen.

Canon EOS 70 | Sigma 8-16 mm 4.5-5.6 DC HSM (hier: 8 mm) | 1/30 s | f5 | ISO 1600

Fotocommunity: DigiBiggi

@brigitte_schatz_2024



DIE DIGITALPHOTO LESER-LOUNGE

Die **Fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Fotobesessene. In unserer DigitalPHOTO Leser-Lounge können Sie dort Ihre schönsten Fotos und Bildbearbeitungen mit uns teilen. Jetzt kostenlos registrieren unter:

www.fotocommunity.de



SKYLINE

von Boris Rättsch

Die Idee: Die Idee entstand aus einer Mischung von schlechtem Wetter, Langeweile, Zeit und Materialien, die jeder zu Hause hat. Boris Rättsch findet es immer wieder erstaunlich, was mit aus dieser Kombination alles erschaffen werden kann.

Die Gestaltung: Auf traditionelle Bildgestaltung achtet er weniger. Wichtig ist für ihn, dass ihm das Ergebnis gefällt und bis das so ist, probiert er viel durch.

Die Technik: Zusätzlich zu seiner Kamera verwendete er eine klappbare Lightbox, ein Dauerlicht und ein Stativ.

Canon EOS R7 | Canon EF-S Makro 60 mm F 2,8 | 1/60 s | f5 | ISO 800

Fotocommunity: Boris R.



SCHARFE KANTE

von Ulrich Tröster

Die Idee: Das Bild zeigt die messerscharfe Kante eines dreieckigen Bürogebäudes an der Oberbaumbrücke in Hamburg – ausgerechnet gegenüber dem Haus der Photographie. Der Fokus lag bewusst auf der präzisen Linienführung und markanten Gebäudekante.

Die Gestaltung: Die reduzierte Komposition betont Geometrie und Schärfe. Die klare Kante des Gebäudes steht im Zentrum und verleiht dem Motiv eine fast grafische Wirkung.

Die Technik: Es erfolgte noch eine Nachbearbeitung mit Luminar Neo.

Sony Alpha 6400 | Sony 18–135mm f/3.5–5.6 (hier: 35 mm) | 14 s | f11 | ISO 100

Fotocommunity: Uli_macht_Fotos



Ich liebe es, wenn klassische Motive kreativ ganz neu gedacht werden.

JULIA CARP
Redakteurin



25 JAHRE
fotocommunity

Alle Infos zum
Wettbewerb unter
[www.fotocommunity.de/
25-jahre-wettbewerb](http://www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb)

 **fotocommunity**

Jubiläums-Fotowettbewerb

Nehmen Sie an einem inspirierenden Wettkampf unter Fotofreunden teil.

Seit 25 Jahren verbindet die fotocommunity Menschen – unabhängig davon, wo sie leben, welche Ausrüstung sie besitzen oder wie lange sie schon fotografieren. In der fotocommunity treffen Blicke aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch dieselbe Sprache sprechen: die Leidenschaft, die Welt durch die Kamera immer wieder neu zu entdecken. Der Jubiläums-Wettbewerb von fotocommunity.de lädt dazu ein, die-

ses Gefühl zu feiern. Jede Aufnahme erzählt eine Geschichte, bringt Menschen zusammen und lässt gemeinsam staunen – und das seit einem Vierteljahrhundert.

AKTUELLES MONATSTHEMA

2 Architektur

Architektur prägt unseren Alltag – oft unbewusst, doch immer eindrucksvoll. Im zweiten Monat des Jubiläums-Wettbewerbs lädt die fotocommu-

nity dazu ein, Bauwerke jeder Art ins Zentrum fotografischer Aufmerksamkeit zu rücken. Von historischen Fassaden über moderne Glasflächen bis hin zu futuristischen Strukturen: Die Architekturfotografie lebt von klaren Linien, präzisen Perspektiven und dem spannenden Wechselspiel von Licht und Schatten.

Die Teilnehmer können die Vielfalt der gebauten Umwelt zeigen – monumental oder minima-



THEMEN IM ÜBERBLICK

- 1 Januar: Landschaft
- 2 Februar: Architektur
- 3 März: Available Light & Nacht
- 4 April: Schwarz-Weiß
- 5 Mai: Wildlife & Tier
- 6 Juni: Reise

so wird abgestimmt

VOTING-MECHANIK

Inspirationsfelder

- ➔ **Community-Voting:** Alle registrierten User können Bilder einreichen. Nur Premium-Nutzer der fotocommunity können am Voting teilnehmen. Hier gibt es bei der Neuregistrierung die Möglichkeit, das 1-Euro-Startangebot in Anspruch zu nehmen: www.fotocommunity.de/startangebot
- ➔ **Shortlist:** Die 25 besten Fotos pro Monat werden ausgezeichnet und veröffentlicht.
- ➔ **Jury-Voting:** Eine Fachjury wählt nach Ablauf des Wettbewerbs aus allen Shortlist-Siegern die drei Monatsgewinner sowie den Gesamtsieger.

In jedem Monat werden Upload und Voting wie folgt terminiert:

- ➔ **01.–Monatsende:** Upload und User-Voting
- ➔ **01.– 14. des Folgemonats:** User-Voting
- ➔ Am **15. des Folgemonats** stehen dann die 25 Shortlist-Gewinner fest

listisch, detailreich oder abstrakt. Ob die geschwungene Linie eines Treppengeländers, das Muster einer Fensterfront im Abendlicht oder der Dialog zwischen alter und neuer Architektur: Jedes Motiv eröffnet eine neue Sicht auf Räume, die wir täglich nutzen, aber selten bewusst wahrnehmen. Auch urbane Strukturen, Industriearchitektur oder verlassenere Orte bieten spannende Bühnen für fotografische Entdeckungen.

INSPIRATIONSFELDER

- ➔ Geometrie und Linienführung
- ➔ Licht und Schatten
- ➔ Texturen und Materialien
- ➔ Perspektiven
- ➔ Architektur im Kontext
- ➔ Historisches vs. Modernes
- ➔ Farb- und Schwarz-Weiß-Interpretationen
- ➔ Details im Fokus

Teilnahmebedingungen: www.fotocommunity.de/25jahre-wettbewerb-teilnahme

FREUDENBERG

Foto von: magic-colors

Großartige Architektur sticht oft heraus. Wenn das Besondere ist, dass nichts heraussticht, sondern die Gesamtheit das Kunstwerk ist, entsteht das Bild aus Freudenberg von magic-Colors. Die formatfüllende Ansammlung an Fachwerkhäusern in der winterlichen Umgebung und im glänzenden Lichtschein der Straßenbeleuchtung wird durch die Langzeitbelichtung zum spannenden Stillleben, das die Architektur in den Vordergrund stellt, obwohl sie im Hintergrund steht.

Canon EOS 6D mit EF 24–105 mm

83 mm (KB) | f/11 | 30 Sek. | ISO 100





BÜCHERKUBUS

Foto von: Edgar2

Architektur in perfekter und harmonischer Symmetrie ist der Traum von Architekten und Fotografen. Das Spiel mit Licht und Linien, welches sich im Bildaufbau und im Motiv gegenseitig ergänzt und vervollständigt macht die Aufnahme von Edgar2 zu einer beeindruckenden architektonischen Innenaufnahme. Hier ist weniger tatsächlich mehr: ein Ultraweitwinkelobjektiv wie ein 10 mm ermöglicht solch faszinierenden Bilder. Doch die Verzerrung der fallenden Linien will gemeistert werden.

Canon EOS 400D

16 mm (KB) | f/4,5 | 1/13 Sek. | ISO 200

THE STREETS OF WETZLAR

Foto von Ben Kraus

Mit führenden Linien und starken Kontrasten haben Städte und Viertel in Baustilen ihren Charme. Mancherorts scheint die ganze Architektur nur auf Fotografen zu warten, die jeden Winkel, jedes Schattenspiel und jede scheinbar nur für das Objektiv gebaute Straßenschlacht auf den Sensor bannen. Form und Design können Geschichten erzählen, wir müssen sie nur finden. Ich hatte das Glück, dass der Leitz Park in Wetzlar ein Ort ist, der für die Fotografie gebaut wurde.

Leica Q2

28 mm (KB) | f/2,8 | 1/2.000 Sek. | ISO 500





Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer haben die Chance auf Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro!

- Alle Shortlist-Gewinner erhalten eine kleine Anerkennung für ihre Leistung (fc Goodie Bag: Anschreiben, Urkunde, Merch + digitaler Batch am Bild oder im Profil)
- Pro Monat werden drei Hauptpreise vergeben
- Am Ende des Wettbewerbs wird ein Gesamtsieger über alle Themen prämiert – welcher einen Hauptpreis gewinnen wird
- **Verlosungspreis** über alle Teilnehmer: **Coloredge CG2700X | 27 Zoll 4K-UHD-Monitor im Wert von 3.000 Euro**
- **Gesamtpreis** Jury-Entscheidung: **Nikon Z5II mit Nikkor Z 24–50 mm f/4–6,3 im Wert von 2.199 Euro**
- **Monatsgewinne für das Thema „Architektur“:**
 - 1. Platz: Gutschein** für den **Sigma-Onlineshop** in Höhe von **1.500 Euro**
 - 2. Platz: Gutschein** für den **Tamron-Onlineshop** in Höhe von **500 Euro**
 - 3. Platz: CEWE-Gutschein** in Höhe von **250 Euro**

UNTER ANDEREM PARTNER DES FOTOCOMMUNITY-JUBILÄUMS-WETTBEWERB:

Nikon

cewe

WHITE WALL

Leica

TAMRON

**KAISER®
FOTOTECHNIK**

**N
NOVOFLEX**

SIGMA

**RADIANT
IMAGING LABS**

**CHIP
FOTO
VIDEO**

BenQ

EIZO

ViewSonic



FOTOREALISTISCHE PORTRÄTS

KI und die Anziehungskraft *des Alltäglichen*

Passt das zusammen? Im Beitrag schaut sich KI-Experte Adrian Rohnfelder an, wie sich die aktuellen KI-Tools bei der Generierung von fotorealistischen Personen schlagen.

Neulich in einem Workshop zeigte ich einige Porträts, die ich mit dem Tool Higgsfield Soul generiert hatte – und prompt kam die Frage: „Das ist aber nicht KI-generiert?“

Doch, sie waren KI-generiert – allerdings mit einem Tool, das sich auf authentische Social-Media-Looks spezialisiert hat. Und davon gibt es inzwischen einige. Der Trend geht weg vom

künstlerisch-überzeichneten, quietschbunten KI-Look hin zu realen, alltäglichen Szenen. Schnappschüsse, Urlaubsbilder, Social-Media-Stile – visuelle Welten, die echt, lebendig und nicht nach KI aussehen.

Viele nutzen KI für abgefahrene Blockbuster-Trailer, wilde Perspektiven, außergewöhnliche Geschichten – für Spektakel. Doch für Marketing,

Social Media und den Alltag braucht es häufiger Bilder und Geschichten, die echte Szenen und Menschen suggerieren – lebendig, emotional, glaubwürdig.

DRANG ZUR PERFEKTION

KI-Bildgeneratoren – speziell Midjourney – haben eine natürliche Neigung zur Perfektion. Sie lieben Symmetrie,

FAST WIE EIN FOTO

Das kann KI mittlerweile – ein fantastisch realistisch wirkendes Bild einer jungen Dame im Fahrstuhl. Und auch am Hintergrund gibt es kaum noch etwas zu meckern.

makellose Oberflächen, glänzende Texturen und dramatisches Licht. Genau auf solche Bildwelten wurden sie trainiert.

Zudem übernehmen KI-Tools nicht nur technische Präferenzen, sondern spiegeln auch gesellschaftliche Schönheitsideale wider – und verstärken sie. Das Problem: Diese Ideale sind meist unrealistisch und oft kulturell einseitig. Und wenn man nicht gezielt dagegen steuert, sehen die Bilder auch genauso aus: Überglatte, porzellanartige Haut. Große, glasige Augen. Vollmundige Lippen. Gewelltes Haar. HDR-übertriebene Beleuchtung. Symmetrie. Gestellte Posen.

Wer Erfahrung mit Fotografie hat – ob Editorial, Outdoor oder dokumentarisch – erkennt diese KI-Menschen sofort: fast richtig, aber eben nicht echt. Hübsch, aber leblos.

Wer authentische Bilder mit KI erstellen will, muss sich bewusst gegen diese Tendenzen stemmen. In diesem Artikel zeige ich Ihnen, wie Sie Bilder generieren können, die – wenn überhaupt – erst auf den dritten Blick als KI-generiert zu erkennen sind.

PROMPTING

Mit den richtigen Prompts und Geduld lassen sich Bilder erzeugen, die wirken, als seien sie mit einer Leica bei natürlichem Licht fotografiert – nicht von einer Maschine berechnet.

Aber Achtung: Immer wieder lese ich Überschriften wie „Die besten Prompts für fotorealistische Haut“ oder „Folgt mir, kommentiert, und ihr bekommt das ultimative KI-Gesichts-Prompt-Set“. Um es gleich klar zu sagen: Ja, es gibt Prompts, die realistischere Gesichter ermöglichen – aber das eine, ultimative Prompt-Set existiert nicht. Manche Prompts funktionieren besser, manche schlechter. Einige nur in Kombination, manche heute ja, morgen wieder nicht. Das Ziel: individuelle Charakterzüge statt Standard-Schönheit. Unregelmäßiges, natürliches Licht. Haut mit

Makeln. Perspektiven wie aus einer Kamera. Zerknitterte Kleidung. Eine Umgebung, die existieren könnte. Vermeiden sollte man ausgelutschte Begriffe wie „hyperrealistic“, „cinematic light“, „beautiful“, „perfect photo“, „amazing light“ – all das führt zu Hochglanz, aber nicht zu Seele. Besser sind präzise Beschreibungen: „natural imperfections“, „slightly messy hair“, „thin lips“, „average looking“. Midjourneys „Durchschnittsmenschen“ wirken meist am realistischsten.

Mindestens genauso wichtig sind Kontext, Stimmung und Umgebung. Menschen in echten Momenten wirken glaubhafter – besonders, wenn sie interagieren, beschäftigt sind, Accessoires tragen, sich in realistischen Lichtstimmungen befinden. Je alltäglicher die Situation, desto glaubwürdiger das Bild – am besten noch mit kleinen menschlichen Fehlern.

Was dabei häufig unterschätzt wird: Iteration. Verfeinern, ausprobieren, Formulierungen ändern – all das gehört zum Promptingprozess. Und es ist kein Zeichen von schlechten Prompts, wenn man mehrere Anläufe braucht! Fragen Sie ChatGPT:

- „Wie könnte ich diesen Prompt noch natürlicher formulieren?“
- „Was fehlt, damit diese Szene wie eine fast langweilige Alltagssituation wirkt?“

Übung macht den Meister – auch, oder vielleicht gerade wegen der KI. ➤

ZUSÄTZLICH HILFREICH

Fotografiebegriffe: wie „shot on 35 mm film“, „editorial photo“

Details: „uneven teeth“, „acne scars“

Emotionen: „tired“, „melancholic“

Natürliche Posen: „arms crossed“, „chin resting on hand“

Stilbegriffe: „candid photo“, „documentary style photo“, „instagram casual“

”

Wer authentische Bilder mit KI erstellen will, muss sich bewusst gegen diese Tendenzen stemmen.

ADRIAN ROHNFELDER
Ki-Experte

FOTOREALISTISCHE PROFILE UND MOODBOARDS

In Midjourney (und ein paar anderen Tools) lassen sich zusätzlich zum Prompt auch einzelne Bilder oder ganze Bildserien als Stilreferenz mitgeben. Die KI „mischt“ dann Ihren Prompt mit der Referenz. Wenn es sich bei den Referenzen um authentische Fotos handelt, wird dieser Look auf das generierte Bild übertragen. Ich habe mir zum Beispiel ein „iPhone-Moodboard“ erstellt – ausschließlich mit echten Schnappschüssen. Damit lassen sich richtig schlechte (und damit realistische!) KI-Bilder generieren. Probieren Sie es einmal aus, indem Sie Ihrem Midjourney-Prompt den Parameter „-p 9fkh7ab“ mitgeben.

Nur in Midjourney lassen sich zusätzlich auch eigene Profile trainieren. Sie bewerten dabei Bildpaare, wodurch Midjourney lernt, welcher Look, Stil, welche Perspektiven Ihrem Geschmack entsprechen. Wenn Sie nur authentisch aussehende Bilder bewerten – Achtung: das dauert – können Sie sich so ein fotorealistisches Profil erstellen. Das funktioniert ähnlich wie Stilreferenzen oder Moodboards, nur individueller.

„AUTHENTISCHE“ KI-BILDGENERATOREN

Eine weitere Möglichkeit bieten Tools, die sich gezielt auf einen möglichst authentischen Stil konzentrieren. Looks, die bewusst nicht perfekt sind: typische Social-Media-Posen, natürlicheres Licht, realistische Kompositionen, Alltagsszenen aus Sicht von Laien statt Profis.

Klar – das geht auch mit Midjourney & Co. Aber es ist deutlich einfacher, wenn das Bildmodell bereits auf solche Looks trainiert ist.

Für Auftragsarbeiten lasse ich meinen Prompt meist von mehreren dieser Tools generieren – um Beispiel. über Plattformen wie Freepik oder Krea,

MEINE FAVORITEN

Higgsfield Soul: Pionier mit rund 50 Presets für Social Styles (Lifestyle, Influencer, Mode u. v. m.)

Wan 2.2: Viele Bilder sehen aus, als wären sie mit einer billigen Kompaktkamera geschossen

Seedream 3: Gute Balance zwischen KI und Authentizität

Krea.1: Neuester Player, schon einer meiner Favoriten

die mehrere Bildgeneratoren vereinen. Ein Tool mit allen Modellen? Leider Fehlanzeige.

Wenn ich wählen müsste, wäre meine aktuelle Wahl: Krea.1 – häufig die beste Mischung aus Authentizität und ansprechender Bildqualität.

UPSCALING

Per Upscaling und Enhancement lassen sich generierte Bilder gezielt verbessern. Zum Beispiel mit Magnific AI, das verschiedene Presets wie „Portrait Soft“ oder „Portrait Hard“ bietet – dosiert eingesetzt, verleihen sie den Bildern realistischere Texturen.

Oder mit Enhancer AI, einem auf Gesichter spezialisierten Tool. Hier können gezielt einzelne Partien wie Mund, Augen oder Haut verbessert oder von der Optimierung ausgenommen werden. ■

Digital photoFAZIT

Mit den genannten Möglichkeiten – und der rasant wachsenden Qualität der Tools – wird es immer leichter, nicht nur laute, sondern auch leise KI-Bilder zu generieren. Bilder, die ein ehrliches: „Das ist jetzt aber nicht KI-generiert, oder?“ entlocken.





^
**PERFEKT
UNPERFEKT**

Bessere Beschreibungen sind: „natürliche Unvollkommenheiten“, „leicht zerzaustes Haar“, „dünne Lippen“, „durchschnittliches Aussehen“ statt zu perfekte KI-Bilder.



”

Ich habe mir zum Beispiel ein „iPhone-Moodboard“ erstellt – ausschließlich mit echten Schnappschüssen.

ADRIAN ROHNFELDER
Ki-Experte

< **FEHLVERSUCHE**

Für ein KI-Bild, das natürlich und authentisch aussieht, kann es dabei ein paar mehr Versuche brauchen. Das ist ganz normal.



DAS IST MIDJOURNEY

KI-Bilder werden jetzt *lebendig*

Erst hat Midjourney die Bilderwelt revolutioniert – jetzt geht es ans Bewegtbild. Doch was steckt hinter dem neuen Video-Feature? KI-Experte Adrian Rohlfelder hat die neuen Möglichkeiten getestet – inklusive Tipps für mehr Stil, Bewegung und Emotion.



”

Für ein Video werden etwa achtmal so viele Ressourcen benötigt wie für ein Bild.

ADRIAN ROHNFELDER
Ki-Experte

◀ UNENDLICHE AUSWAHL

Die Stärke von Midjourney ist die fast unendliche Auswahl an Stilen. Endlich auch als Video nutzbar.

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihr bestes Midjourney-Bild einfach zum Leben erwecken. Kein umständliches Zwischenspeichern, kein Export in ein anderes Tool – einfach nur klicken, prompten und animieren. Genau das verspricht Midjourney Video, das neue Feature, das direkt im Webinterface verfügbar ist und aktuell für große Aufmerksamkeit sorgt.

Dabei geht es um weit mehr als nur eine Spielerei. Midjourney signalisiert mit dieser Funktion und einer ambitionierten Roadmap: Wir denken KI

nicht nur in Einzelbildern – wir denken Welten. In Bewegung. In Emotion. In Echtzeit.

WAS KOSTET MIDJOURNEY VIDEO?

Midjourney rechnet nicht in Credits pro Bild, sondern auf Basis von Rechenzeit („Fast Minutes“) ab. Für ein Video werden etwa achtmal so viele Ressourcen benötigt wie für ein Bild. Das entspricht rund 25 Cent pro Clip – vergleichbar mit Tools wie Pika, Luma oder Hailuo 02. Kling AI liegt

bei etwa 35 Cent, Google Veo 3.1 bei rund 3 Euro – spielt also in einer anderen Liga.

DIE QUALITÄT – UND IHRE GRENZEN

Midjourney ist bekannt für seine beeindruckende Ästhetik. Doch wie schlägt sich das Tool im Vergleich zur Konkurrenz? Kann es im Wettbewerb mit den anderen mithalten?

Fotorealismus: Hier kann Midjourney wirklich mithalten, auch wenn ich persönlich Kling AI 2.5 oder Hailuo >

2.3 noch leicht vorne sehe Illustration & 2D-Stil: Das ist die Paradedisziplin von Midjourney. Gerade bei stilisierten Bildern und dem typischen Midjourney-Look sind die Ergebnisse visuell stark und kreativ animiert. Besonders beeindruckend: Die hohe Konsistenz bei Motiv und Stil – selbst bei mehrfacher Verlängerung bleiben Look und Bewegung überraschend stabil. Das macht Midjourney tatsächlich zu einem ernstzunehmenden Anbieter für KI-Videos.

MIT ODER OHNE PROMPT – UND WIE PROMPTET MAN RICHTIG?

Der Auto-Modus liefert oft solide Ergebnisse. Doch wie bei der Bildgenerierung gilt: Wer gezielt promptet, bekommt bessere Resultate.

Auch die Perspektive ist entscheidend – sie wird durch das Ausgangsbild bestimmt. Passende Begriffe wie „close-up“, „birds eye view“ oder „dutch angle“ sorgen dann für visuell spannendere Ergebnisse. ■

PROMPTS FÜR BEWEGUNG

Kamerabewegung: „dolly in“, „pan left“, „crane shot“, „static shot“

Bewegung des Motivs: „person turning head“, „bird flapping wings“, „robot walking slowly“

Atmosphäre und Stimmung: „dramatic tension“, „serene moment“, „surreal dreamlike“

photoFAZIT

Midjourney Video ist nicht perfekt – aber schon jetzt beeindruckend, technisch solide und kreativ höchst spannend. Besonders bei stilisierten Motiven, illustrativen Szenen oder Social-Media-Content bietet das neue Feature enormes Potenzial. Wer Midjourney bereits im Workflow nutzt, wird das Video-Feature lieben. Und wer seine Bilder bisher nur still betrachtet hat, sollte sich spätestens jetzt fragen: Warum eigentlich nicht bewegen lassen?

MIDJOURNEY-FEATURES

HD-Video: Erlaubt die Umsetzung von hochaufgelösten KI-Videos.

Looping: Videos können in Dauerschleife abgespielt werden

Start-End-Frame: mehr Kontrolle über Storytelling und Struktur

Erweiterte Schnittstellen:

Erlaubt die Videogenerierung auch auf Discord

▼ FOTOREALISTISCH

Auch fotorealistische Szenen und Emotionen lassen sich mit Midjourney Video gut animieren.





KONSISTENT

Das im Bildschirm des Smartphones laufende Video ist identisch mit dem Hintergrund der Szene. Alles generiert mithilfe von KI.



”Für Bildbearbeitungs-Profis ein absolutes Muss. Ich lerne in jeder Ausgabe etwas Neues.“

JULIA CARP
Redakteurin



JETZT NEU: DOCMA 116

Die neue Ausgabe schaut darauf, wie sich klassische Bildbearbeitung und moderne KI-Tools sinnvoll ergänzen. In der DOCMA 116 zeigen wir, wie Sie mit aktuellen Photoshop-Funktionen und gut durchdachten Workflows zu überzeugenden Ergebnissen kommen. Dazu gibt es wie gewohnt spannende Einblicke in die Arbeit verschiedener Artists, inspirierende Comosings, praktische Workshops und viele hilfreiche Tutorials. Ab sofort im Handel!

DOCMA. | 14,90 Euro
www.docma.info

STÄDTISCHER PHOTOSHOP-WORKSHOP

Ihre Stadt als kleiner Planet

So erstellen Sie mit wenigen Handgriffen ein spektakuläres 360-Grad-Architektur-Bild, das garantiert für staunende Blicke sorgt.

Manchmal braucht es gar keine Drohne, kein Spezialobjektiv und schon gar keine komplizierte Technik, um Architektur völlig neu zu denken. Manchmal reicht ein einziges Stadtfoto und die Bereitschaft, die Perspektive einfach mal komplett auf den Kopf zu stellen. Oder besser gesagt: einmal rundherum zu drehen.

EINMAL UM DIE SKYLINE, BITTE!

In diesem Workshop nehmen wir eine moderne Skyline und formen daraus einen kleinen Architektur-Planeten. Hochhäuser wachsen nicht mehr nur in den Himmel, sondern schließen sich zu einem Kreis zusammen. Das Beste daran: Die Umsetzung ist deutlich ein-

facher, als das Ergebnis vermuten lässt. Photoshop übernimmt tatsächlich einen Großteil der Arbeit. Wir zeigen Ihnen lediglich, an welchen Stellen Sie drehen müssen.

Schritt für Schritt erklären wir Ihnen, wie aus einer klassischen Stadtansicht ein kreatives 360-Grad-Architekturmotiv entsteht. Der Fokus liegt dabei weniger auf aufwendigem Freistellen, sondern auf cleveren Filtern, Transformationen und einem abschließenden Feinschliff. Ob als spielerisches Experiment oder als Einstieg in die kreative Bildbearbeitung: Spektakuläre Bildideen müssen nicht zwangsläufig kompliziert sein und die Umsetzung macht wirklich Spaß. ■ (jc)

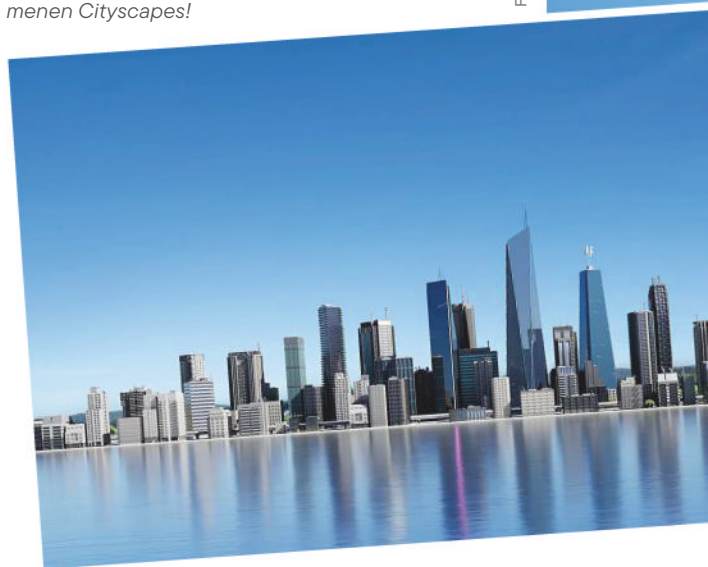


Wie das Ergebnis am Ende aussieht, hängt vom Ursprungsbild ab und sorgt jedes Mal für eine Überraschung.

JULIA CARP
Redakteurin

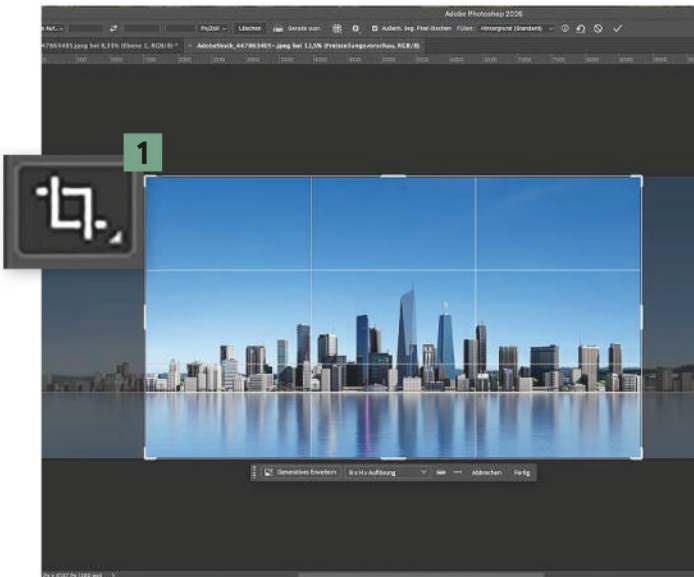
VERDREHTE WELT

Gestalten Sie futuristische Bilder aus Ihren aufgenommenen Cityscapes!



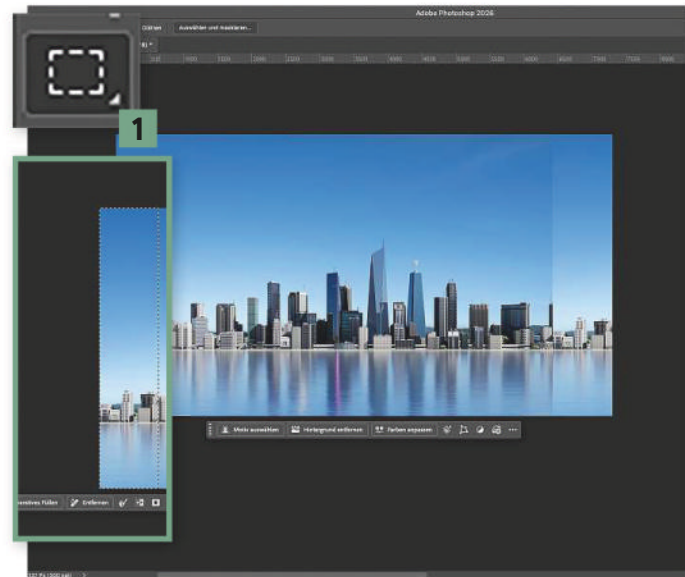


SCHRITT FÜR SCHRITT: 360-GRAD-BILD ERSTELLEN



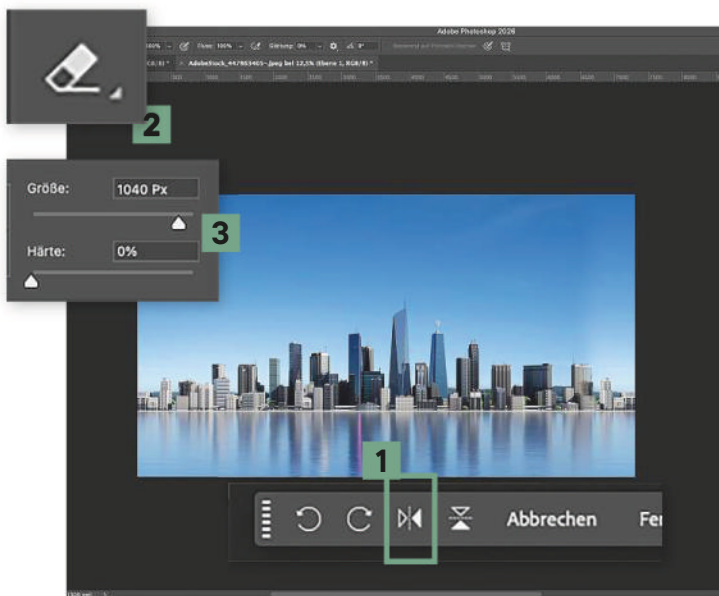
ORIGINALBILD ZUSCHNEIDEN

1 Nachdem Sie Ihr liebstes Cityscape-Foto ausgewählt haben, können Sie dies bei Bedarf zunächst etwas *zuschneiden* (1). Es bietet sich an, hierbei auf die Ränder des Bildes zu achten und an Leerstellen abzuschneiden. Dadurch wird im nächsten Schritt die Anpassung des Randes noch einfacher gemacht.



LINKEN RAND KOPIEREN

2 Für einen nahtlosen Übergang der Skyline ineinander wird nun eine (hier: die linke) Seite des Bildes mit dem *Auswahlwerkzeug* (1) ausgewählt. Mit *cmd/strg+J* duplizieren Sie die Auswahl in eine neue Ebene. Schieben Sie das Duplikat auf die andere Seite des Bildes. So überlagern Sie den rechten Rand.



NEUEN RAND ANPASSEN

3 Damit sich die beiden Seiten des Bildes spiegeln, drücken Sie nun *cmd/strg+T* und wählen *vertikal spiegeln* (1) aus. Damit kein klarer Rand erkennbar ist, wählen Sie nun den *Radiergummi* (2) aus. Nutzen Sie hier *0 % Härte* und eine *recht große Größe* (3), um leicht am Rand des eingefügten Bildes die Kante zu entfernen.

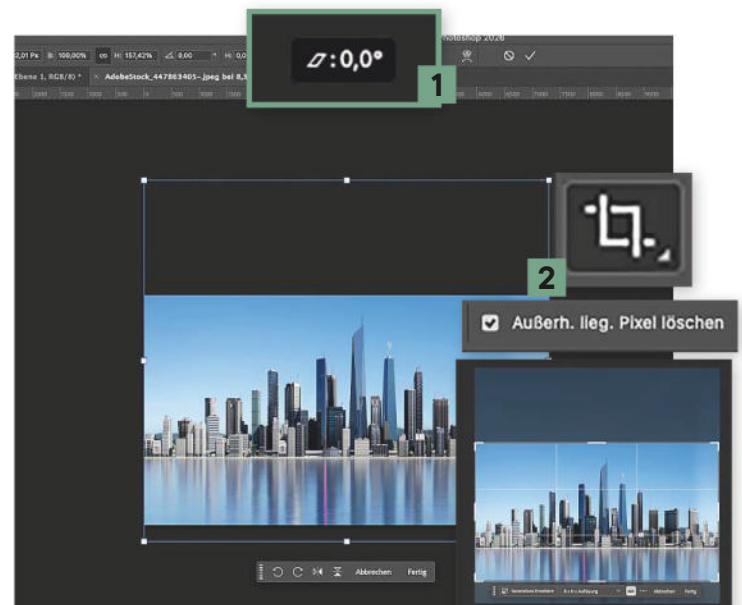
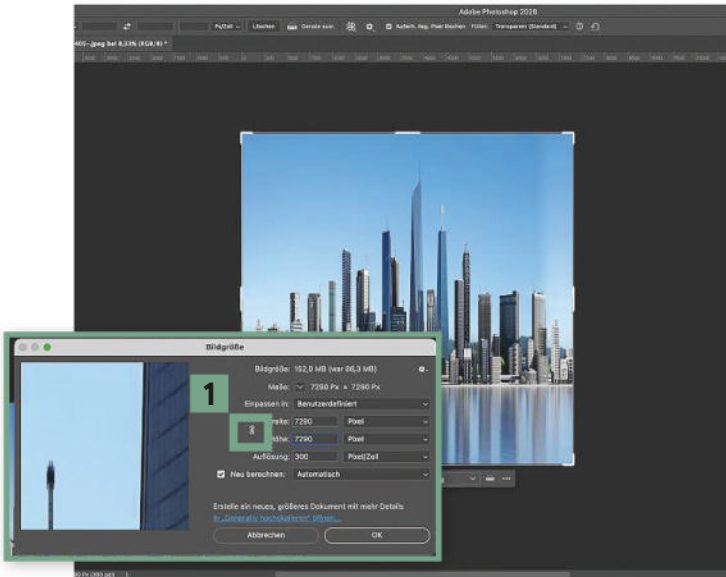


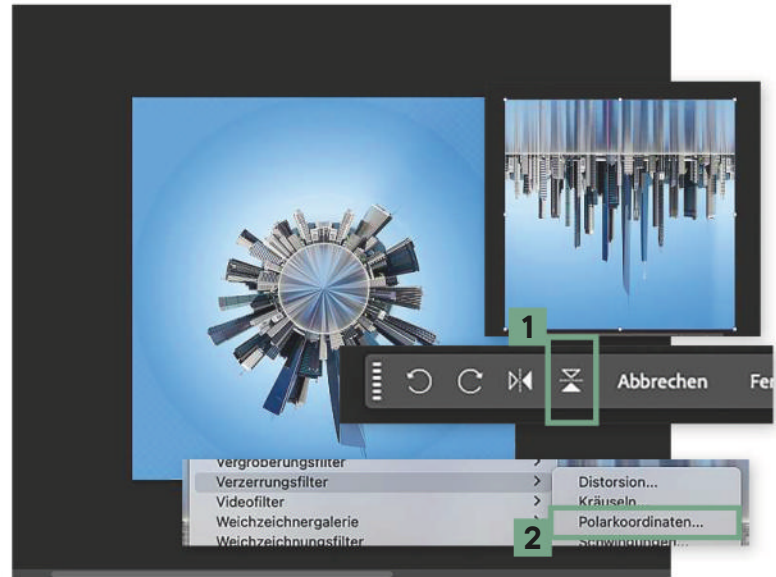
BILD VERZERREN UND ZUSCHNEIDEN

4 Reduzieren Sie die Ebenen *per Rechtsklick auf eine Ebene*. Nun wählen Sie diese aus und halten *cmd/strg+T* gedrückt. Dabei ziehen Sie das Bild am oberen und unteren Rand etwas auseinander. Achten Sie darauf, den *Winkel bei 0 %* (1) zu halten. Schneiden Sie nun die *Pixel außerhalb des Randes ab* (2).



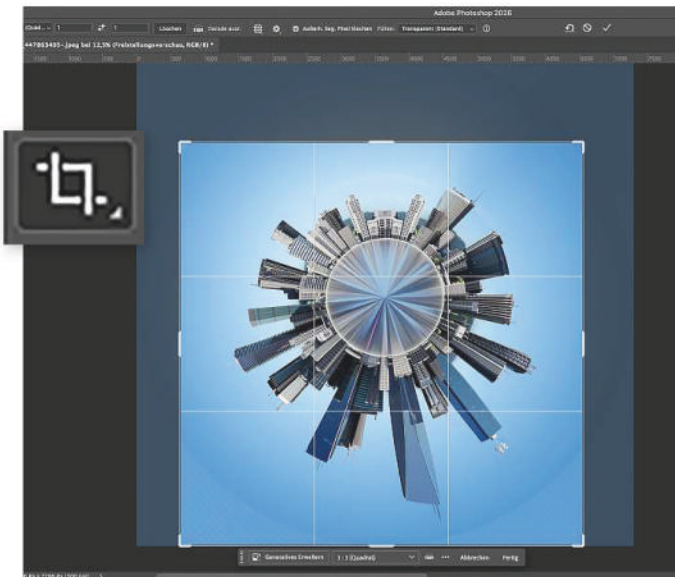
PIXEL ZUM QUADRAT

5 Für den 360-Grad-Effekt benötigt das Bild nun ein quadratisches Format. Wählen Sie für die Anpassung **Bild > Bildgröße** aus. Dort **deaktivieren Sie die Verlinkung (1)** der Seitenverhältnisse, da sonst das bisherige Format beibehalten wird. Tragen Sie nun in der **Höhe und Breite die gleiche Größe** ein und bestätigen Sie.



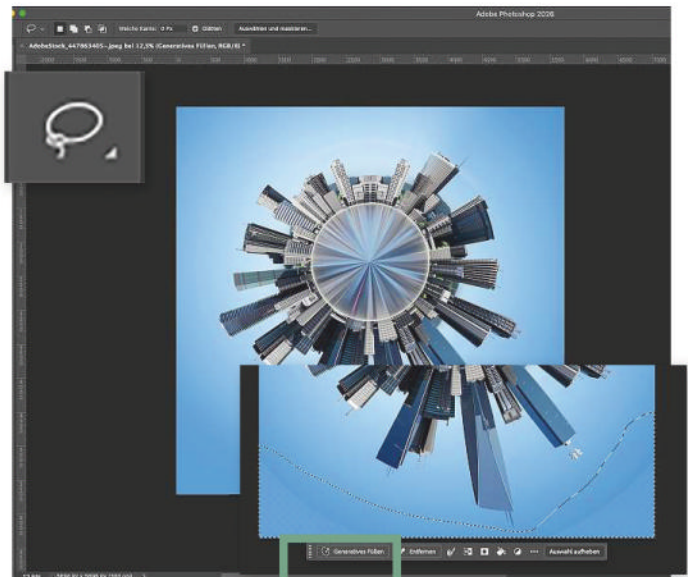
AUF DEN KOPF UND RUNDHERUM

6 Damit die Skyline der Stadt auf der Außenkugel sitzt, müssen Sie das Bild nun auf den Kopf stellen. Drücken Sie dazu **cmd/strg+T** und klicken Sie auf **horizontal spiegeln (1)**. Anschließend wenden Sie den 360-Grad-Effekt an. Gehen Sie dazu auf **Filter > Verzerrungsfilter > Polarkoordination (2)** und bestätigen Sie.



ERGEBNIS ZUSCHNEIDEN

7 Durch die Anwendung des Filters ist nun ein unschöner Außenrand entstanden, der sich aber einfach entfernen lässt. Schneiden Sie dafür das Bild zunächst wieder zu. Hierbei können Sie die oberen Ecken des Beschnitts an den Rändern des Kreises ausrichten. Die unteren Ecken entfernen Sie im nächsten Schritt.



UNTEREN RAND KORRIGIEREN

8 Durch einen Zuschnitt der unteren Kante, würden Sie die Spitze vom Wolkenkratzer abschneiden. Um dies zu vermeiden, wählen Sie nun das **Lasso (1)** aus und markieren den Bereich, den Sie vereinheitlichen möchten. Klicken Sie nun auf **Generativ füllen (2)** und die Photoshop-KI erstellt eine ebene Fläche.



FARBANPASSUNG MIT LIGHTROOM

Futuristischer Look für Stadtfotos

So kreieren Sie einen kühlen Look für moderne Stadtansichten ganz einfach mit Lightroom Classic.

Mit einem bewusst eingesetzten Blauton lassen sich Stadtaufnahmen klar strukturieren und visuell modern interpretieren. Statt eines zufälligen Farbstichs entsteht so ein kontrollierter Look, der Architektur reduziert, grafisch betont und fast futuristisch wirken lässt.

FARBE ALS STILMITTEL

Farbverfälschungen gelten in der Fotografie oft als Fehler – gezieltes Color Toning und Color Grading hingegen sind wirkungsvolle kreative Werkzeuge. Farben beeinflussen unsere Wahrnehmung stärker, als man denkt: Kühle Töne vermitteln Ruhe, Technik und Präzision, während warme Far-

ben Nähe und Atmosphäre erzeugen. Gerade bei Cityscapes kann ein kühler Blau-Look die Linienführung von Gebäuden betonen und dem Motiv eine klare, zeitgemäße beziehungsweise moderne Wirkung verleihen.

In dieser Fotoklinik zeigen wir, wie Sie mit Lightroom einen solchen Look gezielt umsetzen. Mit einem angepassten Weißabgleich, durchdachten Tonwertkorrekturen und fein abgestimmten HSL-Einstellungen entsteht ein moderner Farbcharakter, ohne dass das Bild unnatürlich oder überbearbeitet wirkt. So verwandeln Sie urbane Szenen Schritt für Schritt in stilisierte Architekturaufnahmen mit klarer Handschrift. ■ (jc)



SCHWARZ ZU BLAU

Von grauer Atmosphäre zu strahlenden Farben und einer modernen Ästhetik.

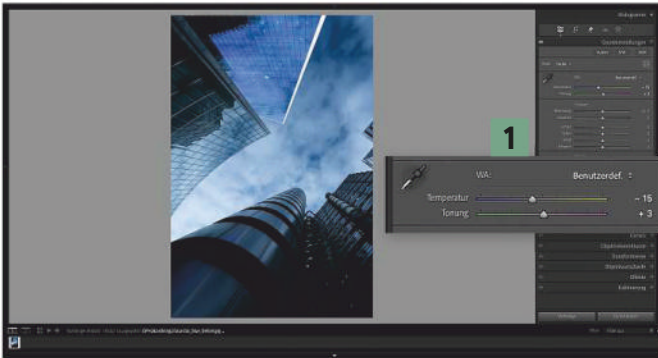


Kleine Farbanpassungen können bei Cityscapes bereits eine große Wirkung erzielen.

JULIA CARP
Redakteurin



SCHRITT FÜR SCHRITT: CITYSCAPES BEARBEITEN



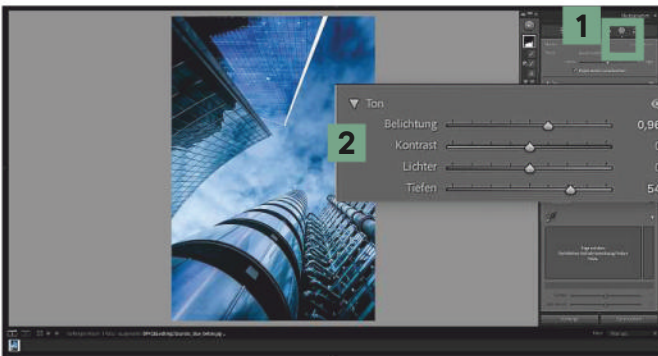
WEISSABGLEICH KÜHLEN

1 Korrigieren Sie zunächst den *Weißabgleich* (1), indem Sie den Temperatur-Regler nach links ziehen. Hier ist Zurückhaltung gefragt: In diesem Beispiel wurde der Wert auf -15 gesetzt. Das sorgt bereits für eine deutliche Blauwirkung im Bild.



TONWERTE ANPASSEN

2 Belichtung (15), Lichter (-55), Tiefen (25), Weiß- (40) und Schwarzwert (-10) wurden angepasst (1). Stellen Sie zusätzlich die *Gradationskurve* auf *Mittlerer Kontrast* (2), um ein kontrastreiches, grafisches Ergebnis zu erzielen.



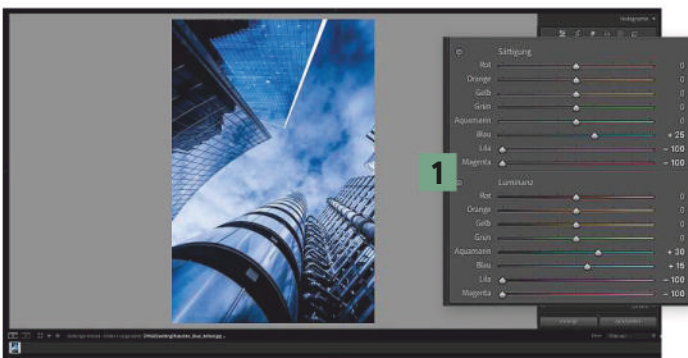
LOKALE ANPASSUNGEN MIT MASKEN

3 Für gezielte Korrekturen nutzen Sie die Maskierungswerkzeuge (1). Hier ist das Gebäude unten rechts stark unterbelichtet. Mit dem Pinsel wurde eine Maske angelegt, die *Belichtung* auf 0,96 erhöht und die *Schatten* auf 54 (2) angehoben.



FARBTON VERSCHIEBEN (HSL)

4 Öffnen Sie die *HSL-Regler* (1). Besonders *Aquamarin* (100), *Blau* (10), *Lila* (-100) und *Magenta* (-100) (2) lassen sich gezielt in Richtung Blau verschieben. Je nach Motiv können auch andere Farben leicht erwärmt oder weiter abgekühlt werden.



FEINSCHLIFF ÜBER SÄTTIGUNG & LUMINANZ

5 Zum Abschluss wird der Look fein abgestimmt (1): Die *Blau-sättigung* wurde erhöht, während *Lila* und *Magenta* auf -100 gesetzt wurden, um unerwünschte Farbstiche zu entfernen. Zusätzlich wurden *Aquamarin-* und *Blau-Luminanz* leicht angehoben, um diese Farbbereiche heller und klarer wirken zu lassen.

UNSER PROFITIPP:

Der Schlüssel zu einem überzeugenden, futuristischen Blau-Look liegt in den *HSL-Reglern*. Statt pauschal die Sättigung zu erhöhen, verschieben Sie einzelne Farbbereiche wie Aqua, Lila oder Magenta gezielt in Richtung Blau und passen anschließend *Sättigung* und *Luminanz* fein an. So entsteht ein kontrollierter, moderner Farbeindruck. Da jedes Motiv andere Farben mitbringt, lohnt sich etwas Experimentierfreude.

Das einzigartige Digitalmagazin.

#GeileTechnik



Jeden zweiten Freitag. Immer kostenlos.



smart-weekly.de

**JETZT GRATIS
LESEN!**

NIKON-KAMERAS UNTER DER LUPE

TRADITION & *AUFBRUCH*

13 aktuelle
Kameras
im TEST

Nur wenige Hersteller haben solch eine treue Anhängerschaft wie Nikon. Doch was hat Nikon mit seinen aktuellen Modellen Einsteigern, Enthusiasten und Profis zu bieten?



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Einmal Nikon, immer Nikon! Wer schon zu Analogzeiten mit einer Nikon-Spiegelreflexkamera fotografiert hat, greift auch heute noch zu einer Kamera des japanischen Traditionsherstellers. Bei kaum einem anderen Hersteller ist die Markentreue so ausgeprägt wie bei Nikon. Doch wo steht Nikon eigentlich aktuell mit seinem Kamera-Portfolio? Was hat der Hersteller Neulingen und potenziellen Markenwechslern zu bieten? 13 spiegellose Systemkameras findet man aktuell von Nikon im Handel. Dabei finden sich Modelle, die sich gezielt an Einsteiger richten, ebenso wie hochwertige Kameras für anspruchsvolle Enthusiasten sowie zuverlässige >







“
Die Nikon Z6III bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

Arbeitstiere für Profis. Zudem hat man mit der brandneuen Nikon ZR ein Modell im Portfolio, das sich explizit an Videografen richtet.

MODELLE IN DER ÜBERSICHT

Die Nikon Z9 ist die Kamera, die sich gezielt an Profis richtet. Als kompakteres Modell für den mobilen Einsatz wird die Profiklasse durch die Z8 ergänzt. Spannend ist das Portfolio von Nikon vor allem in der Mittelklasse, die sich an anspruchsvolle Enthusiasten richtet. Hier ist die Nikon Z6III das aktuelle Topmodell. Leistungsmäßig kann sie sogar in der Profiklasse mitspielen, ist preislich jedoch deutlich attraktiver. Keine Überraschung deshalb, dass das Modell ein absoluter Verkaufsschlagger ist. Das gleiche gilt für die Nikon Zf, die mit ihrem gelungenen Retro-Design weltweit viele Fans gewonnen hat. Für Einsteiger ist die inzwischen schon etwas in die Jahre gekommene Z5 eine gute Wahl. Für deutlich unter 1.000 Euro bekommt man hier eine Vollformatkamera mit einer exzellenten Bildqualität. Allerdings ist die Kamera recht langsam. Zudem hat Nikon auch noch mehrere dedizierte Einsteigerkameras mit APS-C-Sensoren im Portfolio. Diese kompakten Modelle sind vor allem auf Reisen sehr praktisch, weil sie deutlich leichter und handlicher als Vollformat-Modelle sind. ■ (ms)

Bodycheck: Nikon Z6III

Die Z6III ist das aktuelle Topmodell von Nikon für Foto-Enthusiasten. Die Kamera kostet unter 2.000 Euro und muss sich in punkto Funktionalität und Ausstattung nicht vor der Profiklasse verstecken.

NEUER SENSOR

Der teilweise gestapelte Bildsensor liest schneller aus als die Sensoren der Profimodelle.



VOLL BEWEGLICH

Das 3,2 Zoll große Display lässt sich ausklappen und frei bewegen.

11,3 %

MARKTANTEIL WELTWEIT

Nikon ist der drittgrößte Hersteller von Systemkameras weltweit. Der Marktanteil liegt bei 11,3 %. Auf Platz 1 liegt Canon, gefolgt von Sony. Die Zahlen stammen aus dem Jahr 2024. Eine Auswertung für 2025 liegt aktuell noch nicht vor. Die meist verkaufte Nikon-Kamera im Jahr 2024 war die Nikon Zf.



PRE-RELEASE

Schon wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, nimmt die Kamera auf. So verpassen Sie keinen Moment.

HOCHAUFLÖSEND

Der elektronische Sucher bildet mit 5,76 Mio. Bildpunkten jedes Detail ab.

FOKUS AUF VIDEO

Im Jahr 2024 hat Nikon den amerikanischen Filmkamerahersteller Red gekauft. Mit der Nikon ZR wurde kürzlich die erste gemeinsam entwickelte Kamera mit dem Schwerpunkt Video vorgestellt, die sich vor allem an junge Filmemacher und Content Creator richtet. In Zukunft sollen noch weitere Produkte folgen, um Nikon auch im Videobereich breiter aufzustellen.



Kameras für Profis

NIKON Z9



03|2026 Nikon Z9

Markteinführung	Dezember 2021
Preis (Handel)	4.789 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	45,4 MP – 8.256 × 5.504 px
Sucher	3,69 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP – beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,6%;"></div> 92,6 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 96,6%;"></div> 96,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 96,8%;"></div> 96,8 %
Video 10%	<div style="width: 98,2%;"></div> 98,2 %



SUPER

95,2%

NIKON Z8



03|2026 Nikon Z8

Markteinführung	Mai 2023
Preis (Handel)	3.389 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	45,4 MP – 8.256 × 5.504 px
Sucher	3,69 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP – beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,7%;"></div> 92,7 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 93,8%;"></div> 93,8 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 96,3%;"></div> 96,3 %
Video 10%	<div style="width: 99,3%;"></div> 99,3 %



SUPER

94,3%

GROSSE AUSWAHL

Nikon bietet für das Z-Bajonett aktuell 89 Objektive und Konverter an. Damit gibt es keine Lücken in der Brennweitenabdeckung und eine große Auswahl an Lichtstärken. Zudem bieten auch Dritthersteller diverse Z-Objektive an.

Kameras für Enthusiasten

NIKON Z6III



photo
SUPER
03|2026 Nikon Z6III

Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	1.899 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.048 × 4.024 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP – beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,8 %
Ausstattung 35%		96,1 %
Geschwindigkeit 15%		97,0 %
Video 10%		98,1 %

★★★★★
SUPER 94,7%

NIKON Z6II



photo
SUPER
03|2026 Nikon Z6II

Markteinführung	November 2020
Preis (Handel)	1.149 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.048 × 4.024 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP – beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,6 %
Ausstattung 35%		92,7 %
Geschwindigkeit 15%		90,2 %
Video 10%		90,5 %

★★★★★
SUPER 92,1%

NIKON Z5II




photo
SEHR GUT
03|2026 Nikon Z5II

Markteinführung	April 2025
Preis (Handel)	1.499 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.016 × 4.016 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP – beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,4 %
Ausstattung 35%		91,1 %
Geschwindigkeit 15%		92,1 %
Video 10%		95,5 %

★★★★★☆
SEHR GUT 91,8%

Kameras für Einsteiger

NIKON Z5




photo
SEHR GUT
03|2026 Nikon Z5

Markteinführung	August 2020
Preis (Handel)	729 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.016 × 4.015 px
Sucher	3,69 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -1,04 Mio. BP – bew., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,2 %
Ausstattung 35%		90,3 %
Geschwindigkeit 15%		80,2 %
Video 10%		86,9 %

★★★★★☆
SEHR GUT 88,4%

NIKON Z50II



photo
GUT
03|2026 Nikon Z50II

Markteinführung	November 2024
Preis (Handel)	789 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung	20,7 MP – 5.568 × 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 1,02-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -1,04 Mio. BP – bew., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		88,8 %
Ausstattung 35%		69,7 %
Geschwindigkeit 15%		91,8 %
Video 10%		88,8 %

★★★★★☆
GUT 82,6%



Ältere Modelle wie die Nikon Z5 sind ideal für den kostengünstigen Einstieg in die Fotografie.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

Kamera für Video

NIKON Z7II



Digital photo
SEHR GUT
 03|2026 Nikon Z7II

Markteinführung	Oktober 2020
Preis (Handel)	1.849 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	45,4 MP – 8.256 × 5.504 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,5%;"></div>	92,5 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 92,3%;"></div>	92,3 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 86,9%;"></div>	86,9 %
Video 10%	<div style="width: 90,6%;"></div>	90,6 %

★★★★★☆
SEHR GUT 91,4 %

NIKON ZF



Digital photo
SEHR GUT
 03|2026 Nikon Zf


Markteinführung	Oktober 2023
Preis (Handel)	1.749 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,4 MP – 6.048 × 4.032 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 92,1%;"></div>	92,1 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 90,3%;"></div>	90,3 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 92,2%;"></div>	92,2 %
Video 10%	<div style="width: 90,3%;"></div>	90,3 %

★★★★★☆
SEHR GUT 91,3 %

NIKON ZR



Digital photo
SEHR GUT
 03|2026 Nikon ZR

Markteinführung	Oktober 2025
Preis (Handel)	2.348 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,4 MP – 6.048 × 4.032 px
Sucher	nicht vorhanden
Monitor	4"-TFT -3,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 91,9%;"></div>	91,9 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 83,8%;"></div>	83,8 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 96,8%;"></div>	96,8 %
Video 10%	<div style="width: 98,7%;"></div>	98,7 %

★★★★★☆
SEHR GUT 90,5 %

NIKON ZFC



Digital photo
GUT
 03|2026 Nikon Zfc

Markteinführung	Juli 2021
Preis (Handel)	676 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung	20,7 MP – 5.568 × 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 1,02-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 90,2%;"></div>	90,2 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 70,6%;"></div>	70,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 87,2%;"></div>	87,2 %
Video 10%	<div style="width: 85,7%;"></div>	85,7 %

★★★★★☆
GUT 82,4 %

NIKON Z50



Digital photo
GUT
 03|2026 Nikon Z50


Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	552 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung	20,7 MP – 5.568 × 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,68-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -1,04 Mio. BP - bew., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 90,4%;"></div>	90,4 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 67,9%;"></div>	67,9 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 85,9%;"></div>	85,9 %
Video 10%	<div style="width: 78,3%;"></div>	78,3 %

★★★★★☆
GUT 80,6 %

NIKON Z30



Digital photo
GUT
 03|2026 Nikon Z30

Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	469 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung	20,7 MP – 5.568 × 3.712 px
Sucher	nicht vorhanden
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 91,0%;"></div>	91,0 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 60,2%;"></div>	60,2 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 86,6%;"></div>	86,6 %
Video 10%	<div style="width: 85,5%;"></div>	85,5 %

★★★★★☆
GUT 79,0 %



FUJIFILM X-T30 III

Besser als die Fujifilm X-M5?

Fujifilm hat mit der X-T30 III eine neue ultrakompakte Kamera für Einsteiger vorgestellt. Im Inneren ist dabei weitgehend die gleiche Technik wie in der X-M5 verbaut. Dennoch gibt es zwischen den beiden Modellen wichtige Unterschiede. Wir haben den Neuling für Sie unter die Lupe genommen.

Fujifilm sei Dank! Während sich die anderen großen Hersteller weitgehend aus dem Markt der Einsteiger-Systemkameras unter 1.000 Euro zurückgezogen haben, bringen die Japaner nach wie vor regelmäßig Modelle in diesem Preisbereich auf den Markt. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft 2025 tauchte die X-T30 III als neuester Spross dieser Kameraklasse in den Regalen der Hersteller auf. Technisch ist der Neuling weitgehend identisch zur X-M5, die bereits ein Jahr zuvor vorgestellt wurde. So setzt auch die X-T30 III auf einen rückseitig beleuchteten X-Trans CMOS 4 Sensor mit einer Auflösung von 26,1 Megapixeln. Keine Überraschung deshalb, dass die X-T30 III in punkto Bildqualität

auf einem vergleichbaren sehr hohem Niveau wie das ältere Modell liegt.

Auch beim Autofokus setzt Fujifilm auf bewährte Technik aus der X-M5. So bringt auch die X-T30 III den schnellen X-Prozessor 5 sowie einen KI-unterstützten Autofokus mit Objekterkennung mit. Im Serienbildmodus kommt die Kamera auf schnelle stolze 30 Bilder pro Sekunde. Bei nachführendem Autofokus liegt der Wert bei immer noch sehr hohen 20 Bildern pro Sekunde.

KOMPAKTES GEHÄUSE

Unterschiede zwischen der X-T30 III und der X-M5 zeigen sich bei näherem Hinsehen schon beim Gehäuse. So verzichtete Fujifilm bei der X-M auf einen

elektronischen Sucher, während die X-T30 III einen mitbringt. Dafür allerdings ist beim neuen Modell das Display nicht frei beweglich, sondern lässt sich nur aus- und nach unten klappen. Ein Nachteil, wenn Sie sich zum Beispiel

”

Die leichte und handliche X-T30 III punktet mit einem schnellen Autofokus und hoher Bildqualität.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

MIT SUCHER, ABER EINSCHRÄNKUNGEN BEIM DISPLAY

Anders als das Schwestermodell X-M5 bringt die X-T30 III einen elektronischen Sucher mit. Dafür allerdings müssen Sie Abstriche beim Display in Kauf nehmen. Das ist nur nach unten ausklappbar.



selbst filmen möchten. Insgesamt ist der Body der X-T30 III extrem kompakt und passt problemlos in eine mittelgroße Handfläche. Die Bedienung erfolgt dabei klassisch über Räder und Knöpfe. Während Sie die Blende manuell über den Objektivring einstellen, wählen Sie die Belichtungszeit per Rad aus. Mit einem weiteren Drehrad wählen Sie zudem die gewünschte Filmsimulation aus. Das ist eine Fujifilm-typische


Besonderheit, die vor allem Retro-Fans und viele Anhänger kreativer Fotografie anspricht. Einziger Nachteil bei solch einem kompakten Gehäuse mit so vielen Schaltern, Rädern und Knöpfen: In der Praxis kann es schnell mal vorkommen, dass Sie Funktionen der Kamera versehentlich aufrufen. Hier sind Fotografinnen und Fotografen mit filigranen Händen und Fingern in der Praxis eindeutig im Vorteil. ■



KOMPAKTE BEGLEITERIN

Die X-T30 III ist so kompakt, dass sie sogar in eine Handfläche passt.

FUJIFILM X-T30 III



Typ	Systemkamera
Markteinführung	November 2025
Preis (Handel/UEP)	949 Euro
Zielgruppe	Einsteiger
Sensor	APS-C (23,6 x 15,8 mm)
Auflösung (max.)	26,1 MP - 6.240 x 4.160 px
Bildstabilisierung	nein
Empfindlichkeit	ISO 160/11.800 (80/51.200)
Autofokus-Sensoren	425
Belichtungszeit	1/4.000 - 30 s - Bulb
Bildserie	30 B/s
Video-Auflösung	6K (6.240 x 4.160 px), 30p
Sucher	2,36 Mio. BP, 100 %
Monitor	3"-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, klappbar
Bajonett	Fujifilm X
Größe (BxHxT)	118x83x47 mm
Gewicht	378 g

TESTLABOR

Auflösung	ISO min/ 400/1600/6400 / 12800
(LB/BH)	2263/2265 / 1861/1803 / 1759
Rauschen	ISO min/ 400/1600/ 6400 / 12800
Visual Noise (VN1)	1,3/1,6/1,9 / 3,4 / 4,1
Detailtreue	ISO min/ 400/1600/6400 / 12800
(Prozent)	81 / 80 / 86 / 87 / 90

PRO & KONTRA

- ↑ sehr gute Bildqualität
- ↑ hohe Geschwindigkeit
- ↑ durchdachtes Bedienkonzept
- ↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 91,2%;"></div>	91,2 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 68,8%;"></div>	68,8 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 93,3%;"></div>	93,3 %
Video 10%	<div style="width: 92,2%;"></div>	92,2 %

★★★★☆
GUT 83,7%

Fotos: Hersteller



SENSOREN
 Sony hat dem Xperia 10 VII größere Bildsensoren spendiert. Das wirkt sich positiv auf die Bildqualität aus.

SONY XPERIA 10 VII

MIT AUSLÖSER

Test | Sony hat mit dem Xperia 10 VII ein neues Mittelklasse-Smartphone vorgestellt, das vor allem ambitionierte Fotografen ansprechen soll. Wir haben die günstige Alternative zum Flaggschiff Sony Xperia 1 VII getestet.



MARKUS SIEK
 Test & Technik

Sony hat das neueste Modell seiner Mittelklasse-Reihe ordentlich überarbeitet. So wurden die Bildsensoren der beiden Kameras deutlich vergrößert. So bringt die Hauptkamera des Geräts nun einen 1/1,56 Zoll Exmor RS Sensor mit. Die zusätzliche Ultraweitwinkelkamera arbeitet mit einem 1/3"-Sensor. Eine zusätzliche Telekamera bringt das Xperia 10 VII nicht mit. Alles andere wäre in dieser Preisklasse jedoch auch sehr überraschend gewesen. Möchten Sie mit längeren Brennweiten fotografieren, bringt das Sony-Smartphone einen 6-fach-Hybridzoom mit. Das bedeutet konkret: Bis zu einer Brennweite von 48 mm nutzt das Handy einen In-Sensor-Zoom. Die

Fotos weisen dementsprechend dann eine geringere Auflösung auf. Zoomen Sie noch stärker, greift das Gerät auf einen Digitalzoom zurück. Diese Funktion sollten Sie jedoch möglichst nicht nutzen, denn dann leidet die Bildqualität enorm. Ansonsten jedoch profitiert die Bildqualität des Xperia 10 VII merklich vom größeren Sensor. Der Dynamikumfang, die Farbtreue und die Detailschärfe sind auf sehr hohem Niveau. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen macht das Smartphone noch sehr gute Bilder. Besonders praktisch im Alltag ist die dedizierte Auslösetaste, die Sony dem Gerät spendiert hat. Mit einem Tastendruck lösen Sie aus. Halten Sie die Taste gedrückt, starten Sie eine Videoaufnahme. So ist das Gerät schnell einsatzbereit, damit Sie entscheidende Momente nicht verpassen. ■



SONY XPERIA 10 VII	
Preis (Handel/UVP)	ab 449€
Auflösung Hauptkamera	50 MP
Auflösung Ultraweitwinkel	13 MP
Auflösung Tele	nicht vorhanden
Brennweiten	24, 16 mm
Bildstabilisierung	ja
Displaygröße	6,1 Zoll OLED
Makromodus	nein
Video-Auflösung	4K / 30 fps
Wasser/Staubschutz	IP68
Display-Auflösung	2340 × 1080 px
Größe (B×H×T)	72 × 153 × 8,3mm
BEWERTUNG	
Bildqualität (40%)	★★★★★
Optische Zooms (20%)	★★★★☆
Profi-Funktionen (15%)	★★★★☆
Videoqualität (15%)	★★★★☆
Blende (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

Fotos: Hersteller

The **Voyager**

DIE WELT IST DEIN ZUHAUSE

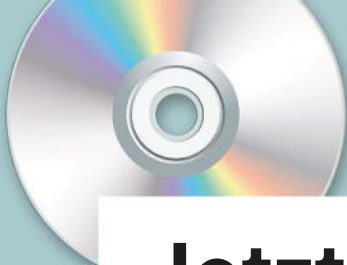
Das digitale Reisemagazin

Alle zwei Wochen. Immer kostenlos.



Jetzt gratis
abonnieren

www.the-voyager.de



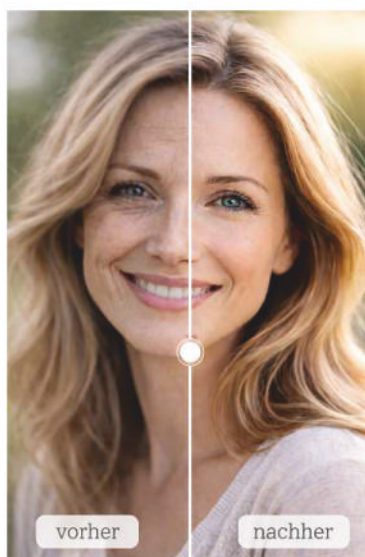
WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Wert:
210 €

Jetzt gratis online herunterladen!

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.



DETAILS IN JEDEM GESICHT UNIFAB FACE ENHANCER

UniFab Face Enhancer verbessert Gesichter in Bildern und Videos automatisch. Unschärfe oder detailarme Aufnahmen wirken sichtbar klarer, Haut erscheint natürlicher und Gesichtszüge werden besser herausgearbeitet. Die Software eignet sich besonders für ältere Fotos, Handyvideos oder Videoaufnahmen, bei denen Personen nicht optimal dargestellt sind – ganz ohne manuelle Nachbearbeitung. Wir haben für Sie die Special Edition mit einem Jahr kostenloser Nutzung bereitgestellt. (Win)

www.softwarezirkel.de



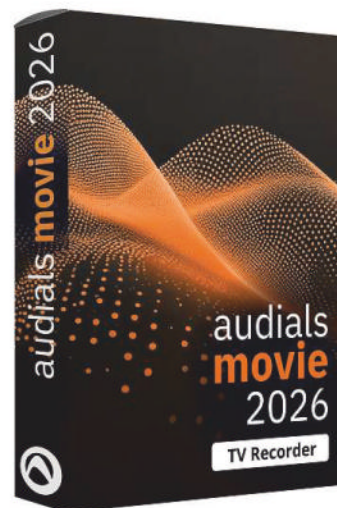
*Porträtfotos optimieren,
aus unscharfen Videos
heraus perfekt skalieren –
das klappt mit dem Face
Enhancer perfekt.*

JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur

TV-SENDUNGEN AUFNEHMEN AUDIALS MOVIE 2026 SE

Audials Movie 2026 ermöglicht es, Fernsehsendungen vom Computer aus aufzunehmen und später anzusehen. Programme aus Mediatheken und von Streaming-Anbietern lassen sich speichern und zeitunabhängig abspielen und dauerhaft auf Ihrem Computer sichern. Die Bedienung ist einfach gehalten, sodass Aufnahmen schnell und unkompliziert gelingen. (Win)

www.audials.com



SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de

SO EINFACH GEHTS

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzernamen und Passwort:

Benutzername: 2026-03

Passwort: pheiloof

Sie beziehen die DigitalPHOTO im Abo? Super, dann können Sie mit Ihren exklusiven Zugangsdaten, die Sie mit der ersten Ausgabe erhalten haben, auf das komplette Download-Archiv zugreifen.

4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie unseren Software-Redakteur Jörg Rieger Espindola per E-Mail: jre@new-c.de

AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:

- Bestenliste 03/2026
- Workshop-Material

ÜBER 1400 SEITEN E-BOOK FOTO-RATGEBER-PAKET

Das E-Book-Paket für bessere Fotos vereint mehrere ausführliche Foto-E-Books mit einem Gesamtumfang von exakt 1.410 Seiten. Schritt für Schritt werden zentrale Themen wie Bildaufbau, Licht, Porträt-, Reise-, Makro- und kreative Fotografie verständlich erklärt – ohne Fachchinesisch, dafür mit vielen Praxisbeispielen. Das Paket eignet sich ideal als umfangreiches Nachschlagewerk für alle, die ihre Fotografie nachhaltig verbessern möchten, egal ob mit Kamera oder Handy. (Win/macOS) www.mut.de

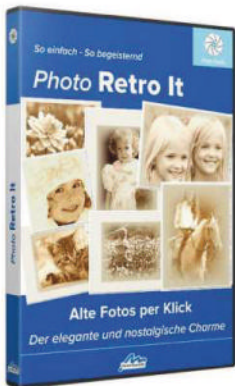
**PHOTO RETRO IT**

Photo Retro IT verleiht digitalen Fotos den Look klassischer Analogaufnahmen. Mit wenigen Klicks lassen sich Farben, Kontraste und typische Retro-Effekte anwenden. Gehen Sie auf Zeitreise! Ideal für alle, die ihren Bildern schnell einen nostalgischen Stil geben möchten – ganz ohne aufwändige Bildbearbeitung. (Win)

www.mut.de

**ASCOMP SCREENCAPT**

ScreenCapt ermöglicht das einfache Aufnehmen von Bildschirmfotos und Bildschirmvideos. Inhalte lassen sich schnell festhalten, speichern oder weitergeben – etwa für Anleitungen, Präsentationen oder Support-Zwecke. Ideal für alle, die unkompliziert zeigen möchten, was auf dem Bildschirm passiert. (Win)

www.ascamp.de



Zeige Deine Fotos. Finde neue Freunde.
Tausche Dich aus. Lerne Neues.



25 Jahre
Erfahrung



Bildrechte
bleiben bei Dir



Wir schützen
Deine Daten



Server in
Deutschland



Jetzt kostenfrei Mitglied auf
fotocommunity.de werden:



DIGITALPHOTO
04/2026
erscheint am
9. März

DAS GROSSE SPEZIAL

NACHTFOTOGRAFIE

In der Dunkelheit eröffnen sich für Fotografen völlig neue Möglichkeiten für spannende Motive. Wir nehmen Sie mit in die spannende Welt von Nachtfotografie und Available Light.



IMPRESSUM

Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

Redaktion Julia Carp, Nico Metzger,

Lars KreyBig, Jörg Rieger Espindola

Freie Mitarbeit

Ana Barzakova, Tim Herpers

Art Direktion

Sandra Theumert

Redaktion

Imaging Media House, ein Geschäftsbereich der

New C GmbH & Co. KG, im Auftrag der

Five Monkeys Media GmbH

Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goltsteinstraße 28–30,
50968 Köln

Telefon: +49 221 7161 08-0

E-Mail: digitalphoto@new-c.de

Verlag Five Monkeys Media GmbH,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder

Geschäftsführer: Andreas Laube

Gesellschafter: Kouneli Holding GmbH,

Kaiser-Ludwig-Platz 5, 80636 München (40 %),

New C. GmbH & Co. KG, Alte Dorfstr. 14,

23701 Süsel-Zarnekau (40 %), Andreas Laube,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder (20 %)

Bei Five Monkeys Media und in den Verlagen der

Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig: CHIP, CHIP FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE, Photo-Weekly, Playboy, SmartWeekly, Sports Illustrated, The Voyager

Abo-Service

falkmedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkmedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Telefax: +49 (0) 228 369 6484

Anzeigenleitung

Sascha Eilers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 765 50

E-Mail: s.eilers@falkmedia.de

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2025

unter www.falkmedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – datenschutzanfrage@falkmedia.de

Druck: Vogel Druck & Medienservice GmbH,

Leibnizstr. 5, D-97204 Hönning

Vertriebsleitung Jan Haase,

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG

E-Mail: jan.haase@dermedienvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb

Meßberg 1, D-20086 Hamburg

www.dermedienvertrieb.de

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur

Produktsicherheit:

Andreas Laube

E-Mail: produktsicherheit@fivemonkeysmedia.de

Nachdruck: © 2026 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Kontakt: nachdruck@fivemonkeysmedia.de

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by Future plc, UK 2008–2025. All rights reserved. For more information about magazines published by the Future plc group, contact www.futureplc.com

Covermotiv & Porträt

Marco Schmidt; Anton Corbijn

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u.a. im falkmedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Print-Ausgabe liegt bei 999 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-Ausland: zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). Für 499 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO+, die digitale Abo-Flatrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO-Magazins, noch bevor sie am Kiosk erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotrainings und mehr! In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einreichung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma Five Monkeys Media GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

phäto erscheint unter Lizenz der falkmedia GmbH & Co KG bei Five Monkeys Media GmbH

falkmedia

IM TESTLABOR CANON IM FOKUS

Mit deutlichem Abstand ist Canon seit vielen Jahren der erfolgreichste Kamerahersteller der Welt. Doch hat Canon auch technisch die Nase vorn? Wir stellen das aktuelle Kamera-Line-up vor.

WEITERE THEMEN

> LANDSCHAFTSFOTOS

Mit simplen Tricks heben Sie Landschaftsfotos auf das nächste Level.

> FEHLER VERMEIDEN

Wir zeigen typische Fotofehler und verraten, wie Sie sie vermeiden.



Canon EOS 600D | EF 28-105 mm f/3.5-4.5 USM (hier: 105 mm) | 1/500 s | f18 | ISO 800

Nachgefragt *Stella Catenazzi*

Wo ist das Bild entstanden?

Im Botanischen Garten St. Gallen. Im März wird das Wasserbecken alljährlich wieder gefüllt. Kurz danach kommen die ersten Tiere: Wasserschnecken, Bergmolche und nach drei Tagen auch die ersten Erdkröten. Dann musste ich geduldig warten, bis sie sich paarten und alles für ein gutes Bild stimmte.

Wie war der Moment für Sie als Sie das Bild aufgenommen haben?

Es war sehr aufregend, ich hatte richtig Herzklopfen! Obwohl ich die Erdkröten-Paarung nicht zum ersten Mal fotografierte, ist es jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Ich habe dann schnell die ISO, Blende und Verschlusszeit eingestellt und mich ganz langsam genähert, um die Tiere nicht zu erschrecken. Dabei vergesse alles um mich herum.

Was fasziniert Sie an solchen Aufnahmen?

Ich bin gerne kreativ tätig. Ich möchte die Schönheiten dieser Welt in emotionalen Bildern festhalten.

Hat das Bild für Sie eine größere Bedeutung?

Ja schon, hier entsteht gerade neues Leben und ich bin Zuschauerin.

Was ist Ihr liebstes Foto-Genre??

Ich besitze seit etwa vierzig Jahren eine Kamera. Früher, als ich noch eine analoge Kamera hatte, habe ich vor allem Landschaftsaufnahmen gemacht. 2011 bin ich auf eine Digitalkamera umgestiegen. Inzwischen fotografiere ich vor allem Tiere, Pflanzen und Blüten. Aber auch Kunstausstellungen im Freien, das Sandskulpturen-Festival am Bodensee, die Street Parade in Zürich oder Karnevalsumzüge sind gute Orte, um spannende Motive zu fotografieren.

Was ist Ihre typische Fotoausrüstung?

Meine Fotoausrüstung habe ich fast täglich im Rucksack dabei: seit letztem Sommer eine spiegellose Canon EOS R7 als Kamera, ein Normalzoom- und ein Weitwinkelobjektiv, ein Nahlinsen-Set mit Adapter, Ersatzakkus und -speicherkarten sowie Reinigungstücher. ■

STELLA CATENAZZI (60)



Stella Catenazzi ist im Tessin in der italienischsprachigen Schweiz geboren und

lebt heute in St. Gallen in der Ostschweiz. Nach vielen Jahren in der Buchhaltung befindet sie sich im vorzeitigen Ruhestand. Die Fotografie ist für sie neben der Acrylmalerei ihre große Leidenschaft und ein wichtiger kreativer Ausgleich.

📷 [stella_catenazzi_1965](#)

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@new-c.de



SIGMA

ART
135mm F1.4 DG